



Stadt Bern
Direktion für Tiefbau
Verkehr und Stadtgrün

Verkehrserhebungen 2004 / 2005

Stadt Bern



Impressum

Erstelldatum: 11. April 2006
Letzte Änderung: 19. Mai 2006
Autoren: Luc Ebinger, B+S Ingenieur AG
Martin Howald, Tiefbauamt Stadt Bern, Federführung
Jürg Blattner, Verkehrsplanung Stadt Bern
Auftragsnummer: 902070
Datei: 902070_VZ_Bericht_2004_2005
Seitenzahl: 68
Schutzgebühr: CHF 50.00

© Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	4
2. Allgemeine verkehrsrelevante Daten	6
2.1 Verkehrsnachfrage	6
2.1.1 Wohnbevölkerung	6
2.1.2 Fahrzeugbestand	7
2.1.3 Motorisierungsgrad	8
2.2 Verkehrsangebot	9
2.2.1 Strassennetz der Stadt Bern	9
2.2.2 Verkehrsnetz des öffentlichen Verkehrs	10
2.2.3 Strassennetzänderungen (seit 1962)	11
3. Entwicklung des Verkehrsaufkommens	13
3.1 Verkehrsentwicklung des motorisierten Individualverkehrs (MIV)	13
3.1.1 Langjährige Verkehrsentwicklung auf städtischen Strassen	13
3.1.2 Langjährige Verkehrsentwicklung auf regionalen Hauptstrassen	17
3.1.3 Langjährige Verkehrsentwicklung auf Autobahnen	21
3.1.4 Verkehrsentwicklung auf städtischen Strassen ab 2000	25
3.2 Verkehrsentwicklung des öffentlichen Verkehrs (ÖV)	30
3.2.1 Verkehrsentwicklung städtischer öffentlicher Verkehr	30
3.2.2 Verkehrsentwicklung regionaler öffentlicher Busverkehr	31
3.2.3 Verkehrsentwicklung der Transportunternehmen S-Bahn Bern	32
3.2.4 Verkehrsentwicklung SBB	33
3.2.5 Verkehrsentwicklung des Linien- und Charterverkehrs Flughafen Bern-Belp	34
3.2.6 Verkehrsentwicklung Übrige	35
3.2.7 Prozentuale Verkehrsentwicklung	36
4. Jahresmittelwerte	37
4.1 Jahresmittelwerte des motorisierten Individualverkehrs (MIV)	37
4.1.1 Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr	38
4.1.2 Durchschnittlicher Spitzenstundenverkehr	42
4.1.3 Ganglinien	46
4.2 Jahresmittelwerte des öffentlichen Verkehrs (ÖV)	47
4.2.1 Jahresmittelwerte städtischer öffentlicher Verkehr 2005	48
4.2.2 Jahresmittelwerte regionaler öffentlicher Busverkehr 2005	50
4.2.3 Jahresmittelwerte S-Bahn Bern 2005	51
4.2.4 Jahresmittelwerte RegioExpress-/InterRegio-Linien und Fernverkehr 2005	53
4.2.5 Jahreswerte Flughafen Bern-Belp 2005	54
5. Einzelerhebungen	55
5.1 Knotenstromzählungen	55
5.2 Spezielle Erhebungen	58
5.2.1 Tagesganglinie Marktgasse	58
5.2.2 Vorher-/Nachhererhebung Sperrung Seminarstrasse	59
5.3 Veloverkehr	60
6. Unfälle	61
6.1 Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle	61
6.2 Entwicklung der an Unfällen beteiligten Zweirädern und Fussgänger	64
6.3 Analyse der Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern 2000 - 2005	65
7. Abkürzungen	67
8. Quellenverzeichnis	68

ANHANG

Knotenstromzählungen und Ganglinien

1. Zusammenfassung

In der Stadt und Region Bern wurden in den Jahren 2004 und 2005 wiederum zahlreiche Verkehrserhebungen durch die Stadtverwaltung, das Bundesamt für Strassen, Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs sowie die Flugplatzverwaltung durchgeführt. Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse zusammen und stellt sie in den Zusammenhang mit verkehrsrelevanten Strukturdaten. Dank der guten Zusammenarbeit kann erstmals ein umfassenderes Bild über den strassen- und schienengebundenen öffentlichen Verkehr in der Stadt Bern abgegeben werden.

Verkehrsrelevante Strukturdaten

Wohnbevölkerung: In der Stadt Bern konnte die Wohnbevölkerung auch in den letzten beiden Jahren stabil bei rund 127'000 Einwohnerinnen und Einwohnern gehalten werden. In der Region lebten 2005 rund 175'000 Personen. Der Zuwachs gegenüber den Vorjahren ist auf den Beitritt der Gemeinden Wählern und Münchringen zum Verein Region Bern zurückzuführen.

Fahrzeugbestand und Motorisierung: Auch wenn die Werte für 2005 noch nicht vorliegen, muss von einer weiteren Zunahme des Motorfahrzeugbestandes ausgegangen werden, wobei Anpassungen in der Erfassung zu einem verzerrten Bild führen. Bei gleichzeitig stagnierender Wohnbevölkerung ergibt sich eine Zunahme des Motorisierungsgrades.

Entwicklung des Verkehrsaufkommens

Die über 30 permanenten Messstellen bestätigen den Erfolg des Verkehrskonzeptes, das eine Kanalisierung und Plafonierung bzw. Reduktion des motorisierten Individualverkehrs auf städtischen Strassen anstrebt. In der Summe aller Messstellen konnte seit dem Jahr 2000 trotz steigendem Motorfahrzeugbestand eine Abnahme des Verkehrs um 2% festgestellt werden. Statistisch relevante Schwankungen auf einzelnen Querschnitten sind auf Nutzungsentwicklungen (z.B. Eröffnung Wankdorf Center) und verkehrslenkende Massnahmen zurückzuführen. Dabei ist eine tendenzielle Verlagerung auf die Basisnetzstrassen, im speziellen auf diejenigen, die eine Funktion als Autobahnzubringer einnehmen (Papiermühlestrasse, Ostring), festzustellen. Auf den Strassen des Übergangs- und Quartiernetzes (Länggassstrasse, Seminarstrasse, Aarstrasse) und im Stadtzentrum (Lorrainebrücke) ist hingegen eine Abnahme des Motorfahrzeugverkehrs festzustellen. Insbesondere konnten Tendenzen aus der vorangehenden Messperiode zu steigenden Belastungen auf einzelnen Abschnitten des Übergangs- und Quartiernetzes z.T. mit gezielten Massnahmen durchbrochen werden.

Auf den Hauptstrassen in der Region konnte nach Jahren des Verkehrswachstums der Trend zur Stagnation bzw. Reduktion des Motorfahrzeugaufkommens aus der letzten Messperiode fortgesetzt werden. Die Messstellen weisen seit dem Jahr 2000 eine Verkehrsabnahme von 5% auf.

Auf den Autobahnen ist sowohl auf Stadtgebiet wie in der Region seit dem Jahr 2000 eine Zunahme des Verkehrsaufkommens um rund 7% zu registrieren.

Der städtische öffentliche Verkehr, aber auch der öffentliche Busverkehr in der Region, die S-Bahn und der Fernverkehr weisen über die vergangenen fünf Jahren tendenziell steigende Passagierfrequenzen aus. Der Vergleich einzelner Werte wird allerdings durch wechselnde Zuständigkeiten der Transportunternehmungen erschwert.

Eingebrochen sind die Passagierzahlen von Linien- und Charterflügen auf dem Flughafen Bern-Belp.

Jahresmittelwerte

An den Messstellen des motorisierten Individualverkehrs wurde neben dem durchschnittlichen täglichen Verkehr und dem durchschnittlichen Werktagsverkehr auch der Spitzenstundenverkehr richtungsgetrennt erhoben. Daraus konnten für die Morgen- (07.00 – 08.00 Uhr) und die Abendspitzenstunde (17.00 – 18.00 Uhr) folgende Anteile am durchschnittlichen Werktagsverkehr (Dienstag – Donnerstag) ermittelt werden:

Strassentyp	Morgenspitze		Abendspitze	
	2004	2005	2004	2005
Städtische Strassen	7.4%	7.5%	9.0%	8.9%
Regionale Hauptverkehrsstrassen	8.7%	8.5%	10.0%	9.7%
Autobahnen	8.4%	8.4%	9.1%	9.5%

Von den permanenten Messstellen liegen auch Angaben über Tages-, Wochen- und Jahresganglinien vor.

Von den meisten Linien des öffentlichen Verkehrs liegen Angaben über durchschnittliche Werktagspassagierfrequenzen auf ausgewählten Streckenabschnitten und Spitzenstundenanteile vor. Dabei zeigt sich, dass etwa gleich viele Passagiere mit strassengebundenen öffentlichen Verkehrsmitteln ins Stadtzentrum wie mit schienengebundenen in den Bahnhof Bern fahren, nämlich je rund 0.25 Mio. Personen pro Werktag. Auf durch den städtischen öffentlichen Verkehr stark belasteten Knoten (Hirschengraben) sind ähnlich viele Passagiere zu verzeichnen wie Fahrzeuginsassen auf hoch belasteten Autobahnabschnitten (A6 Wankdorf – Ostring). Die ausgewiesenen Spitzenstundenanteile an durchschnittlichen Werktagen zeigen das folgende Bild:

Strassentyp	Morgenspitze 2005	Abendspitze 2005
Städtische öffentliche Verkehrsmittel	9.8%	10.0%
Regionale Buslinien	12.9%	10.3%
S-Bahnen	17.7%	16.0%
Fernverkehr inkl. RegioExpress-/InterRegiozüge	15.5%	14.5%

Einzelerhebungen

In den Stadtteilen I und V wurden in den vergangenen zwei Jahren ausgewählte Knotenstromerhebungen durchgeführt. Dem Bericht können weitere spezielle Erhebungen entnommen werden.

Veloverkehr

Wie für den Motorfahrzeugverkehr bestehen auch für den Veloverkehr permanente Messstellen. Infolge technischer Probleme liegen jedoch für die vergangenen zwei Jahre nur von den Messstellen „Monbijoustrasse“ und „Kornhausstrasse“ Ergebnisse vor. Velodaten einzelner Stunden sind meistens auch im Zusammenhang mit Knotenstromzählungen erhoben worden. Diese sind im Anhang zu finden.

Unfälle

Die Entwicklung der Zahl der Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern ist seit 1997 markant rückläufig, in den letzten 5 Jahren hat sie sich auf einem vergleichsweise tiefen Niveau eingependelt. Die Zahl der Unfallopfer blieb ebenfalls ungefähr konstant. Erfreulich ist Abnahme der verunfallten Kindern unter 15 Jahren seit 2000 um über 50%.

2. Allgemeine verkehrsrelevante Daten

2.1 Verkehrsnachfrage

2.1.1 Wohnbevölkerung

Entwicklung der mittleren Wohnbevölkerung 1960 – 2005 in der Stadt Bern und in den Gemeinden des Vereins Region Bern (VRB).



1 Region Bern = Partnergemeinden des Vereins Region Bern (VRB), ab 2004 neu mit Wahlern und Münchringen

Stadt Bern

Die mittlere Wohnbevölkerung der Stadt Bern betrug im Jahr 2005 127'320 Personen.

Seit dem Maximum im Jahr 1963 mit 168'100 Personen nahm die Einwohnerzahl kontinuierlich ab. 1999 lebten noch 126'530 Personen in Bern. Im Jahr 2000 konnte jedoch die Stadtfucht gestoppt und die Bevölkerungszahl stabilisiert werden.

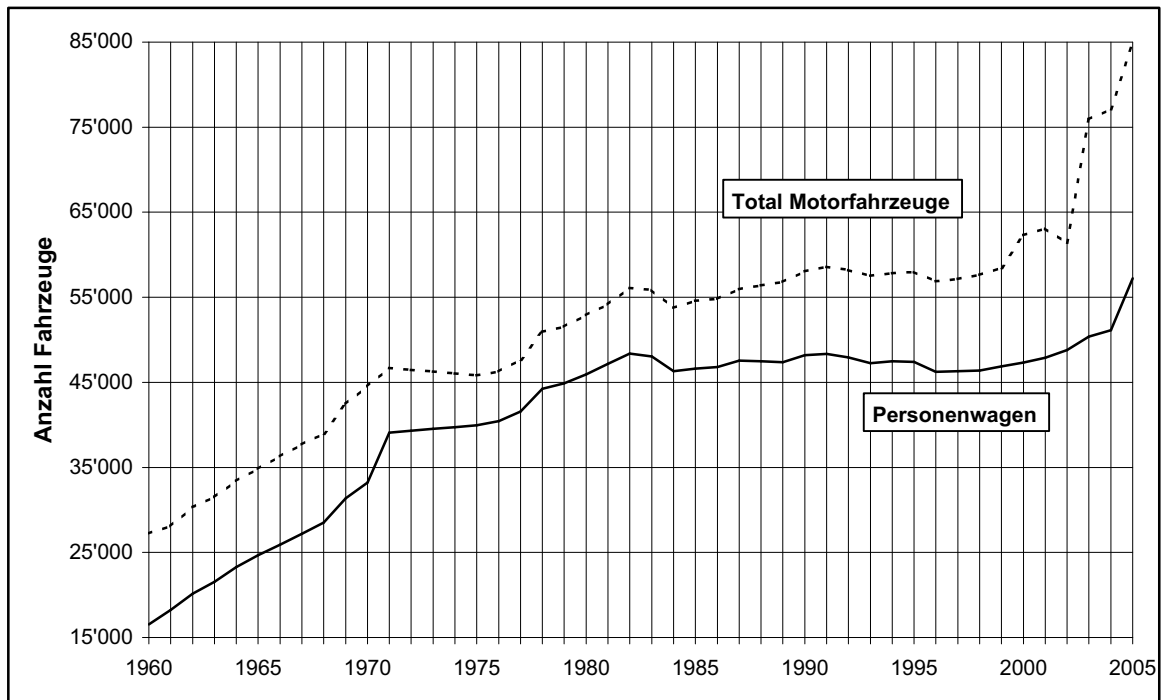
Regionsgemeinden

Die mittlere Wohnbevölkerung der Regionsgemeinden (VRB ohne Stadt Bern) betrug im Jahr 2005 175'710 Personen.

Bis zum vorläufigen Höchststand im Jahre 1992 mit 168'200 Personen erfolgte in der Region von Jahr zu Jahr eine stetige Zunahme der Wohnbevölkerung. Seit 1993 stagniert die Wohnbevölkerung. Die markante Zunahme der Wohnbevölkerung im Jahr 2004 ist auf den Beitritt der beiden Gemeinden Wahlern und Münchringen zum Verein Region Bern (VRB) zurückzuführen.

2.1.2 Fahrzeugbestand

Entwicklung des Motorfahrzeugbestandes 1960 – 2005 in der Stadt Bern



STADT BERN MOTORFAHRZEUGBESTAND	2001	2002	2003	2004	2005	Entwicklung 2001 - 2004
Personenwagen	47'890	48'792	50'385	51'127	---	+6.8%
Personentransporter	690	703	743	817	---	+18.4%
Sachtransporter	4'527	4'541	9'955	10'213	---	+125.6%
Landw. / Industr. Fahrzeuge	991	1'021	1'812	1'802	---	+81.8%
Motorräder	6'009	6'361	13'030	13'142	---	+118.7%
TOTAL MOTORFAHRZEUGE	60'107	61'418	75'925	77'101	---	+28.3%

* Daten noch nicht verfügbar.

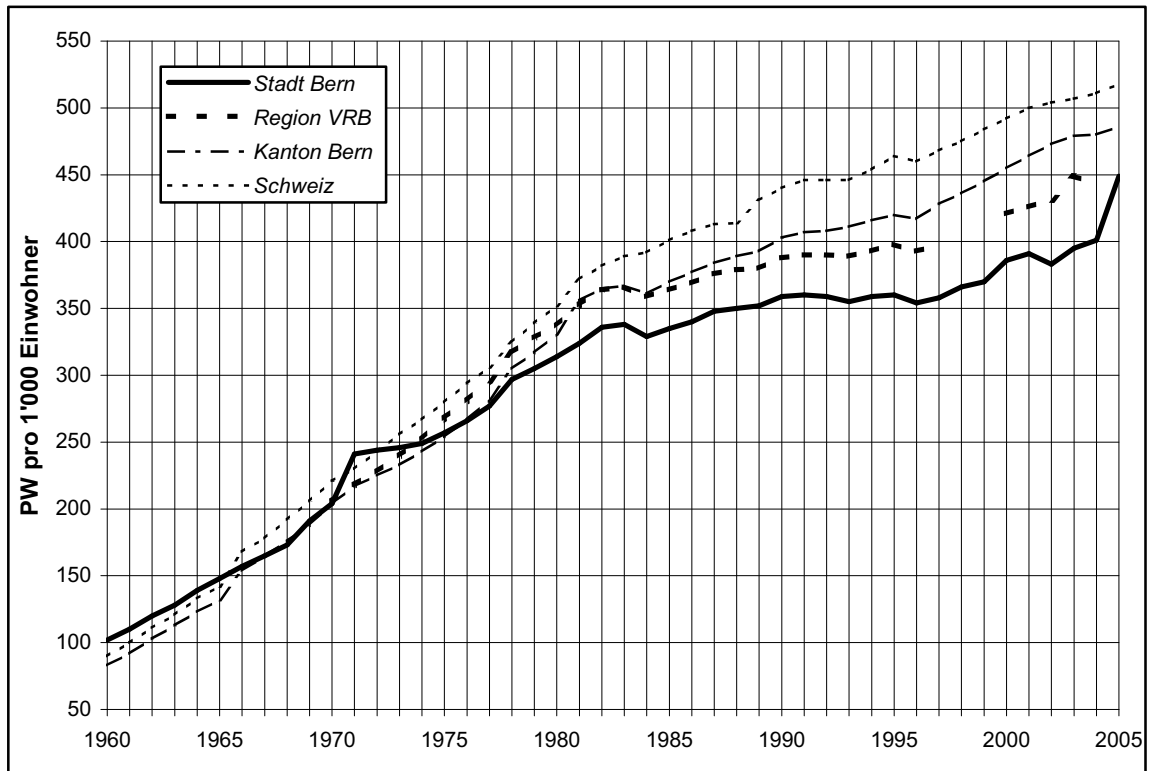
SCHWEIZ MOTORFAHRZEUGBESTAND	2001	2002	2003	2004	2005	Entwicklung 2001-2005
Personenwagen	3'629'713	3'700'951	3'753'890	3'811'351	3'863'807	+6.4%
Personentransporter	41'342	42'401	43'629	44'784	45'785	+10.7%
Sachtransporter	285'246	290'142	292'329	298'193	307'264	+7.7%
Landw. / Industr. Fahrzeuge	228'870	230'340	231'090	231'855	233'953	+2.2%
Motorräder	521'390	545'132	567'358	583'010	592'194	+13.6%
TOTAL MOTORFAHRZEUGE	4'706'561	4'808'966	4'888'296	4'969'193	5'043'003	+7.1%

Trotz abnehmender Wohnbevölkerung ist bis zum Jahr 1982 eine konstante Zunahme des Motorfahrzeugbestandes in der Stadt Bern zu beobachten. Danach ist eine Abflachung der Entwicklung festzustellen. Bei den Personenwagen ist in den letzten Jahren wieder eine leichte Zunahme zu verzeichnen.

Die überproportionale Steigerung der Motorfahrzeuge von 2002 auf 2003 in der Stadt Bern ist darauf zurückzuführen, dass Fahrzeugen mit gesonderten Kennzeichen (Militär, Post, etc.) „zivil“ Kennzeichen erhielten und in die Fahrzeugstatistik aufgenommen wurden.

2.1.3 Motorisierungsgrad

Entwicklung des Motorisierungsgrades im Vergleich Stadt Bern, Region VRB, Kanton Bern und Schweiz



Motorisierungsgrad: Anzahl Personenwagen pro 1'000 Einwohner

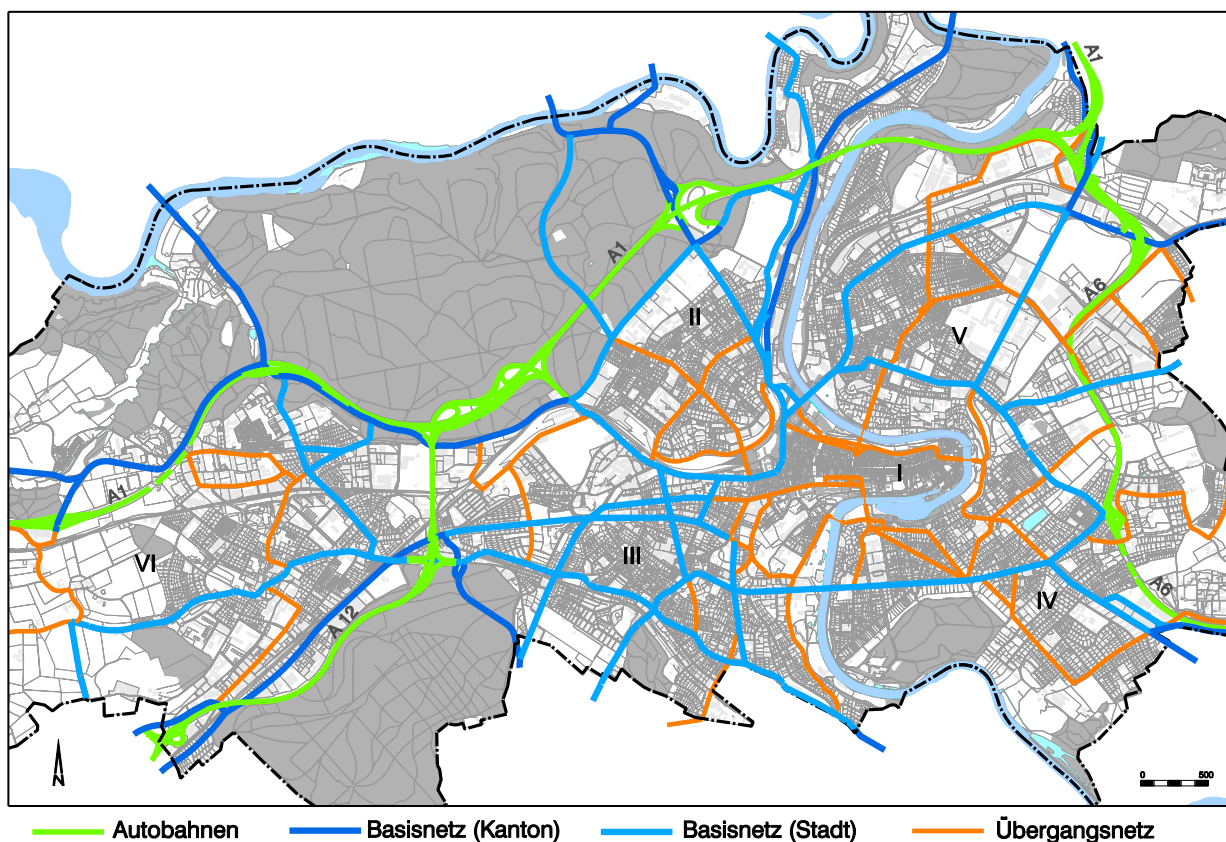
	Stadt Bern		Region VRB		Kanton Bern		Schweiz	
	Anz. PW	Mot.grad	Anz. PW	Mot.grad	Anz. PW	Mot.grad	Anz. PW	Mot.grad
1960	16'560	102	---	---	72'900	83	485'200	90
1965	24'680	148	---	---	126'700	132	845'100	142
1970	33'220	204	59'930	206	201'700	204	1'383'200	221
1975	39'960	257	80'230	268	253'500	254	1'794'300	280
1980	45'930	314	100'730	337	303'700	331	2'246'800	352
1985	46'610	335	109'560	364	343'200	370	2'617'200	401
1990	48'180	359	117'020	388	383'100	403	2'993'500	440
1995	47'410	360	118'195	398	399'900	420	3'229'200	464
2000	47'330	386	123'238	421	429'400	455	3'545'200	492
2001	47'890	391	125'117	426	439'200	464	3'629'700	500
2002	48'792	383	127'489	431	448'988	473	3'700'951	504
2003	50'385	395	133'035	449	455'819	479	3'753'890	507
2004	51'127	401	134'580	444	461'589	480	3'811'351	511
2005	---	---	---	---	465'211	486*	3'863'807	518*

* Daten noch nicht verfügbar bzw. provisorisch

Seit 1960 lassen sich sowohl für die Stadt und den Kanton Bern wie auch für die gesamte Schweiz eine stetige Zunahme der Motorisierung feststellen. Vor allem in der Stadt Bern, aber auch in der Region ist das Wachstum seit Beginn der 80er Jahre deutlich unter dem schweizerischen Durchschnitt. Der Motorisierungsgrad in der Stadt Bern liegt deshalb heute mehr als 20% unter dem schweizerischen Mittel.

2.2 Verkehrsangebot

2.2.1 Strassennetz der Stadt Bern



Stadtteile

I Innere Stadt	II Länggasse - Felsenau	III Mattenhof - Weissenbühl
IV Kirchenfeld - Schosshalde	V Breitenrain - Lorraine	VI Bümpliz - Oberbottigen

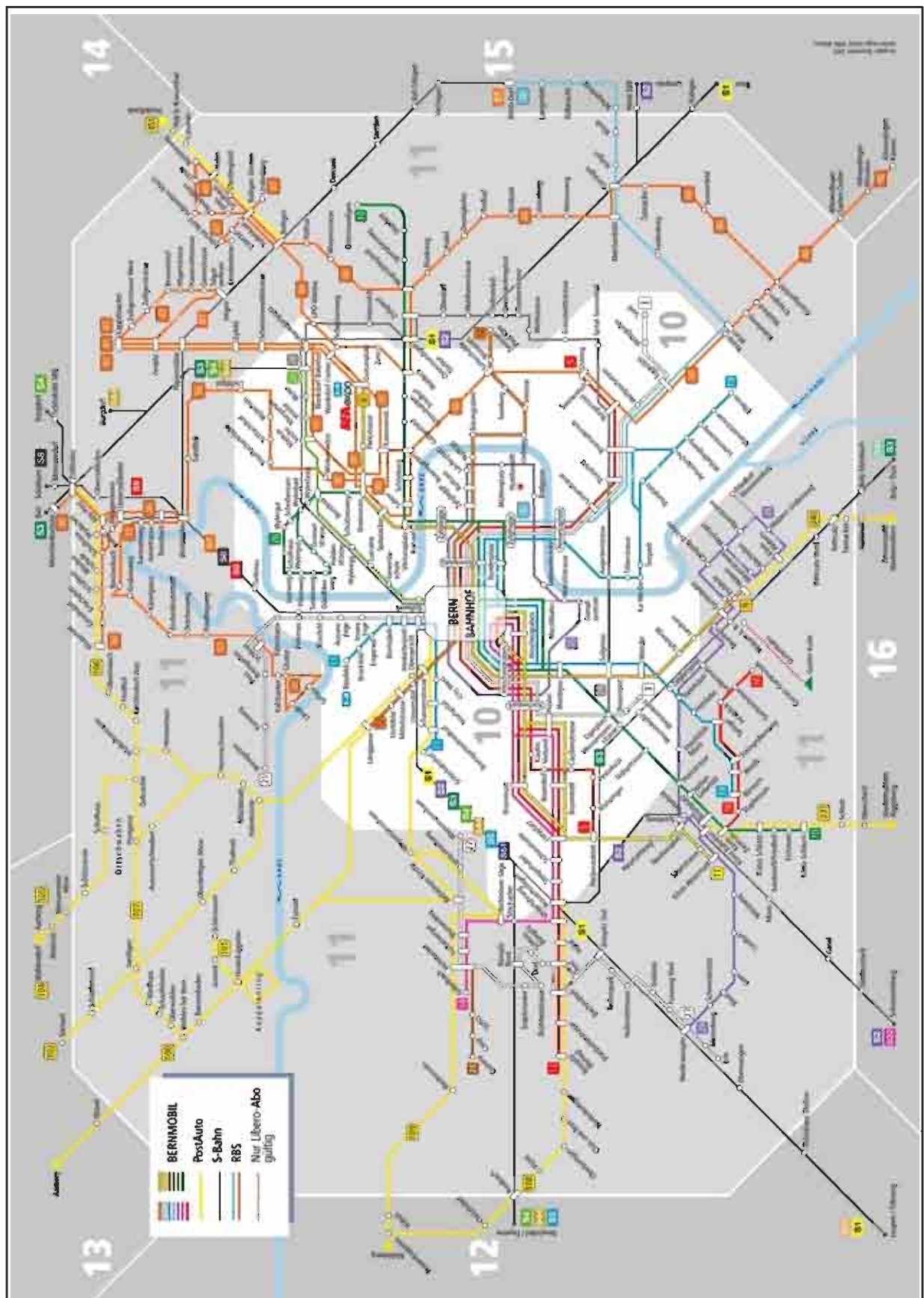
Autobahnen auf Stadtgebiet

A1	Wankdorf dreieck - Gemeindegrenze Frauenkappelen	11.0 km
A6	Wankdorf dreieck - Gemeindegrenze Muri	4.7 km
A12	Dreieck Weyermannshaus - Gemeindegrenze Niederwangen	<u>3.7 km</u>
Länge insgesamt		19.4 km

Kantons- und Gemeindestrassen auf Stadtgebiet

Basisnetz (Kanton)	21.3 km
Basisnetz (Stadt)	38.6 km
Übergangsnetz	36.6 km
Quartiernetz	<u>244.4 km</u>
Länge insgesamt	340.9 km

2.2.2 Verkehrsnetz des öffentlichen Verkehrs



2.2.3 Strassennetzänderungen (seit 1962)

10.05.1962	A1: Eröffnung Wankdorf - Schönbühl
13.12.1964	A1: Eröffnung Schönbühl - Kirchberg
26.05.1966	A1: Eröffnung Kirchberg - Niederbipp - Oensingen
28.05.1966	A6: Eröffnung Ostring - Muri
18.06.1971	A6: Eröffnung Kiesen - Spiez
10.05.1972	A6: Eröffnung Rubigen - Kiesen
29.06.1973	A6: Eröffnung Wankdorf - Ostring
29.06.1973	A6: Eröffnung Muri - Rubigen
29.06.1973	A6: Eröffnung Lattigen - Wimmis (Ausfahrt Simmental)
27.09.1973	A12: Eröffnung Düdingen - Flamatt
21.12.1973	T10: Eröffnung Muri (A6) - Rüfenacht (Autobahnzubringer)
04.09.1975	A1: Eröffnung Wankdorf - Felsenauviadukt - Neufeld
30.06.1976	A1: Eröffnung Neufeld – Glasbrunnenstr. Fahrtrichtung Murten
05.08.1976	A1: Eröffnung Neufeld Fahrtrichtung Wankdorf (definitiv)
24.11.1976	A1: Eröffnung Neufeld - Forsthaus
10.12.1976	A12: Eröffnung Flamatt - Thörishaus
07.12.1977	A12: Eröffnung Forsthaus - Weyermannshausviadukt - Thörishaus
21.03. - 30.11.1977	A1: Sperrung Tiefenaubrücke
22.11.1979	A1: Eröffnung Forsthaus - Bethlehem (inkl. verlegte Murtenstrasse)
09.01. - 27.06.1980	Untertorbrücke: Sperrung
27.06.1980	Untertorbrücke: Einseitige Wiedereröffnung in West-Ost-Richtung
02.09.1980	Turnierstrasse: Eröffnung der neuen Verbindung
15.10.1980	Innenstadt: Verkehrsversuch Innenstadt (Sperrung Kornhausplatz)
06.01.1981	Eymattstrasse: Sperrung Busspur für MIV
23.11.1981	A12: Eröffnung Fribourg - Vevey
05.11.1981	A1: Eröffnung Brünnen - Murten
01.07.1982	A1: Eröffnung Tunnel Bern Bethlehem - Bern Brünnen
30.09.1983	Eymattstrasse: Wiedereröffnung Busspur
30.09.1983	Bethlehemstrasse: Einführung Einbahnverkehr (ab Bümplizstr.)
21.04.1987	Matte: Sperrung
29.06. - 09.09.1987	Kornhausbrücke: Baubedingte Sperrung
25.03. - 06.11.1988	Kirchenfeldbrücke: Baubedingte Sperrung
09.1990 - 11.1990	Seminarstrasse: Einbau Schwellen
02.1989 - 10.1991	Höhe: LW-Verbot und Verkehrsberuhigung
28.08.1989	Spitalacker: Verkehrsberuhigung (Einbahn Beundenfeldstrasse)
02.04.1991	Alte Murtenstrasse: Sperrung zw. Eymattstr. und Waldmannstr.
08.1991 - 18.11.93	Lorrainebrücke: Behinderungen durch Brückensanierung
03.10.1991	Egghölzli: Einführung Linksabbiegeverbot Dunantstr. - Egghölzlistr.
29.11.1991	Egghölzlistrasse: Aufhebung Linksabbiegeverbot
01.04.92 - 29.10.93	Halenbrücke: Baubedingte Sperrung
18.06.1992	Belpstrasse: Sperrung stadteinwärts (ab Eigerplatz bis Schwarztorstr.)
Jan. 1993	Bümplizstrasse: Sperrung Zentrum Bümpliz
29.06.1993	Egghölzliplatz: Einführung temporäres Abbiegeverbot
29.10.1993	Wildparkstrasse: Sperrung und Einführung Kreisel Bierhübeli
02.08.1994	Henkerbrännli: Einführung Rechtsabbieger
03.10.94 - 03.10.95	Halenstrasse: Sperrung (nur MIV)

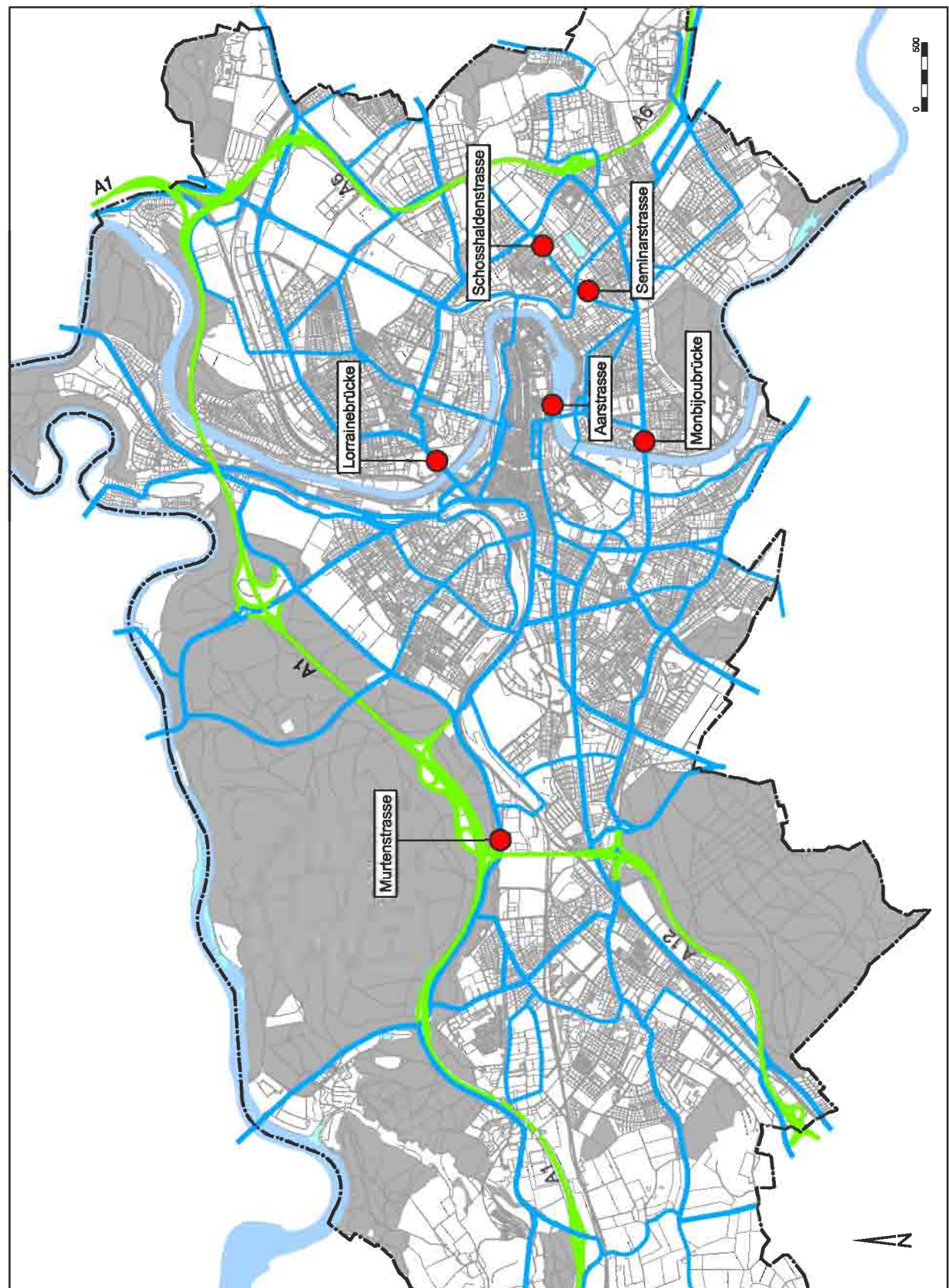
Oktober 1995	Wildparkstrasse: Eröffnung stadtauswärts (Ausn. Schwerverkehr)
03.03. - 31.10.1997	Kornhausbrücke: Baubedingte Sperrung
05.07. - 09.08.1997	Seftigenstrasse Wabern: Baubedingte Sperrung (ab Sandrainstr.)
ab 16.11.1998	Belpstrasse: Fahrverbot stadtauswärts ab Schwarztorstrasse
18.01. - 22.05.1999	Niederbottigenweg: Baubedingte Sperrung
01.03. - 17.12.1999	Bühlbrücke: Baubedingte Sperrung
ab 28.06.1999	Genfergasse: Sperrung Geradeausverkehr bei Speichergasse
05.07. - 29.10.1999	Bahnhofplatz: Baubedingte Reduktion auf 2 Spuren
26.06. - 04.08.2000	Kapellenstrasse: Baubedingte Sperrung
10.07. - 27.07.2000	Muristrasse: Baubedingte Sperrung (zw. Burgernziel und Egghölzli)
ab 21.08.2000	Bahnhofplatz: Verkehrsversuch
05.04.2001	A1: Eröffnung Yverdon – Payerne
11.09.2001	Jubiläumsstrasse: Sperrung vor US-Botschaft
11.09.2001	Alpenstrasse: Sperrung vor Israelischer Botschaft
22.10.2001	Hirschengraben: Sperrung Bubenbergrplatz Richtung Effingerstrasse
01.03.2002	Waisenhausplatz: Sperrung Durchfahrt Speichergasse - Hodlerstrasse
01.03.02 - 01.08.03	Waisenhausplatz: Baubedingte Verkehrsbehinderungen
02.08.02 - 31.07.04	Bundesplatz: Baubedingte Verkehrsbehinderungen
09.09.02 - 31.10.05	Casinoplatz: Baubedingte Verkehrsbehinderungen
14.09. - 28.09.2002	Seftigenstrasse: Baubedingte Sperrung (Eigerplatz-Weissensteinstr.)
01.03.03 - 28.02.04	Thunplatz: Verkehrsversuch
26.05. - 16.12.2003	Brunngasshalde - Postgasshalde: Baubedingter Einbahnverkehr
04.07. - 09.08.2003	Casinoplatz: Baubedingte Sperrung
25.07.2003	Breitenrainstrasse: Einführung Linksabbiegeverbot stadteinwärts
04.08. - 11.09.2003	Sperrung Richtung Schosshalde
08.09. - 26.03.2003	Schosshaldenstrasse: Baubedingte Sperrung (nördlich Laubeggstr.)
24.01.2004	Matte: Einführung Nachtfahrverbot
26.05. - 16.12.2004	Postgasshalde - Brunngasshalde: Baubedingte Einbahnregelung
15.09. - 10.12.2004	Zieglerstrasse Nord: Baubedingte Einbahnstrasse Richtung Inselplatz
06.10. 04-17.12.04	Kapellenstrasse: Baubedingte Sperrung
12.12.2004	Wankdorf S-Bahnstation: Neue Verkehrsführung
31.05.2005	Friedhofweg (neu: Undo endo): Definitive Sperrung, Parkplätze ZPK
02.05.05 - 16.09.05	Kapellenstrasse: Baubedingte Sperrung
20.06. - 15.07.2005	Postgasshalde - Brunngasshalde: Baubedingte Sperrung
06.07.2005	Seminarstrasse: Einführung Einbahnstrasse
16.07. - 22.10.2005	Kramgasse - Gerechtigkeitsgasse: Baubedingte Sperrung
01.09.2005	Stadtbach- Schanzenstrasse: Einführung zwingendes Rechtsabbiegen
09.09.2005	Kasernenstrasse (ab Moserstrasse) Umkehrung Einbahnstrasse
07.11.2005	Kapellen- Monbijoustr.: Einführung zwingendes Rechts-/Linksabbiegen
29.11.2005	Casinoplatz: Neue Verkehrsführung

3. Entwicklung des Verkehrsaufkommens

3.1 Verkehrsentwicklung des motorisierten Individualverkehrs (MIV)

3.1.1 Langjährige Verkehrsentwicklung auf städtischen Strassen

Messstellenstandorte



Auf der Lorraine- und Monbijoubrücke werden vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) seit 1969 permanente Messstellen betrieben.

An den Messstellen Murtenstrasse 149, Aarstrasse 47, Seminarstrasse 1 und Schosshaldenstrasse 36 werden vom Tiefbauamt jedes Jahr während mindestens zwei Wochen Verkehrsmessungen durchgeführt, die anschliessend mittels bekannter Ganglinien auf Jahresmittelwerte umgerechnet werden.

Tabelle: Durchschnittlicher 24-Stunden Verkehr (Jahresmittelwert Mo-So)

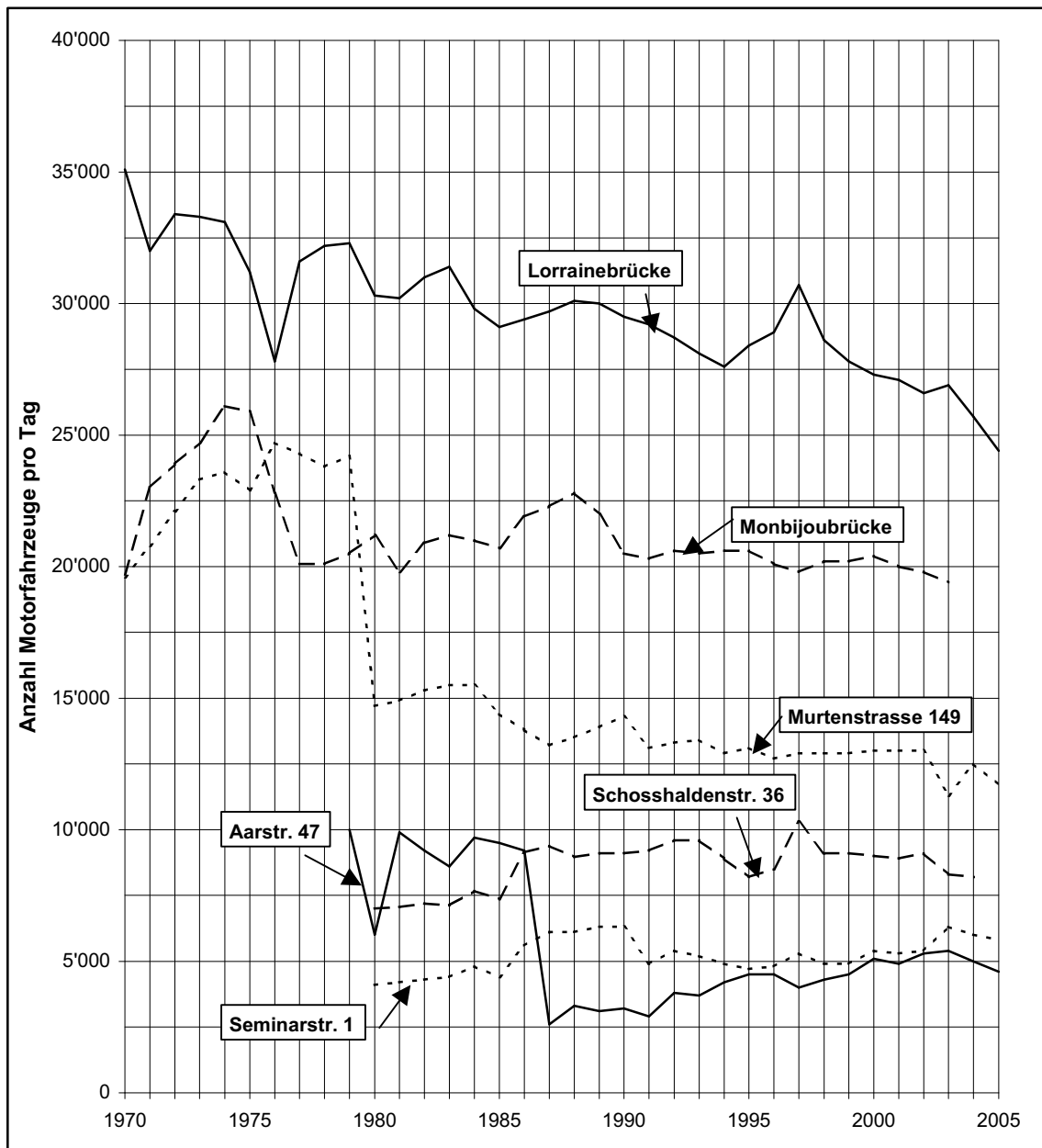
Werte in Motorfahrzeuge (Mfz = PW, LW, MR)

Jahr	Aarstr. 47	Lorraine-brücke	Monbijou-brücke	Murtenstr. 149	Schoss-haldenstr. 36	Seminarstr. 1
1970	--	35'100	19'700	19'600	--	--
1971	--	32'000	23'000	20'800	--	--
1972	--	33'400	23'900	22'100	--	--
1973	--	33'300	24'700	23'300	--	--
1974	--	33'100	26'100	23'600	--	--
1975	--	31'200	25'900	22'900	--	--
1976	--	27'800	22'800	24'700	--	--
1977	--	31'600	20'100	24'300	--	--
1978	--	32'200	20'100	23'800	--	--
1979	10'000	32'300	20'500	24'200	--	--
1980	6'000	30'300	21'200	14'700	--	--
1981	9'900	30'200	19'800	14'900	7'100	--
1982	9'200	31'000	20'900	15'300	7'200	4'300
1983	8'600	31'400	21'200	15'500	7'100	4'400
1984	9'700	29'800	21'000	15'500	7'700	4'800
1985	9'500	29'100	20'700	14'400	7'400	4'400
1986	9'200	29'400	21'900	13'800	9'100	5'600
1987	2'600	29'700	22'300	13'200	9'400	6'100
1988	3'300	30'100	22'800	13'500	9'000	6'100
1989	3'100	30'000	22'000	13'900	9'100	6'300
1990	3'200	29'500	20'500	14'300	9'100	6'300
1991	2'900	29'200	20'300	13'100	9'200	4'900
1992	3'800	28'700 ¹⁾	20'600	13'300	9'400 ¹⁾	5'400
1993	3'700	28'100 ¹⁾	20'500	13'400	9'600	5'200
1994	4'200	27'600	20'600	12'900	8'900	4'900
1995	4'500	28'400	20'600	13'100	8'200	4'700
1996	4'500	28'900	20'100	12'700	8'500	4'800
1997	4'000	30'700 ²⁾	19'800	12'900	10'300	5'300
1998	4'300	28'600	20'200	12'900	9'100	4'900
1999	4'500	27'800	20'200	12'900	9'100 ¹⁾	4'900
2000	5'100	27'300	20'400	13'000	9'000	5'400
2001	4'900	27'100	20'000	13'000	8'900	5'300
2002	5'300	26'600	19'800	13'000	9'100	5'400
2003	5'400	26'900	19'200	11'300	8'300	6'300
2004	5'000 ¹⁾	25'700	--	12'500	8'200	6'000
2005	4'600	24'400	--	11'700	--	5'800

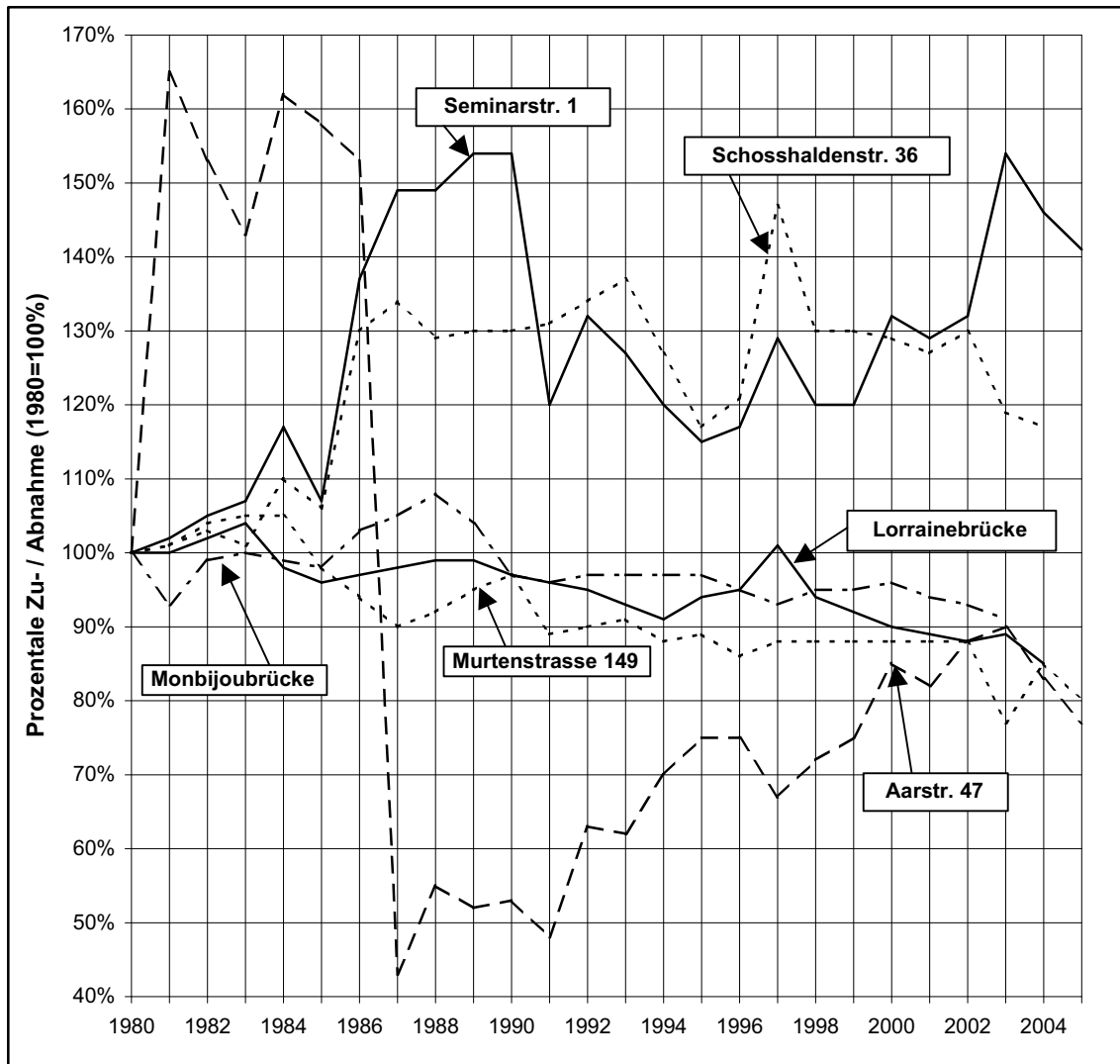
¹⁾ interpolierte Werte

²⁾ baubedingte Abweichungen

Für die Interpretation dieser Tabelle und den nachfolgenden Grafiken ist Kapitel 3.2 "Wichtige Strassennetzänderungen" zu beachten.

Grafik: Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr (Jahresmittelwert Mo - So)

Prozentuale Verkehrsentwicklung auf städtischen Strassen



Trotz zunehmendem Fahrzeugbestand und wachsenden Mobilitätsbedürfnissen kann an den Messstellen eine generelle Abnahme des Verkehrs festgestellt werden.

Die Schwankungen der Verkehrsbelastungen auf der Seminar- und Schosshaldenstrasse sind darauf zurückzuführen, dass in der Vergangenheit infolge Verkehrsberuhigungsmassnahmen oder längerfristigen Baustellen das Verkehrsregime geändert wurde.

Mit der Sperre des Friedhofswegs 2003 konnte auf der Schosshaldenstrasse eine weitere Entlastung erreicht werden. Mit der Einführung eines Einbahnregimes bzw. des Nachtfahrverbots in der Matte konnte die Verkehrszunahme auf der Seminar- und der Aarstrasse durchbrochen werden. Letztere weist gegenüber dem Zustand vor der Sperre ein halb so grosses Verkehrsaufkommen auf.

3.1.2 Langjährige Verkehrsentwicklung auf regionalen Hauptstrassen

An der Peripherie der Stadt Bern führt das Tiefbauamt an sechs radial zur Stadt verlaufenden Hauptstrassen alljährlich während mindestens 2 Wochen Verkehrsmessungen durch. Die Messdaten werden anschliessend mittels bekannter Ganglinien auf Jahresmittelwerte umgerechnet

Messstellenstandorte

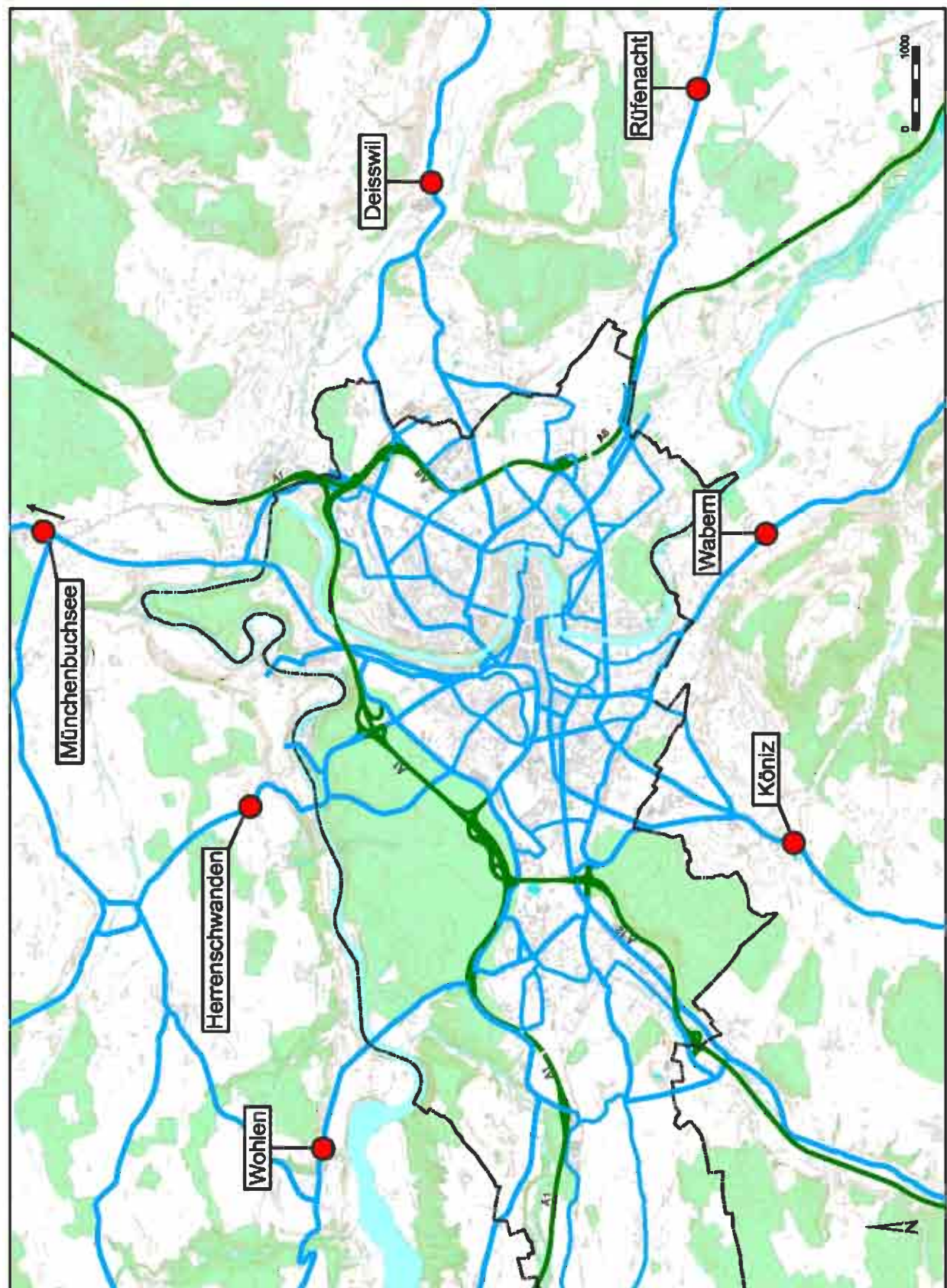


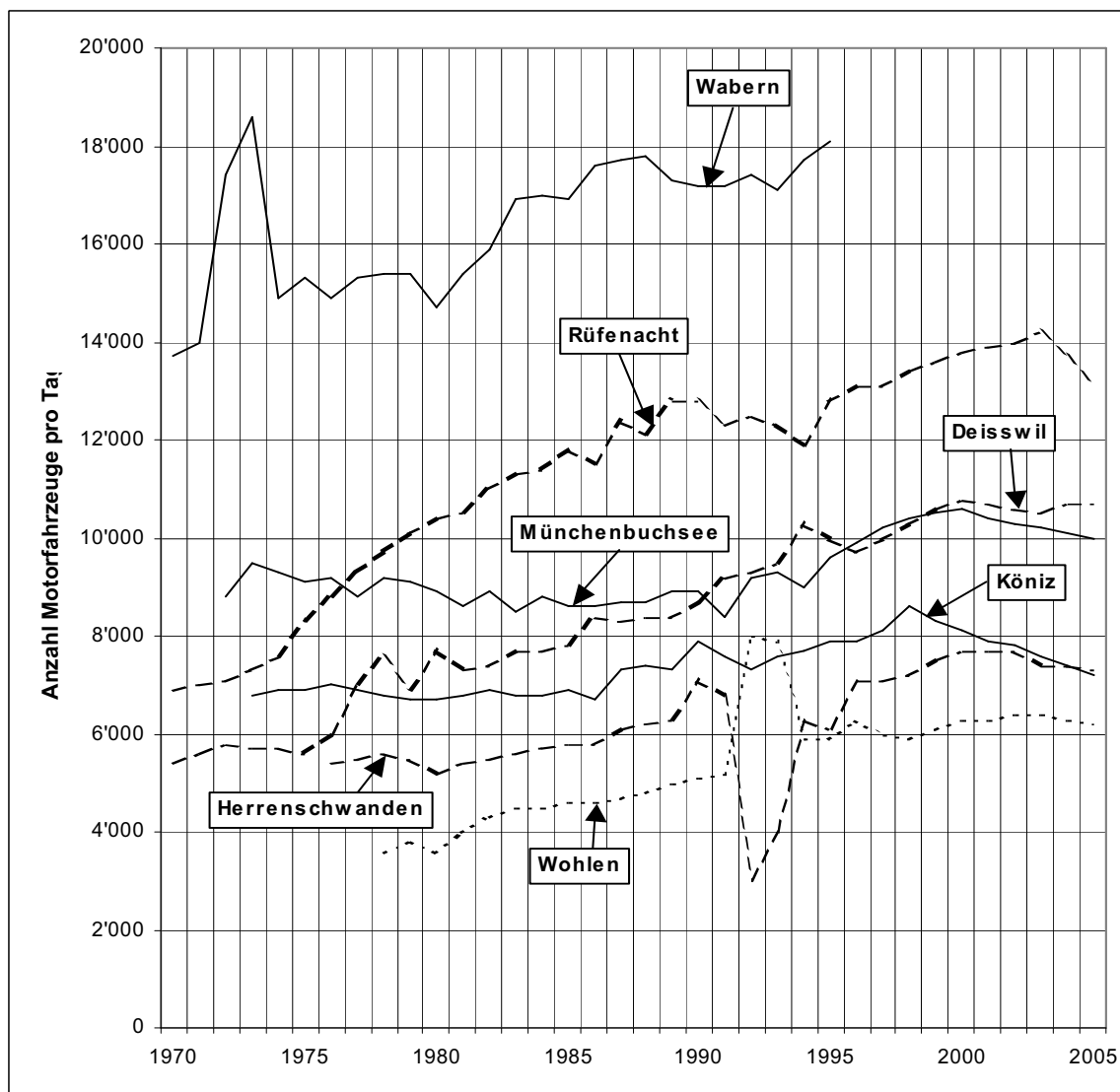
Tabelle: Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr (Jahresmittelwert Mo-So)

Werte in Motorfahrzeuge (Mfz = PW, LW, MR)

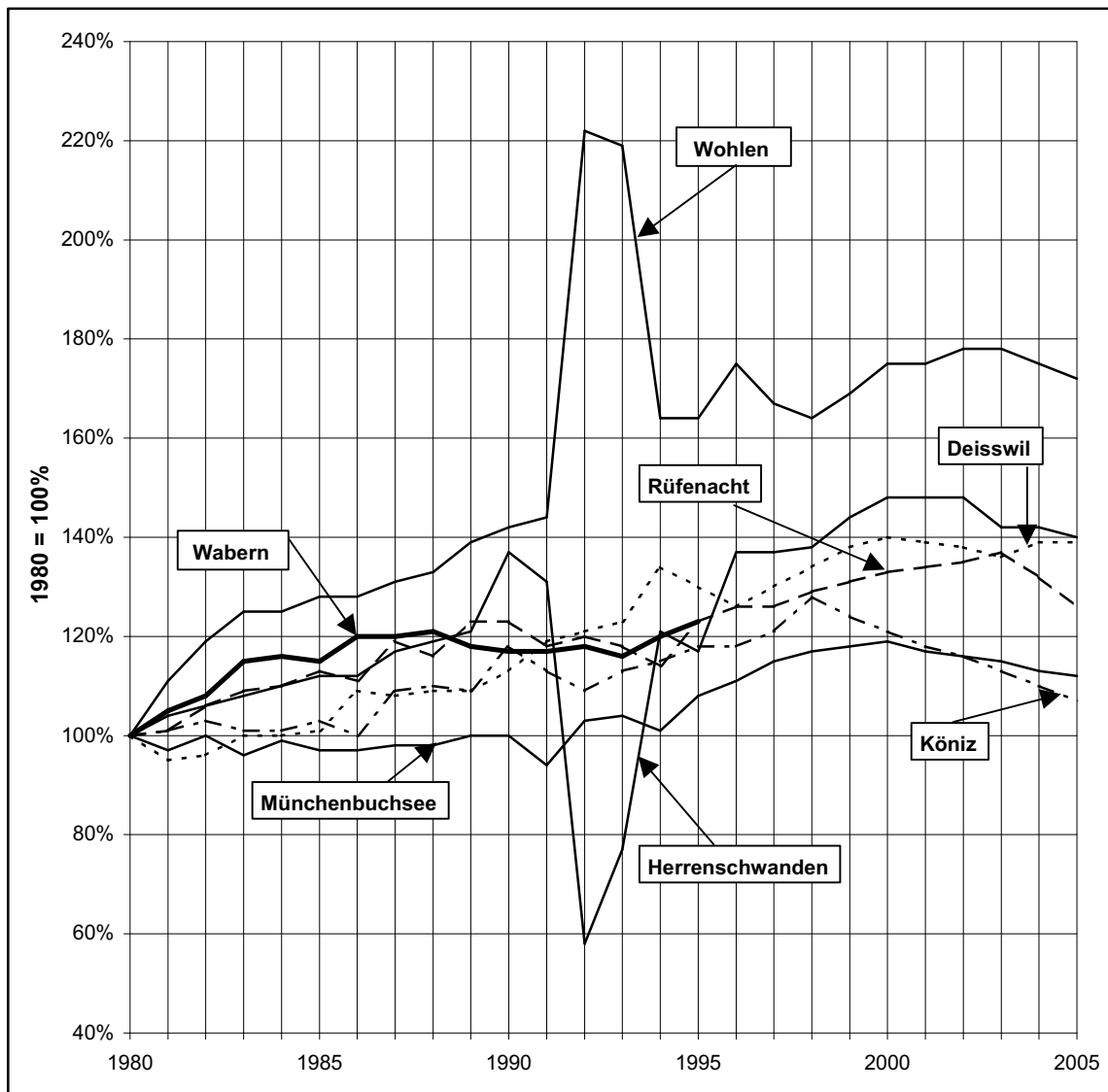
Jahr	Deisswil	Herren- schwanden	Köniz	München- buchsee	Rüfenacht	Wabern	Wohlen
1970	5'400	--	--	--	6'900	13'700	--
1971	5'600	--	--	--	7'000	14'000	--
1972	5'800	--	--	8'800	7'100	17'400	--
1973	5'700	--	6'800	9'500	7'300	18'600	--
1974	5'700	--	6'900	9'300	7'600	14'900	--
1975	5'600	--	6'900	9'100	8'300	15'300	--
1976	6'000	5'400	7'000	9'200	8'800	14'900	--
1977	7'000	5'500	6'900	8'800	9'300	15'300	--
1978	7'600	5'600	6'800	9'200	9'700	15'400	3'600
1979	6'900	5'500	6'700	9'100	10'100	15'400	3'800
1980	7'700	5'200	6'700	8'900	10'400	14'700	3'600
1981	7'300	5'400	6'800	8'600	10'500	15'400	4'000
1982	7'400	5'500	6'900	8'900	11'000	15'900	4'300
1983	7'700	5'600	6'800	8'500	11'300	16'900	4'500
1984	7'700	5'700	6'800	8'800	11'400	17'000	4'500
1985	7'800	5'800	6'900	8'600	11'800	16'900	4'600
1986	8'400	5'800	6'700	8'600	11'500	17'600	4'600
1987	8'300	6'100	7'300	8'700	12'400	17'700	4'700
1988	8'400	6'200	7'400	8'700	12'100	17'800	4'800
1989	8'400	6'300	7'300	8'900	12'800	17'300	5'000
1990	8'700	7'100	7'900	8'900	12'800	17'200	5'100
1991	9'200	6'800	7'600	8'400	12'300	17'200	5'200
1992	9'300	3'000 ²⁾	7'300	9'200	12'500	17'400	8'000 ²⁾
1993	9'500	4'000 ²⁾	7'600	9'300	12'300	17'100	7'900 ²⁾
1994	10'300	6'300	7'700	9'000	11'900	17'700	5'900
1995	10'000 ¹⁾	6'100	7'900	9'600	12'800	18'100	5'900
1996	9'700	7'100	7'900	9'900	13'100	--	6'300
1997	10'000	7'100 ¹⁾	8'100	10'200	13'100	--	6'000
1998	10'300	7'200	8'600	10'400 ¹⁾	13'400	--	5'900
1999	10'600	7'500	8'300	10'500 ¹⁾	13'600	--	6'100
2000	10'800	7'700	8'100 ¹⁾	10'600	13'800 ¹⁾	--	6'300
2001	10'700 ¹⁾	7'700 ¹⁾	7'900 ¹⁾	10'400 ¹⁾	13'900 ¹⁾	--	6'300 ¹⁾
2002	10'600	7'700	7'800 ¹⁾	10'300 ¹⁾	14'000 ¹⁾	--	6'400
2003	10'500	7'400	7'600 ¹⁾	10'200 ¹⁾	14'200	--	6'400
2004	10'700	7'400	7'400 ¹⁾	10'100	13'700 ¹⁾	--	6'300 ¹⁾
2005	10'700	7'300	7'200	10'000	13'100	--	6'200

¹⁾ interpolierte Werte²⁾ baubedingte Abweichungen

Für die Interpretation dieser Tabelle und der nachfolgenden Grafiken ist das Kapitel 2.2.3 „Strassennetzänderungen“ zu beachten.

Grafik: Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr (Jahresmittelwert Mo - So)

Prozentuale Verkehrsentwicklung auf regionalen Hauptstrassen



Zwischen 1980 und 2000 war auf den untersuchten regionalen Hauptstrassen eine Verkehrszunahme von 19% (Münchenbuchsee) bis 75% (Wohlen) festzustellen. Seither konnte das Verkehrsaufkommen plafoniert bzw. sogar reduziert werden.

3.1.3 Langjährige Verkehrsentwicklung auf Autobahnen

Auf den Autobahnen in der Stadt und Region Bern werden sechs permanente Messstellen vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) betrieben.

Messstellenstandorte

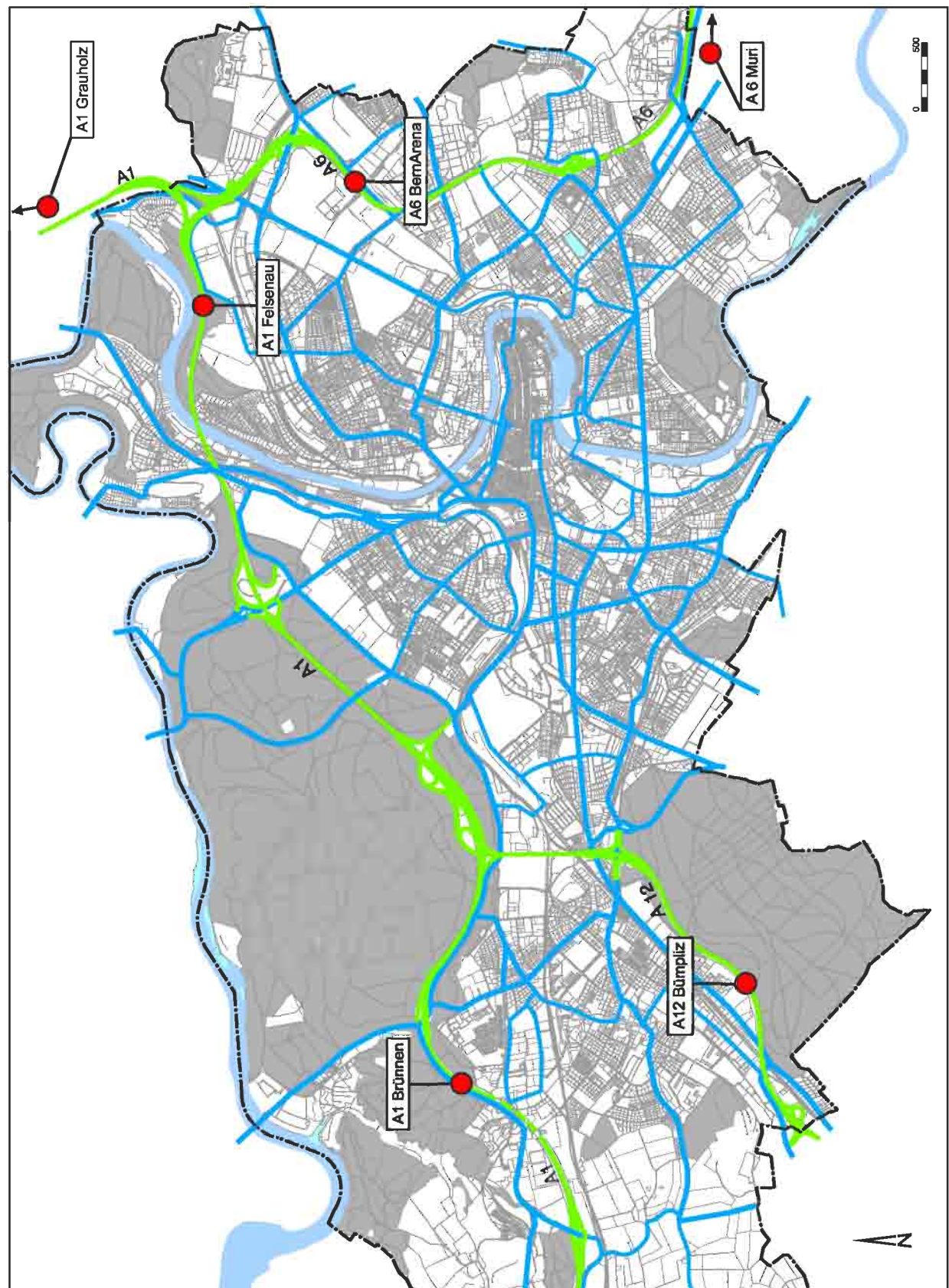


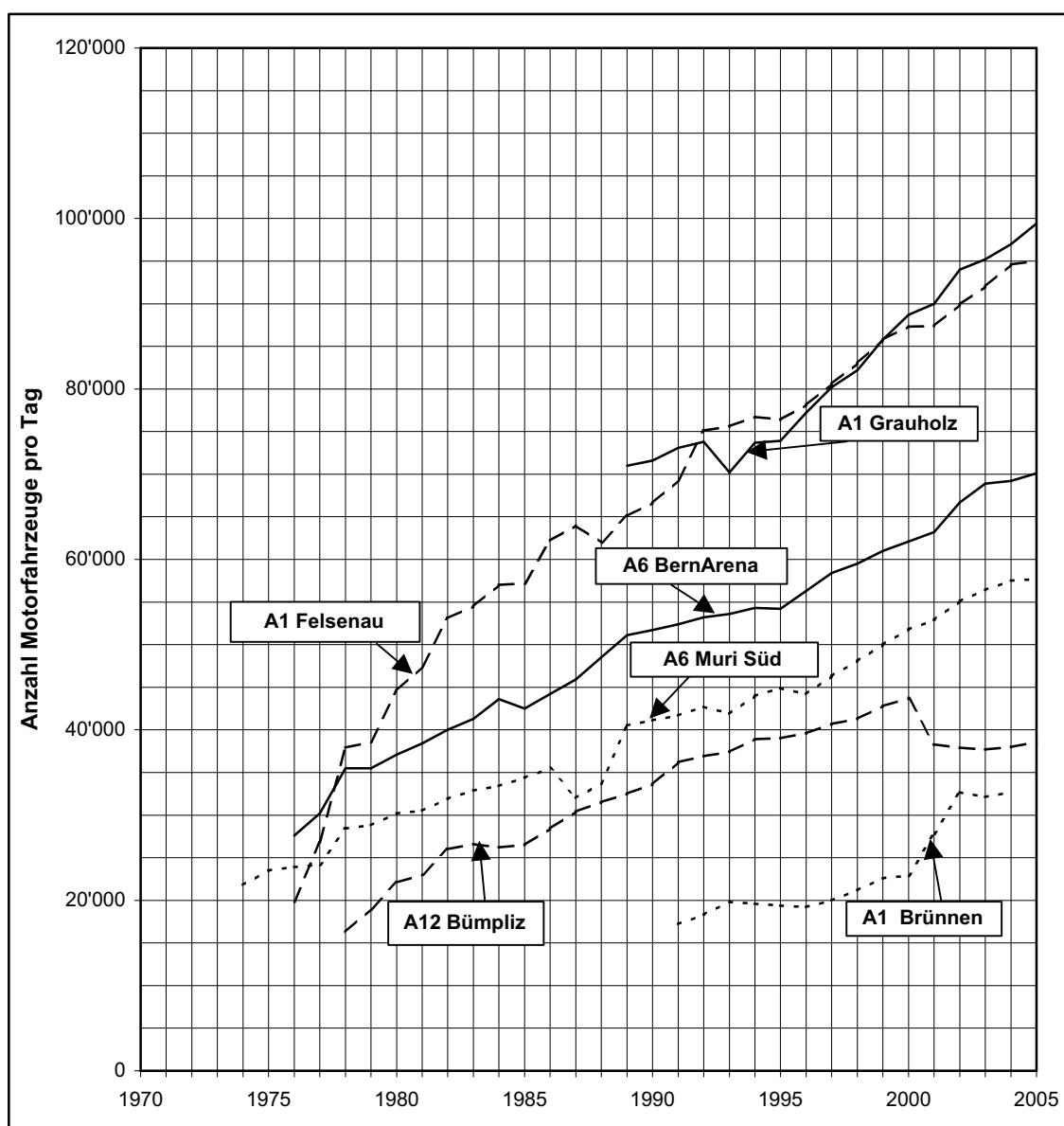
Tabelle: Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr (Jahresmittelwert Mo-So)

Werte in Motorfahrzeuge (Mfz = PW, LW, MR)

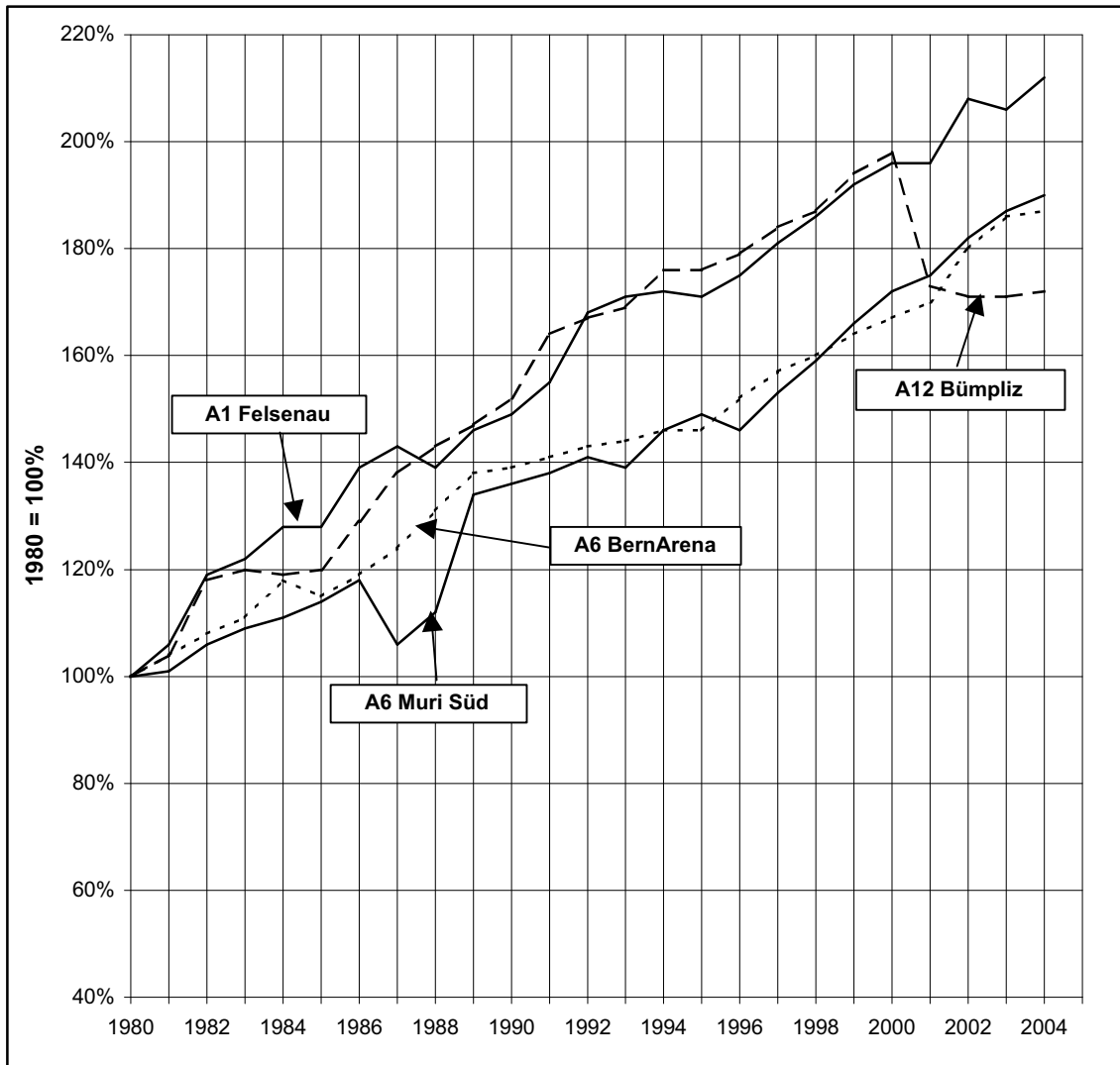
Jahr	A 1 Brünnen	A 1 Felsenau	A 1 Grauholz	A 6 BernArena	A 6 Muri Süd	A 12 Bümpliz
1970	--	--	--	--	--	--
1971	--	--	--	--	--	--
1972	--	--	--	--	--	--
1973	--	--	--	--	--	--
1974	--	--	--	--	21'800	--
1975	--	--	--	--	23'500	--
1976	--	19'800	--	27'600	23'900	--
1977	--	26'800	--	30'200	24'200	--
1978	--	37'900	--	35'500	28'400	16'300
1979	--	38'600	--	35'500	28'800	19'000
1980	--	44'600	--	37'100	30'200	22'100
1981	--	47'400	--	38'400	30'500	23'000
1982	--	53'100	--	40'000	31'900	26'000
1983	--	54'500	--	41'300	32'900	26'600
1984	--	57'000	--	43'600	33'400	26'200
1985	--	57'200	--	42'500	34'400	26'500
1986	--	62'200	--	44'200	35'500	28'400
1987	--	64'000	--	45'900	32'000	30'400
1988	--	62'000	--	48'500	33'700	31'500
1989	--	65'100	71'000	51'100	40'500	32'500
1990	--	66'600	71'600	51'700	41'100	33'600
1991	17'200	69'300	73'100	52'400	41'700	36'200
1992	18'300	75'100	73'800	53'200	42'700	36'900
1993	19'800	75'600	70'200	53'600	41'900	37'400
1994	19'600	76'700	73'700	54'300	44'000	38'900
1995	19'400	76'400	73'900	54'200	44'900	39'000
1996	19'200	78'100	77'200	56'300	44'200	39'600
1997	20'000	80'600	80'200	58'400	46'300	40'700
1998	21'200 ¹⁾	83'000	82'200	59'500 ¹⁾	48'100 ¹⁾	41'300
1999	22'600	85'800	85'800	61'000 ¹⁾	50'000 ¹⁾	42'800
2000	22'900	87'300	88'700	62'100	51'800	43'700
2001	27'800 ¹⁾	87'400	90'000	63'200	52'900	38'300
2002	32'700	89'900	94'000	66'700	55'100	37'900
2003	32'100	92'000	95'200	68'900	56'400	37'700
2004	32'700	94'600	97'000	69'200	57'400	38'000
2005	--	95'000	99'400	70'100	57'700	38'600

¹⁾ interpolierte Werte²⁾ baubedingte Abweichungen

Für die Interpretation dieser Tabelle und der nachfolgenden Grafiken ist das Kapitel 2.2.3 "Strassennetzänderungen" zu beachten.

Grafik: Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr (Jahresmittelwert Mo - So)

Prozentuale Verkehrsentwicklung auf Autobahnen



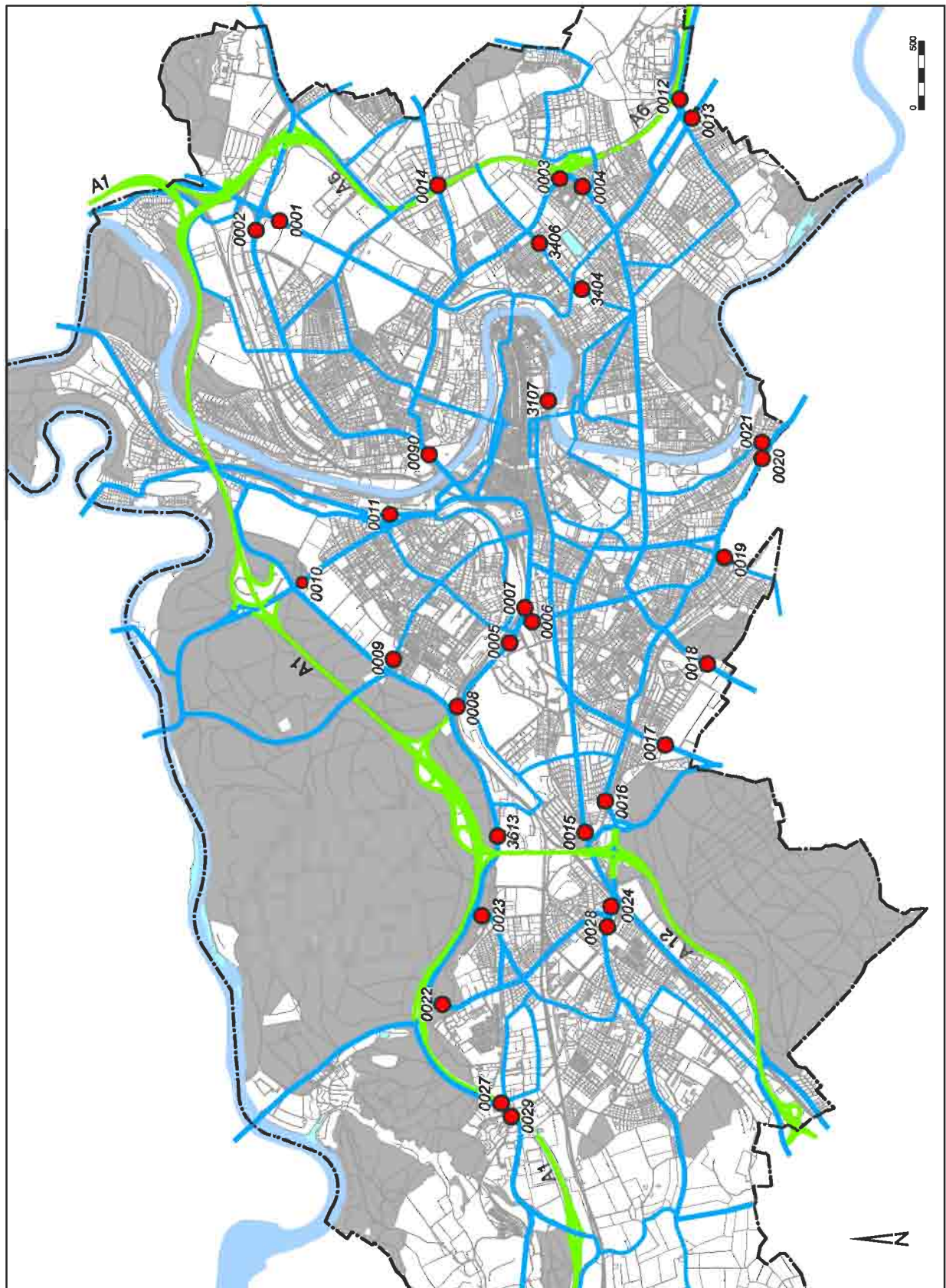
Auf den Autobahnabschnitten in der Stadt und Region Bern nahm die Verkehrsbelastung weiter kontinuierlich zu. Zum Beispiel betrug die durchschnittliche jährliche Verkehrszunahme in den letzten 25 Jahren bei der Messstelle A1 Felsenau 4.7 Prozent und bei der Messstelle A6 BernArena 3.6 Prozent (100% = 1980).

Die durchgehende Eröffnung der Autobahn A1 zwischen Yverdon und Payern vom 5. April 2001 bewirkte eine Verkehrsverlagerung von der Autobahn A12 auf die A1. Bei den beiden Messstellen A1 Brünnen und A12 Bümpliz kann seither eine Stagnation des Verkehrsaufkommens festgestellt werden.

3.1.4 Langjährige Verkehrsentwicklung auf städtischen Strassen ab 2000

Seit 2000 ist auf dem städtischen Basis- und Übergangsstrassennetz ein dichtes Netz an permanenten Messtellen in Betrieb.

Messstellenstandorte



Wie bereits anhand der langjährigen Messreihen auf der Lorraine- und Monbijoubrücke sowie an der Seminar-, der Schosshalden- und der Aarstrasse zu erkennen ist, konnte das Verkehrsaufkommen in den letzten 5 Jahren entgegen der landesweiten Entwicklung plafoniert bzw. reduziert werden. Die gesamte erhobene Verkehrsmenge schwankt jährlich um plus/minus 2%.

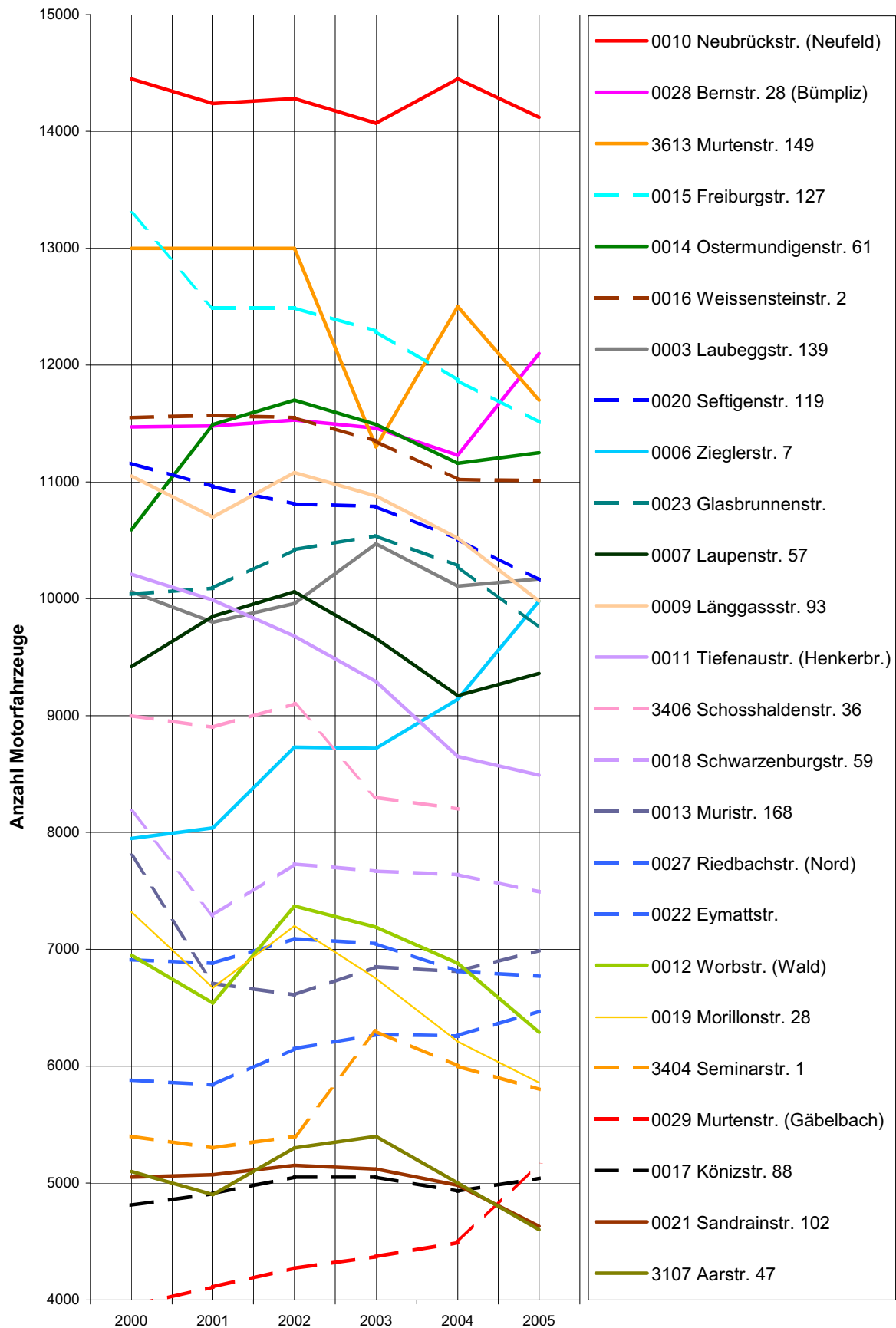
Grössere Schwankungen stehen im Zusammenhang mit verkehrslenkenden und –steuernden Massnahmen bzw. lokalen Nutzungsentwicklungen: So dürfte die Verkehrszunahme auf der Papiermühlestrasse einerseits mit den Massnahmen der kurzfristigen Übergangslösung (KÜL), andererseits aber auch mit der Nutzungsentwicklung u.a. im ESP Wankdorf (Wankdorfstadion) zusammenhängen.

Verkehrsentwicklung permanente Messstellen 2000 - 2005

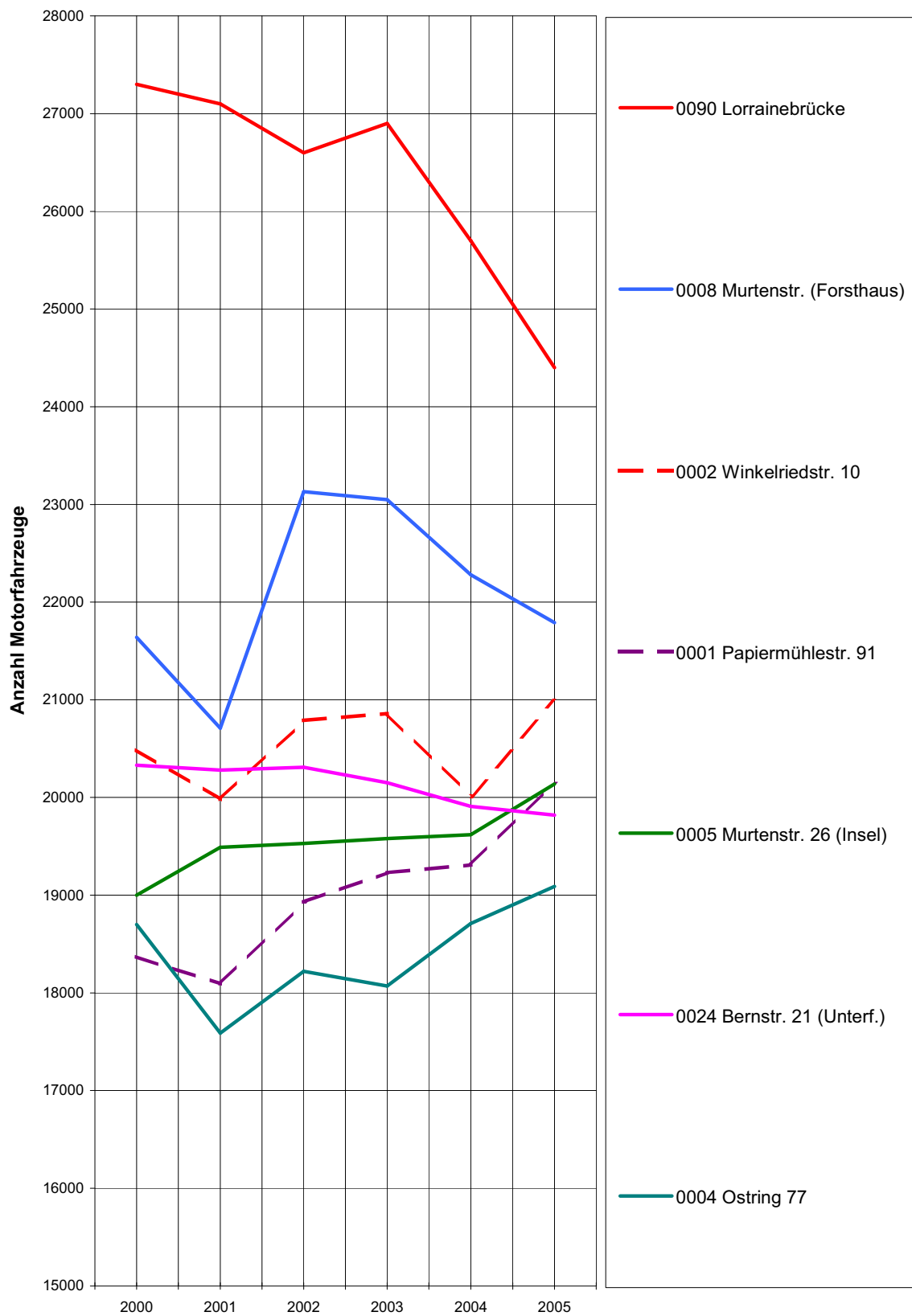
Mst-Nr.	Messstelle	2000	2001	2002	2003	2004	2005
0001	Papiermühlestr. 91	18'370	18'090	18'930	19'230	19'310	20'160
0002	Winkelriedstr. 10	20'490	19'980	20'790	20'860	20'010	20'990
0003	Laubeggstr. 139	10'060	9'800	9'960	10'470	10'110	10'170
0004	Ostring 77	18'700	17'590	18'220	18'070	18'710	19'090
0005	Murtenstr. 26 (Insel)	19'000	19'490	19'530 ¹⁾	19'580 ¹⁾	19'620	20'140
0006	Zieglerstr. 7	7'950	8'040	8'730	8'720	9'140	9'980
0007	Laupenstr. 57	9'420	9'850	10'060	9'660	9'170	9'360
0008	Murtenstr. (Forsthaus)	21'640	20'710	23'130	23'050	22'280	21'790
0009	Länggassstr. 93	11'050	10'700	11'080	10'880	10'520	9'980
0010	Neubrückstr. (Neufeld)	14'450	14'240	14'280	14'070	14'450	14'120
0011	Tiefenastr. (Henkerbr.)	10'210	9'990	9'680	9'290	8'650	8'490
0012	Worbstr. (Wald)	6'950	6'540	7'370	7'190	6'880	6'290
0013	Muristr. 168	7'800	6'710	6'610	6'850	6'810	6'990
0014	Ostermundigenstr. 61	10'590	11'490	11'700	11'490	11'160	11'250
0015	Freiburgstr. 127	13'300	12'490	12'490	12'290	11'870	11'510
0016	Weissensteinstr. 2	11'550	11'570	11'550	11'350	11'020	11'010
0017	Könizstr. 88	4'810	4'910	5'050	5'050	4'930	5'040
0018	Schwarzenburgstr. 59	8'180	7'290	7'730	7'670	7'640	7'490
0019	Morillonstr. 28	7'320	6'670	7'200	6'750	6'210	5'860
0020	Seftigenstr. 119	11'160	10'960	10'810	10'790	10'510	10'160
0021	Sandrainstr. 102	5'050	5'070	5'150	5'120	4'980	4'630
0022	Eymattstr.	5'880	5'840	6'150	6'270	6'260	6'470
0023	Glasbrunnenstr.	10'040	10'090	10'420	10'540	10'280	9'750
0024	Bernstr. 21 (Unterf.)	20'330	20'280	20'310	20'150	19'910	19'820
0027	Riedbachstr. (Nord)	6'910	6'880	7'090	7'050	6'810	6'770
0028	Bernstr. 28 (Bümpliz)	11'470	11'480	11'530	11'460	11'230	12'100
0029	Murtenstr. (Gäbelbach)	3'950 ¹⁾	4'110 ¹⁾	4'270	4'370	4'490	5'170
0090	Lorrainebrücke	27'300	27'100	26'600	26'900	25'700	24'400
3406	Schosshaldenstr. 36	9'000	8'900	9'100	8'300	8'200	
3404	Seminarstr. 1	5'400	5'300	5'400	6'300	6'000	5'800
3613	Murtenstr. 149	13'000	13'000	13'000	11'300	12'500	11'700
3107	Aarstr. 47	5'100	4'900	5'300	5'400	5'000	4'600

¹⁾ interpolierte Werte

Grafik: Verkehrsentwicklung städtische Hauptstrassen 2000 - 2005
Strassen mit Verkehrsbelastungen bis 15'000 Motorfahrzeuge



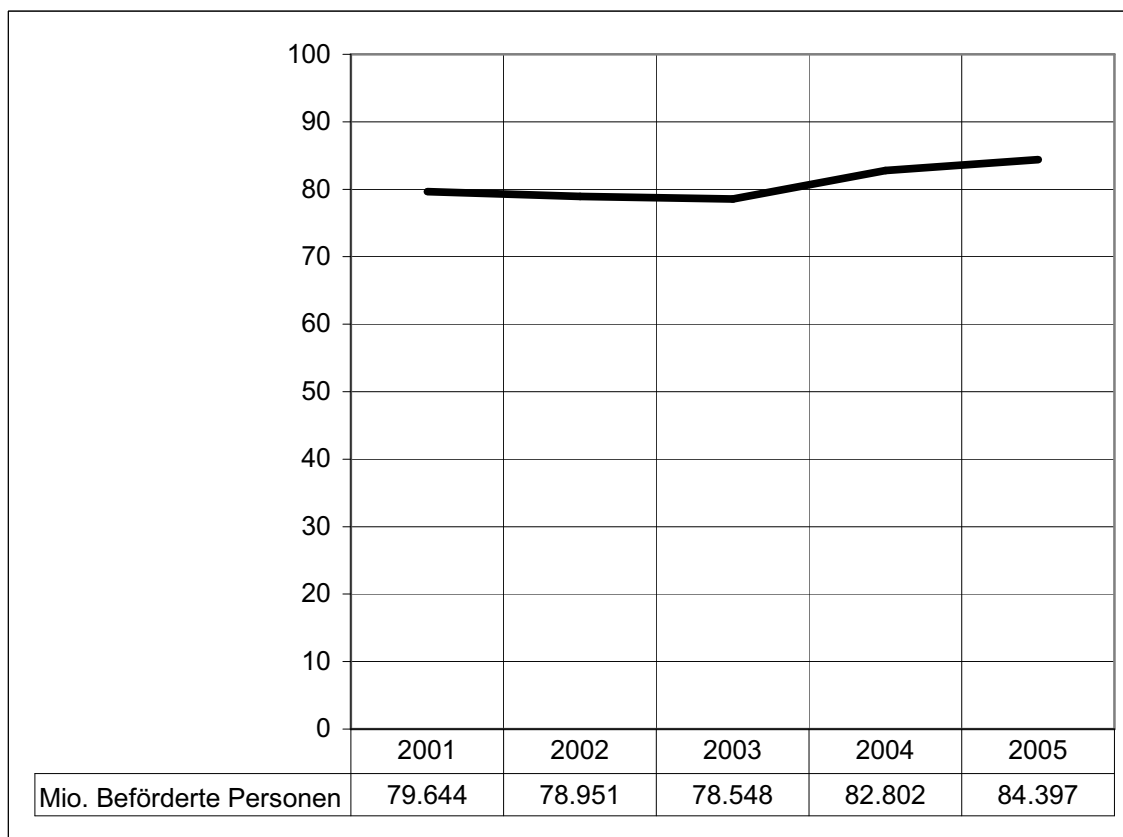
Grafik: Verkehrsentwicklung städtische Hauptstrassen 2000 - 2005
Strassen mit Verkehrsbelastungen ab 15'000 Motorfahrzeuge



3.2 Verkehrsentwicklung des öffentlichen Verkehrs (ÖV)

3.2.1 Verkehrsentwicklung städtischer öffentlicher Verkehr

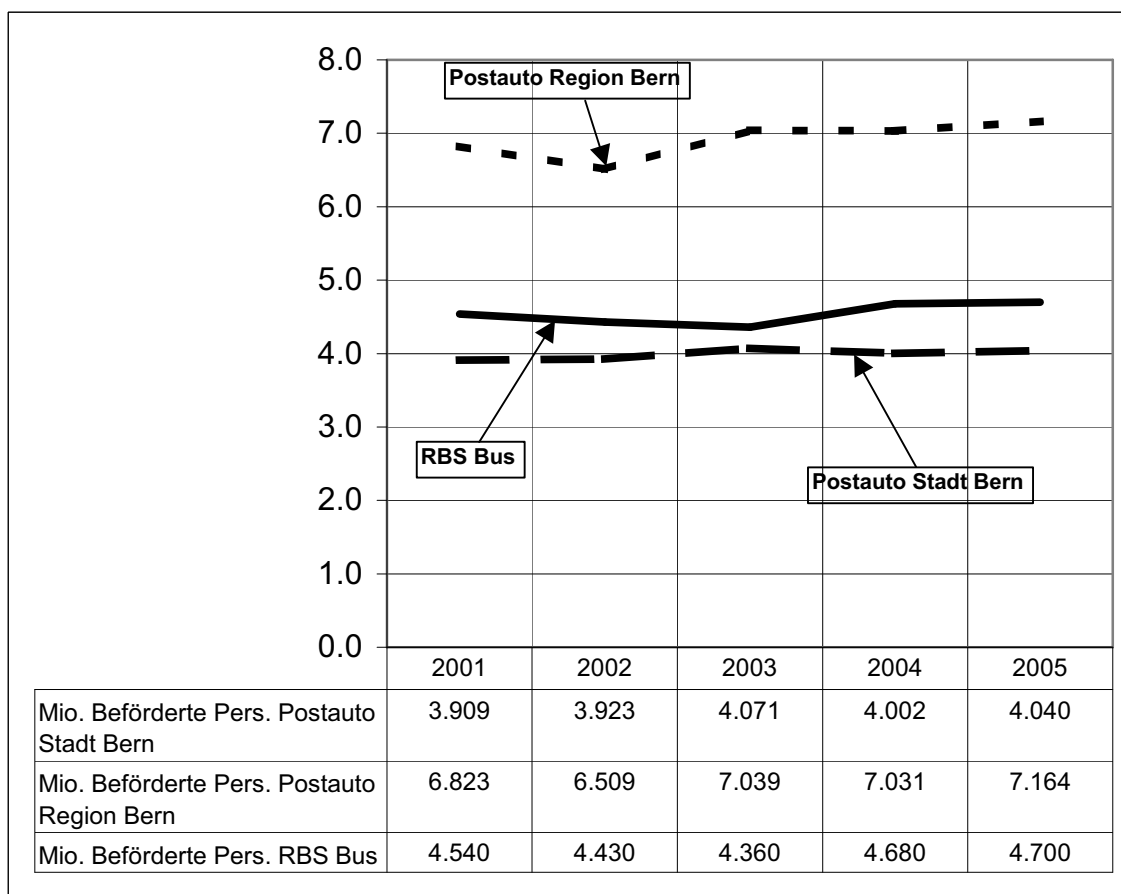
BERNMOBIL



Die Angaben beruhen auf automatischen Zählungen und entstammen den Geschäftsberichten des Transportunternehmens. Berücksichtigt sind alle von BERNMOBIL betriebenen Linien, auch diejenige im Raum Belp/Münsingen. Diese machen jedoch einen sehr kleinen Anteil am Gesamtvolumen aus.

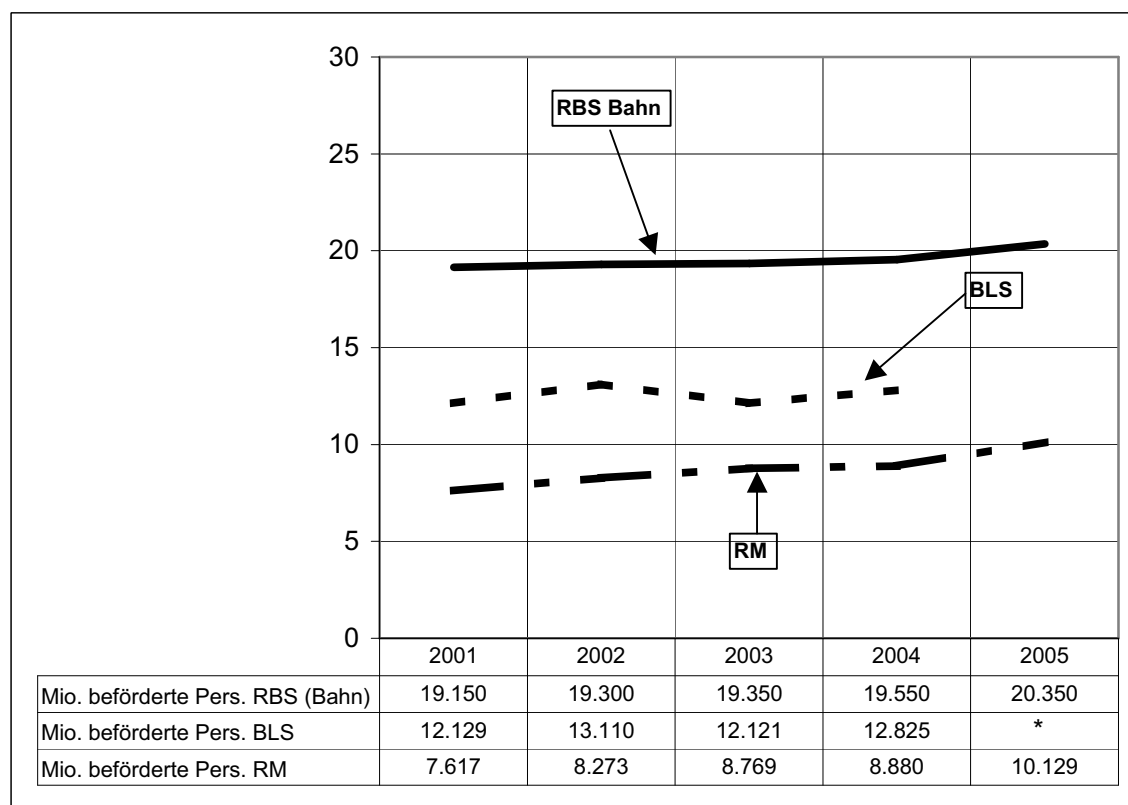
Die Anzahl der durch BERNMOBIL beförderten Personen beträgt rund das Doppelte aller an der S-Bahn Bern beteiligten Transportunternehmungen (vgl. Kap. 3.2.3) und knapp ein Drittel derjenigen der SBB in der ganzen Schweiz (vgl. Kap 3.2.4).

3.2.2 Verkehrsentwicklung regionaler öffentlicher Busverkehr



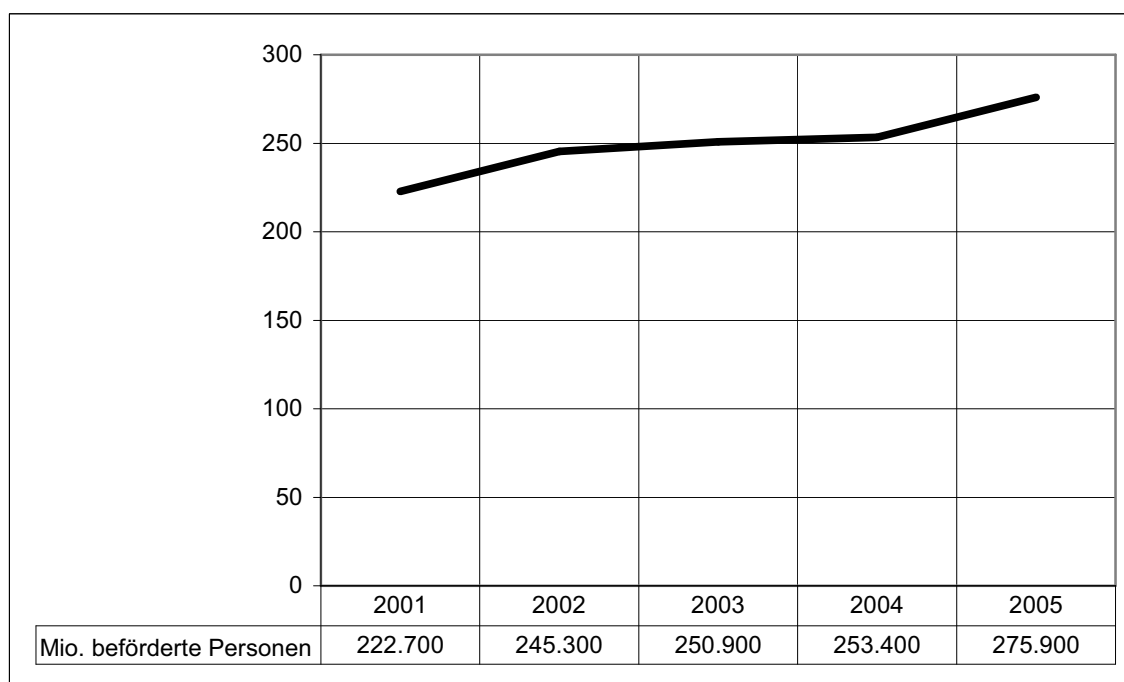
Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen bezieht sich auf alle Postautos in der PostAuto Region Bern (ohne Interlaken) bzw. alle Postautolinien mit Ausgangspunkt/Endpunkt Bern, Köniz oder Wabern. Beim RBS sind alle RBS-Buslinien (auch diejenigen ausserhalb der Region Bern) enthalten. Die Angaben beruhen bei den Postautolinien auf hochgerechneten Handzählungen und bei den RBS-Bussen auf hochgerechneten automatischen Zählungen.

3.2.3 Verkehrsentwicklung der Transportunternehmen S-Bahn Bern



* Daten noch nicht verfügbar.

Die Angaben entstammen den Geschäftsberichten der Transportunternehmen. Beim RBS und RM sind alle betriebenen Linien, auch diejenigen ausserhalb der Region Bern, enthalten. Bei der BLS wurden alle Linien, die dem Regionalverkehr zugeordnet werden, berücksichtigt. Durch Veränderungen der Zuständigkeiten der verschiedenen Transportunternehmen sind die Jahreszahlen untereinander nicht vergleichbar.

3.2.4 Verkehrsentwicklung SBB

Die Angaben entstammen den Geschäftsberichten des Transportunternehmens und berücksichtigen alle von der SBB schweizweit betriebenen Linien.

Bedingt durch wechselnde Verantwortlichkeiten der Transportunternehmungen sind die Jahreszahlen untereinander nur beschränkt vergleichbar.

3.2.5 Verkehrsentwicklung des Linien- und Charterverkehrs Flughafen Bern-Belp

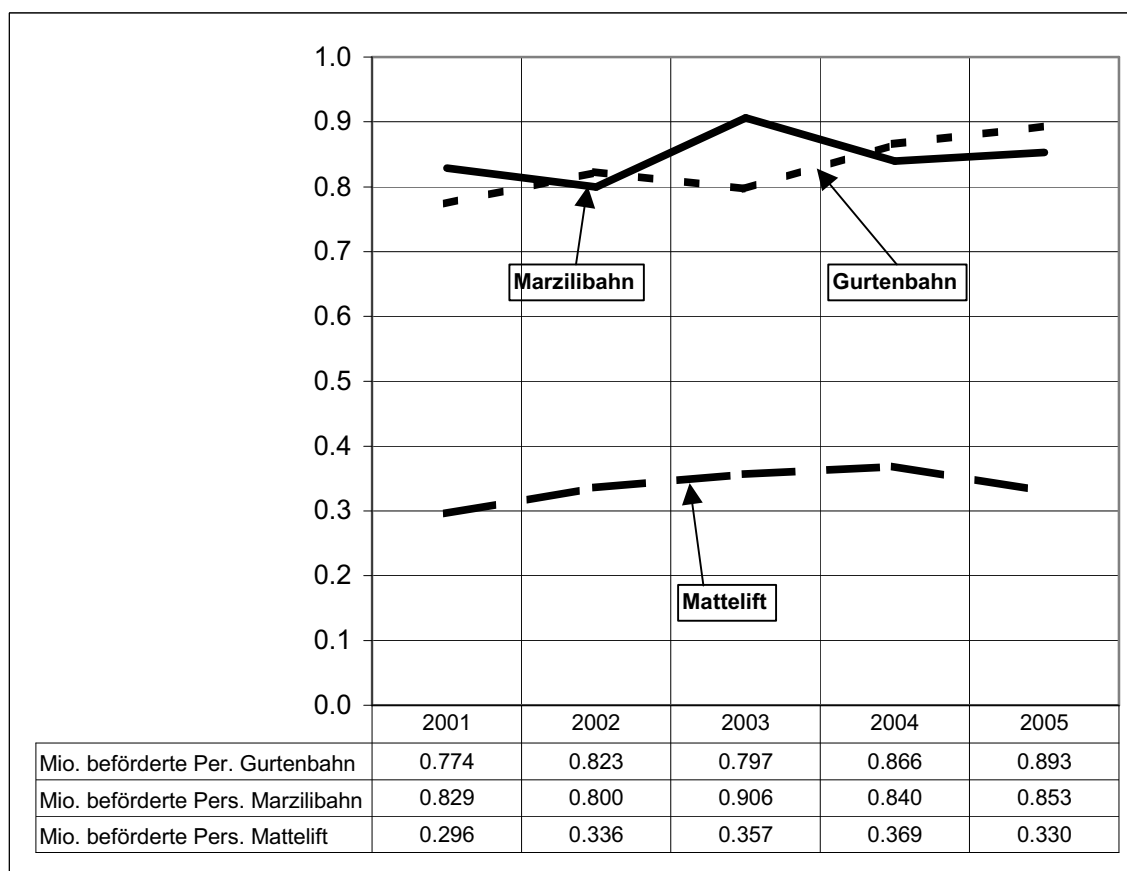


Ausgewiesen ist das Total der Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere des Linien- und Charterverkehrs am Flughafen Bern-Belp.

Seit 2001 hat sich die Zahl der Passagiere um mehr als die Hälfte reduziert.

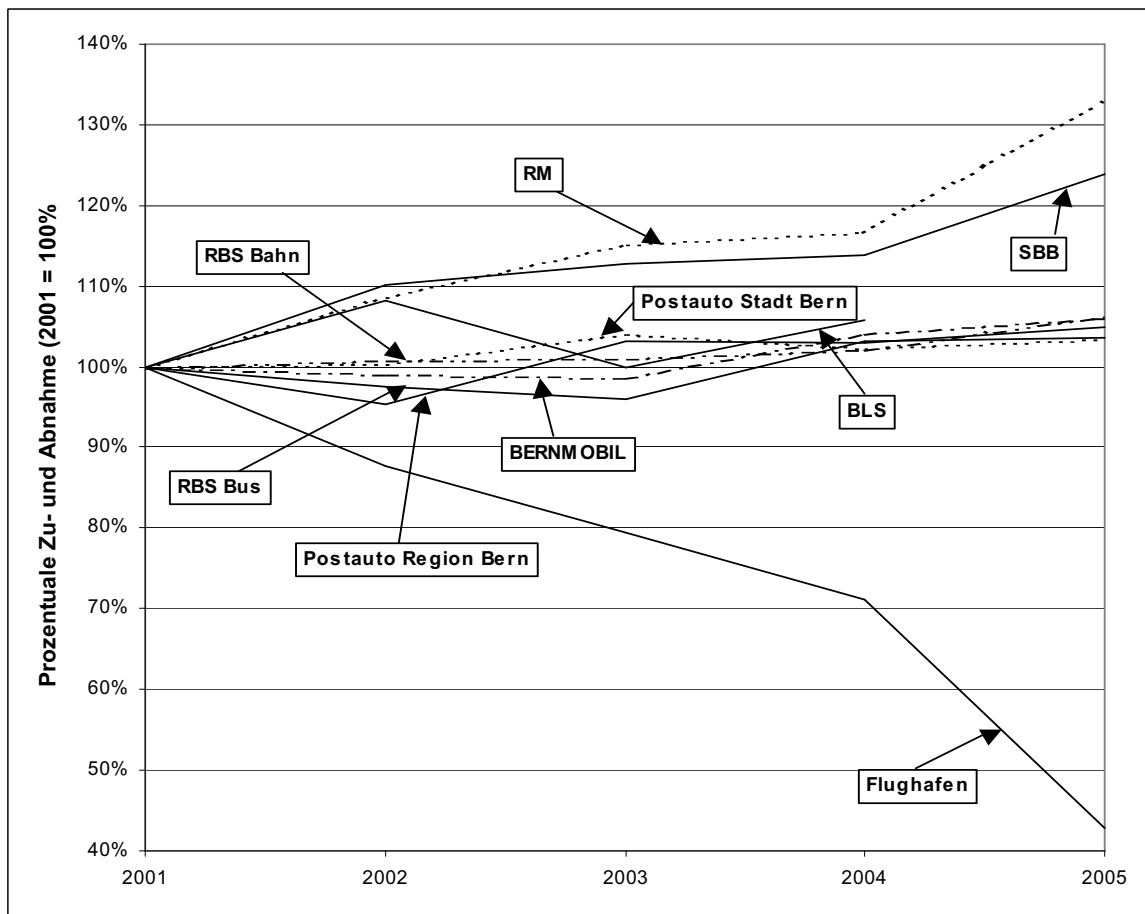
3.2.6 Verkehrsentwicklung Übrige

Gurtenbahn, Marzilibahn und Mattelift



Bei der Gurtenbahn, bei der Marzilibahn und beim Mattelift haben die Passagierfrequenzen in den vergangenen fünf Jahren zugenommen. Die geringere Passagierfrequenz beim Mattelift im Jahr 2005 ist auf das Hochwasser im August zurückzuführen.

3.2.7 Prozentuale Verkehrsentwicklung

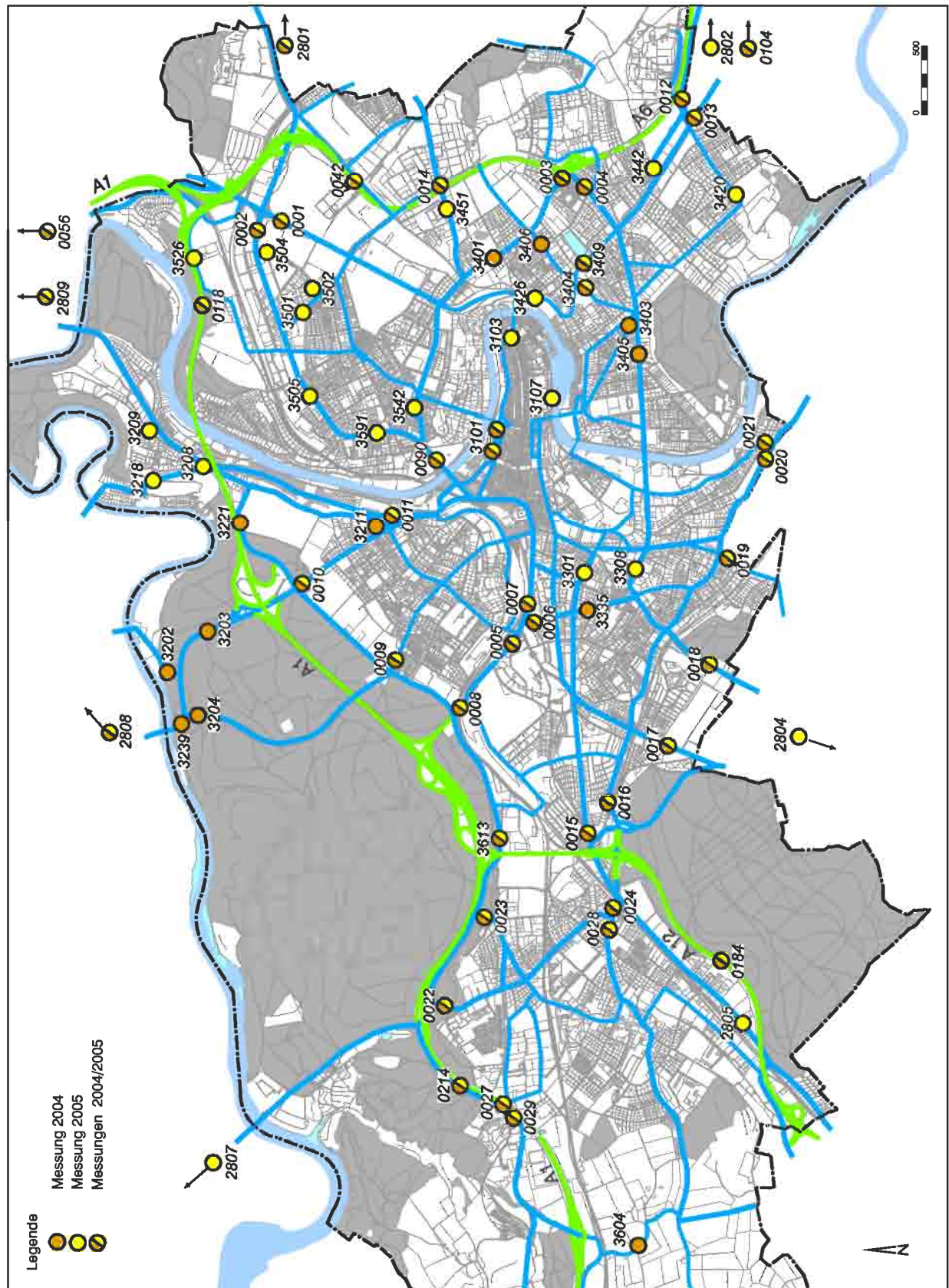


Der städtische öffentliche Verkehr, aber auch der öffentliche Busverkehr in der Region, die S-Bahn und der Fernverkehr weisen über die vergangenen fünf Jahre tendenziell steigende Passagierfrequenzen aus. Bei der Beurteilung der Werte für die einzelnen Transportunternehmen sind allerdings deren wechselnde Zuständigkeiten im Betrieb von Linien zu berücksichtigen.

4. Jahresmittelwerte

4.1 Jahresmittelwert des motorisierten Individualverkehrs (MIV)

Messstellenstandorte



4.1.1 Durchschnittlicher 24-Stunden-Verkehr

DTV = durchschnittlicher 24-Stunden Verkehr Mo – So
 DTV_w = durchschnittlicher 24-Stunden Werktagsverkehr Di – Do

Verkehrsmessungen auf städtischen Strassen 2004

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTV _w			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
0001	Papiermühlestrasse 91	Wankdorfplatz	Guisanplatz	10940	10450	21390	9940	9370	19310
0002	Winkelriedstrasse 10	Wankdorfplatz	Wyler	11710	10800	22510	10360	9650	20010
0003	Laubeggstrasse 139	Freudenbergerplatz	Schosshalde	5880	5450	11330	5220	4890	10110
0004	Ostring 77	Freudenbergerplatz	Burgernziel	9280	11450	20730	8390	10320	18710
0005	Murtenstrasse 26 (Insel)	Forsthaus	Inselplatz	10840	11430	22270	9640	9980	19620
0006	Zieglerstrasse 7	Inselplatz	Effingerstrasse	4230	5750	9980	3920	5220	9140
0007	Laupenstrasse 57	Inselplatz	Bahnhof	4700	5420	10120	4210	4960	9170
0008	Murtenstrasse (Forsthaus)	Forsthaus	Inselplatz	12330	12970	25300	11060	11220	22280
0009	Länggassstrasse 93	Bremgartenstrasse	Schanzenstrasse	6110	5620	11730	5520	5000	10520
0010	Neubrückstrasse (Sporthalle)	Neufeld	Bierhübeli	7180	5860	13040	6640	7810	14450
0011	Tiefenastrasse (Henkerbrünnli)	Tiefenau	Henkerbrünnli	3630	2730	6360	3360	5290	8650
0012	Worbstrasse (Wald)	Gümligen	Eggölzli	3800	4070	7870	3350	3530	6880
0013	Muristrasse 168	Muri	Burgernziel	4100	3400	7500	3700	3110	6810
0014	Ostermundigenstrasse 61	Ostermundigen	Rosengarten	5640	6890	12530	5060	6100	11160
0015	Freiburgstrasse 127	Gangloff	Loryplatz	7020	6570	13590	6140	5730	11870
0016	Weissensteinstrasse 2	Bümpliz	Fischermätteli	6430	5820	12250	5800	5220	11020
0017	Könizstrasse 88	Köniz	Fischermätteli	2820	2580	5400	2600	2330	4930
0018	Schwarzenburgstrasse 59	Köniz	Eigerplatz	4100	4330	8430	3700	3940	7640
0019	Morillonstrasse 28	Liebefeld	Monbijoustrasse	3210	3580	6790	2940	3270	6210
0020	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	5570	5650	11220	5220	5290	10510
0021	Sandrainstrasse 102	Wabern	Marzili	2440	3070	5510	2220	2760	4980
0022	Eymattstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	3840	3020	6860	3500	2760	6260
0023	Glasbrunnenstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	5950	5710	11660	5230	5050	10280
0024	Bernstrasse 21 (Unterführung)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	11010	10750	21760	10090	9820	19910
0027	Riedbachstrasse (Nord)	Murtenstrasse	Bethlehem	3650	3670	7320	3400	3410	6810
0028	Bernstrasse 28 (Bümpliz)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	6120	6180	12300	5600	5630	11230
0029	Murtenstrasse (Gäbelbach)	Frauenkappelen	Bethlehem	2480	2340	4820	2300	2190	4490
0090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	13970	14310	28280	12690	13030	25720
3101	Schüttstrasse (Stadttheater)	Bärengraben	Waisenhausplatz	4670	4710	9380	4420	4480	8900
3101	Schüttstr. (Waisenhauspl.)	Einf. Metro-Parking	Waisenhausplatz	2380	9390	11770	2080	9830	11910
3202	Neubrückstrasse (Neubücke)	stadtauswärts	stadteinwärts	1670	1570	3240	1520	1410	2930
3203	Neubrückstrasse (Wald)	stadtauswärts	stadteinwärts	5310	5050	10360	4890	4610	9500
3204	Halenstrasse	stadtauswärts	stadteinwärts	3220	3340	6560	2930	2950	5880
3211	Engestrasse 3	Rosfeld	Bierhübeli	1430	1750	3180	1330	1600	2930
3221	Studerstrasse	Neufeld	Reichenbachstr.	2100	2080	4180	1890	1850	3740
3239	Halenbrücke	stadtauswärts	stadteinwärts	6740	6610	13350	6140	6020	12160
3335	Zieglerstrasse 35	Schwarztorstrasse	Eigerplatz	7210	5470	12680	6510	4910	11420
3401	Laubeggstrasse 40	Schosshalde	Rosengarten	6140	8270	14410	5450	7420	12870
3403	Thunstrasse 36 (untere)	Thunplatz		5710		5710	5150		5150
3404	Seminarstrasse 1	Muristrasse	Thunplatz	2650	4290	6940	2230	3730	5960
3405	Kirchenfeldstrasse 50	Thunplatz	Monbijoubrücke	9530	9610	19140	8500	8780	17280
3406	Schosshaldenstrasse 36	Laubeggstrasse	Muristrasse	4520	4690	9210	4030	4170	8200
3409	Muristrasse 36	Burgernziel	Schosshalde	5140	6380	11520	4750	5840	10590
3604	Niederbottigenweg 57	Niederbottigen	Riedbachstrasse	2420	1370	3790	2120	1180	3300
3613	Murtenstrasse 149	stadtauswärts	stadteinwärts	6430	7380	13810	5860	6610	12470

An den Messstellen Nr. 01 - 29 und Nr. 90 wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 3101 - 3613 periodisch.

Verkehrsmessungen auf regionalen Hauptstrassen 2004

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTV _w			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
2801	Deisswil	Worb	Bern	6140	5890	12030	5430	5240	10670
2808	Herrenschwanden	Aarberg	Bern	6260	4490	10750	5510	3910	9420
2809	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Bern	5640	5640	11280	5080	5020	10100

Verkehrsmessungen auf Autobahnen 2004

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTV _w			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
0042	A6 BernArena	Wankdorf	Ostring	36150	36150	72300	34670	34480	69150
0056	A1 Grauholz	Zürich	Bern	48650	49960	98610	48130	48830	96960
0104	A6 Muri Süd	Thun	Bern	30080	28880	58960	29100	28350	57450
0118	A1 Felsenau	Neufeld	Wankdorf	50010	50340	100350	47040	47570	94610
0184	A12 Bümliz	Freiburg	Bern	20630	20290	40920	19070	18960	38030
0214	A1 Brünnen	Murten	Bern	16900	16580	33480	16620	16200	32820

Verkehrsmessungen auf städtischen Strassen 2005

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTV _w			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
0001	Papiermühlestrasse 91	Wankdorfplatz	Guisanplatz	11640	10810	22450	10450	9710	20160
0002	Winkelriedstrasse 10	Wankdorfplatz	Wylar	12150	10830	22980	11030	9960	20990
0003	Laubeggstrasse 139	Freudenbergerplatz	Schosshalde	5940	5530	11470	5250	4920	10170
0004	Ostring 77	Freudenbergerplatz	Burgernziel	9820	11570	21390	8770	10320	19090
0005	Murtenstrasse 26 (Insel)	Forsthaus	Inselplatz	11280	11230	22510	10100	10040	20140
0006	Zieglerstrasse 7	Inselplatz	Effingerstrasse	5290	5910	11200	4700	5280	9980
0007	Laupenstrasse 57	Inselplatz	Bahnhof	4810	5510	10320	4380	4980	9360
0008	Murtenstrasse (Forsthaus)	Forsthaus	Inselplatz	12630	12310	24940	11020	10770	21790
0009	Länggassstrasse 93	Bremgartenstrasse	Schanzenstrasse	5510	4830	10340	5360	4620	9980
0010	Neubrückstrasse (Sporthalle)	Neufeld	Bierhübeli	7090	8460	15550	6490	7630	14120
0011	Tiefenaustrasse (Henkerbr.)	Tiefenau	Henkerbrännli	3580	5320	8900	3300	5190	8490
0012	Worbstrasse (Wald)	Gümligen	Eggihölzli	2870	3880	6750	2870	3420	6290
0013	Muristrasse 168	Muri	Burgernziel	4290	3390	7680	3890	3100	6990
0014	Ostermundigenstrasse 61	Ostermundigen	Rosengarten	5510	6770	12280	5110	6140	11250
0015	Freiburgstrasse 127	Gangloff	Loryplatz	6890	6320	13210	6010	5500	11510
0016	Weissensteinstrasse 2	Bümpliz	Fischermätteli	6400	5820	12220	5780	5230	11010
0017	Könizstrasse 88	Köniz	Fischermätteli	2960	2660	5620	2650	2390	5040
0018	Schwarzenburgstrasse 59	Köniz	Eigerplatz	4090	4130	8220	3720	3770	7490
0019	Morillonstrasse 28	Liebefeld	Monbijoustrasse	3380	3120	6500	3040	2820	5860
0020	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	5380	5370	10750	5100	5060	10160
0021	Sandrainstrasse 102	Wabern	Marzili	2260	2880	5140	2050	2580	4630
0022	Eymattstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	3960	3100	7060	3630	2840	6470
0023	Glasbrunnenstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	5620	5440	11060	4940	4810	9750
0024	Bernstrasse 21 (Unterführung)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	11080	10900	21980	10020	9800	19820
0027	Riedbachstrasse (Nord)	Murtenstrasse	Bethlehem	3650	3660	7310	3380	3390	6770
0028	Bernstrasse 28 (Bümpliz)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	6140	6230	12370	5580	6520	12100
0029	Murtenstrasse (Gäbelbach)	Frauenkappelen	Bethlehem	2510	3260	5770	2290	2880	5170
0090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	12960	13570	26530	11860	12500	24360
2805	Freiburgstrasse 453	stadtauswärts	stadteinwärts	4020	3950	7970	3280	3260	6540
3101	Schütttestrasse (Stadttheater)	Bärengaben	Waisenhausplatz	3200	3210	6410	2950	2860	5810
3101	Schütttestr. (Waisenhausplatz)	Einf. Metro-Parking	Waisenhausplatz	2310	6810	9120	1890	6120	8010
3103	Nydegasse 17	Bärengaben	Innenstadt	3820	5490	9310	3620	5180	8800
3107	Aarstrasse 47	Marzili	Matte	2700	2400	5100	2480	2120	4600
3208	Reichenbachstrasse 20	stadtauswärts	stadteinwärts	2650	2920	5570	2420	2580	5000
3209	Reichenbachstrasse 79	stadtauswärts	stadteinwärts	2590	2860	5450	2370	2530	4900
3218	Felsenaustrasse 28	stadtauswärts	stadteinwärts	2620	2890	5510	2390	2550	4940
3301	Schwarztorstrasse 31	Monbijoustrasse		10870		10870	9680		9680
3308	Eigerstrasse 57 (Monbijoustr.)	Monbijoustrasse	Eigerplatz	1310	2100	3410	1110	1800	2910
3308	Eigerstrasse 57 (Unterführung)	Monbijoubrücke	Eigerplatz	4840	4620	9460	4240	4110	8350
3308	Eigerstrasse 57 (West)	Monbijoubrücke	Eigerplatz	6150	6720	12870	5340	5910	11250
3404	Seminarstr. 1 (vor Sperrung)	Muristrasse	Thunplatz	2670	4170	6840	2240	3550	5790
3404	Seminarstr. 1 (nach Sperrung)	Muristrasse	Thunplatz	870	3890	4760	730	3220	3950
3409	Muristrasse 36	Burgernziel	Schosshalde	4590	6150	10740	4210	5460	9670
3420	Eggihölzlistrasse Süd	Muristrasse	Brunnadernstrasse	1340	1050	2390	1130	930	2060
3426	Muristalden	Schosshalde	Bärengaben	5790	5460	11250	5320	4900	10220
3442	Weltpoststrasse 1	Burgernziel	Eggihölzli	6360	1470	7830	5560	1310	6870
3451	Ostermundigenstrasse 48	Ostermundigen	Laubeggstrasse	4630	4990	9620	4290	4530	8820
3501	Tellstrasse 18	beide Richtungen		2210		2210	1870		1870
3502	Sempachstrasse 7	beide Richtungen		1140		1140	950		950
3504	Sempachstrasse (Tankstelle)	beide Richtungen		1420		1420	1230		1230
3505	Standstrasse 15	Wankdorf	Nordring	6730	5920	12650	6200	5500	11700
3526	Stauffacherstrasse 134	stadtauswärts	stadteinwärts	2280	2300	4580	1860	1840	3700
3542	Viktoriastrasse 85	Lorrainebrücke	Viktoriaplatz	5180	5380	10560	4700	4910	9610
3591	Nordring 27	Standstrasse	Lorrainebrücke	6610	6730	13340	6000	6220	12220
3613	Murtenstrasse 149	stadtauswärts	stadteinwärts	6130	6850	12980	5580	6150	11730

An den Messstellen Nr. 01 - 29 und Nr. 90 wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 3101 - 3613 periodisch.

Verkehrsmessungen auf regionalen Hauptstrassen 2005

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTV _w			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
2801	Deisswil	Worb	Bern	5930	5750	11680	5410	5280	10690
2802	Rüfenacht	Worb	Bern	6850	7210	14060	6400	6660	13060
2804	Köniz	Schwarzenburg	Bern	3690	3770	7460	3560	3610	7170
2805	Freiburgstrasse 453	Niederwangen	Bern	4020	3950	7970	3280	3260	6540
2807	Wohlen	Wohlen	Bern	3270	3200	6470	3130	3070	6200
2808	Herrenschwanden	Aarberg	Bern	4060	4040	8100	3680	3610	7290
2809	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Bern	5440	5440	10880	5060	4990	10050

Verkehrsmessungen auf Autobahnen 2005

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	DTV _w			DTV		
				R1	R2	Total	R1	R2	Total
0042	A6 BernArena	Wankdorf	Ostring	36670	36510	73180	35120	34970	70090
0056	A1 Grauholz	Zürich	Bern	49750	51270	101020	49110	50280	99390
0104	A6 Muri Süd	Thun	Bern	29970	29120	59090	29200	28530	57730
0118	A1 Felsenau	Neufeld	Wankdorf	49840	50900	100740	47000	48030	95030
0184	A12 Bümpliz	Freiburg	Bern	20770	20600	41370	19300	19280	38580

4.1.2 Durchschnittlicher Spitzenstundenverkehr

Als Morgenspitzenstunde wird der Verkehr zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, als Abendspitzenstunde der Verkehr zwischen 17.00 und 18.00 Uhr bezeichnet. In den Tabellen werden die umgerechneten Jahresmittelwerte der werktäglichen Morgen- und Abendspitzenstunde pro Richtung und im Querschnitt sowie deren Anteil am durchschnittlichen täglichen Werktagsverkehr aufgeführt.

Im Mittel aller Zählstellen beträgt der prozentuale Anteil des Spitzenstundenverkehrs am Werktagsverkehr:

2004	Morgenspitze	Abendspitze
Stadtgebiet	7.4 %	9.0 %
Region	8.7 %	10.0 %
Autobahn	8.4 %	9.1 %
2005	Morgenspitze	Abendspitze
Stadtgebiet	7.5 %	8.9 %
Region	8.5 %	9.7 %
Autobahn	8.4 %	9.5 %

Verkehrsmessungen auf städtischen Strassen 2004

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
0001	Papiermühlestrasse 91	Wankdorfplatz	Guisanplatz	548	1123	1671	7.8%	1086	720	1806	8.4%
0002	Winkelriedstrasse 10	Wankdorfplatz	Wyler	581	951	1532	6.8%	1284	820	2104	9.3%
0003	Laubeggstrasse 139	Freudenbergerplatz	Schosshalde	267	559	826	7.3%	675	362	1037	9.1%
0004	Ostring 77	Freudenbergerplatz	Burgernziel	458	1071	1529	7.4%	940	804	1744	8.4%
0005	Murtenstrasse 26 (Insel)	Forsthaus	Inselplatz	398	1175	1573	7.1%	1097	731	1828	8.2%
0006	Zieglerstrasse 7	Inselplatz	Effingerstrasse	239	520	759	7.8%	347	402	749	7.7%
0007	Laupenstrasse 57	Inselplatz	Bahnhof	226	475	701	6.9%	428	373	801	7.9%
0008	Murtenstrasse (Forsthaus)	Forsthaus	Inselplatz	501	1487	1988	7.9%	1414	848	2262	8.9%
0009	Länggassstrasse 93	Bremgartenstrasse	Schanzenstrasse	266	363	629	5.4%	670	428	1098	9.4%
0010	Neubrückstrasse (Sporthalle)	Neufeld	Bierhübeli	301	797	1098	8.4%	691	639	1330	10.2%
0011	Tiefenaustrasse (Henkerbrännli)	Tiefenau	Henkerbrännli	164	564	728	11.4%	362	391	753	11.8%
0012	Worbstrasse (Wald)	Gümligen	Eggölzli	192	487	679	8.6%	390	319	709	9.0%
0013	Muristrasse 168	Muri	Burgernziel	135	391	526	7.0%	473	214	687	9.2%
0014	Ostermundigenstrasse 61	Ostermundigen	Rosengarten	293	654	947	7.6%	564	563	1127	9.0%
0015	Freiburgstrasse 127	Gangloff	Loryplatz	382	714	1096	8.1%	812	558	1370	10.1%
0016	Weissensteinstrasse 2	Bümpliz	Fischermätteli	404	565	969	7.9%	627	450	1077	8.8%
0017	Könizstrasse 88	Köniz	Fischermätteli	132	209	341	6.3%	255	207	462	8.6%
0018	Schwarzenburgstrasse 59	Köniz	Eigerplatz	251	382	633	7.5%	371	350	721	8.6%
0019	Morillonstrasse 28	Liebefeld	Monbijoustrasse	299	167	466	6.9%	228	361	589	8.7%
0020	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	295	442	737	6.6%	423	407	830	7.4%
0021	Sandrainstrasse 102	Wabern	Marzili	107	336	443	8.0%	222	211	433	7.8%
0022	Eymattstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	178	164	342	5.0%	390	302	692	10.1%
0023	Glasbrunnenstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	434	370	804	6.9%	547	496	1043	9.0%
0024	Bernstrasse 21 (Unterführung)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	657	805	1462	6.7%	975	932	1907	8.8%
0027	Riedbachstrasse (Nord)	Murtenstrasse	Bethlehem	277	167	444	6.1%	330	385	715	9.8%
0028	Bernstrasse 28 (Bümpliz)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	356	468	824	6.7%	527	533	1060	8.6%
0029	Murtenstrasse (Gäbelbach)	Frauenkappelen	Bethlehem	140	192	332	6.9%	285	249	534	11.1%
0090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	908	895	1803	6.4%	1137	1098	2235	7.9%
3101	Schüttelstrasse (Stadttheater)	Bärengraben	Waisenhausplatz	212	310	522	5.6%	396	356	752	8.0%
3101	Schüttelstr. (Waisenhauspl.)	Einf. Metro-Parking	Waisenhausplatz	71	525	596	5.1%	205	640	845	7.2%
3102	Bubenbergrplatz 8	Bahnhofplatz	Laupenstrasse	593	706	1299	5.9%	723	873	1596	7.3%
3202	Neubrückstrasse (Neubrücke)	stadtauswärts	stadteinwärts	92	150	242	7.5%	189	124	313	9.7%
3203	Neubrückstrasse (Wald)	stadtauswärts	stadteinwärts	404	606	1010	9.8%	588	442	1030	9.9%
3204	Halenstrasse	stadtauswärts	stadteinwärts	113	590	703	10.7%	453	238	691	10.5%
3211	Engestrassse 3	Rosfeld	Bierhübeli	76	143	219	6.9%	134	159	293	9.2%
3221	Studerstrasse	Neufeld	Reichenbachstr.	137	106	243	5.8%	151	167	318	7.6%
3239	Halenbrücke	stadtauswärts	stadteinwärts	317	990	1307	9.8%	1032	527	1559	11.7%
3335	Zieglerstrasse 35	Schwarztorstrasse	Eigerplatz	528	395	923	7.3%	550	466	1016	8.0%
3401	Laubeggstrasse 40	Schosshalde	Rosengarten	268	611	879	6.1%	652	604	1256	8.7%
3403	Thunstrasse 36 (untere)	Thunplatz		228		228	4.0%	475		475	8.3%
3404	Seminarstrasse 1	Muristrasse	Thunplatz	176	427	603	8.7%	233	358	591	8.5%
3405	Kirchenfeldstrasse 50	Thunplatz	Monbijoubrücke	666	758	1424	7.4%	878	718	1596	8.3%
3406	Schosshaldenstrasse 36	Laubeggstrasse	Muristrasse	299	399	698	7.6%	381	342	723	7.9%
3409	Muristrasse 36	Burgernziel	Schosshalde	264	597	861	7.5%	431	444	875	7.6%
3604	Niederbottigenweg 57	Niederbottigen	Riedbachstrasse	264	128	392	10.3%	265	182	447	11.8%
3613	Murtenstrasse 149	stadtauswärts	stadteinwärts	324	749	1073	7.8%	637	629	1266	9.2%

An den Messstellen Nr. 01 - 29 und Nr. 90 wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 3101 - 3613 periodisch.

Verkehrsmessungen auf regionalen Hauptstrassen 2004

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
2801	Deisswil	Worb	Bern	233	752	985	8.2%	802	352	1154	9.6%
2808	Herrenschwanden	Aarberg	Bern	316	686	1002	9.3%	819	346	1165	10.8%
2809	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Bern	285	679	964	8.5%	697	373	1070	9.5%

Verkehrsmessungen auf Autobahnen 2004

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
0042	A6 BernArena	Wankdorf	Ostring	3466	2696	6162	8.5%	3125	3588	6713	9.3%
0056	A1 Grauholz	Zürich	Bern	3207	4665	7872	8.0%	4640	3964	8604	8.7%
0104	A6 Muri Süd	Thun	Bern	1741	3113	4854	8.2%	3597	2204	5801	9.8%
0118	A1 Felsenau	Neufeld	Wankdorf	4429	3896	8325	8.3%	4248	4575	8823	8.8%
0184	A12 Bümliz	Freiburg	Bern	1596	2263	3859	9.4%	2241	1641	3882	9.5%
0214	A1 Brünnen	Murten	Bern	1032	1660	2692	8.0%	1650	1200	2850	8.5%

Verkehrsmessungen auf städtischen Strassen 2005

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
0001	Papiermühlestrasse 91	Wankdorfplatz	Guisanplatz	619	1202	1821	8.1%	1204	742	1946	8.7%
0002	Winkelriedstrasse 10	Wankdorfplatz	Wylar	699	1027	1726	7.5%	1300	810	2110	9.2%
0003	Laubeggstrasse 139	Freudenbergerplatz	Schosshalde	297	590	887	7.7%	675	372	1047	9.1%
0004	Ostring 77	Freudenbergerplatz	Burgernziel	556	1123	1679	7.9%	1021	810	1831	8.6%
0005	Murtenstrasse 26 (Insel)	Forsthaus	Inselplatz	598	1097	1695	7.5%	1139	744	1883	8.4%
0006	Zieglerstrasse 7	Inselplatz	Effingerstrasse	483	375	858	7.4%	405	527	932	8.0%
0007	Laupenstrasse 57	Inselplatz	Bahnhof	265	482	747	7.2%	426	388	814	7.9%
0008	Murtenstrasse (Forsthaus)	Forsthaus	Inselplatz	661	1429	2090	8.4%	1442	812	2254	9.0%
0009	Länggassstrasse 93	Bremgartenstrasse	Schanzenstrasse	280	550	830	8.0%	612	358	970	9.4%
0010	Neubrückstrasse (Sporthalle)	Neufeld	Bierhübeli	356	801	1157	7.4%	700	646	1346	8.7%
0011	Tiefenastrasse (Henkerbr.)	Tiefenau	Henkerbrünnli	172	581	753	8.5%	360	389	749	8.4%
0012	Worbstrasse (Wald)	Gümligen	Eggghölzli	201	455	656	9.7%	323	316	639	9.5%
0013	Muristrasse 168	Muri	Burgernziel	240	372	612	8.0%	499	226	725	9.4%
0014	Ostermundigenstrasse 61	Ostermundigen	Rosengarten	312	655	967	7.9%	558	565	1123	9.1%
0015	Freiburgstrasse 127	Gangloff	Loryplatz	389	700	1089	8.2%	799	521	1320	10.0%
0016	Weissensteinstrasse 2	Bümpliz	Fischermätteli	413	573	986	8.1%	620	446	1066	8.7%
0017	Könizstrasse 88	Köniz	Fischermätteli	158	221	379	6.7%	269	218	487	8.7%
0018	Schwarzenburgstrasse 59	Köniz	Eigerplatz	251	371	622	7.6%	371	340	711	8.7%
0019	Morillonstrasse 28	Liebefeld	Monbijoustrasse	213	297	510	7.9%	335	223	558	8.6%
0020	Seftigenstrasse 119	Wabern	Weissenbühl	313	433	746	6.9%	426	393	819	7.6%
0021	Sandrainstrasse 102	Wabern	Marzili	107	330	437	8.5%	219	200	419	8.2%
0022	Eymattstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	242	197	439	6.2%	409	313	722	10.2%
0023	Glasbrunnenstrasse	Murtenstrasse	Bethlehem	409	346	755	6.8%	510	489	999	9.0%
0024	Bernstrasse 21 (Unterführung)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	670	831	1501	6.8%	972	964	1936	8.8%
0027	Riedbachstrasse (Nord)	Murtenstrasse	Bethlehem	266	215	481	6.6%	337	387	724	9.9%
0028	Bernstrasse 28 (Bümpliz)	Bümpliz	Anschluss Bümpliz	376	476	852	6.9%	512	548	1060	8.6%
0029	Murtenstrasse (Gäbelbach)	Frauenkappelen	Bethlehem	151	286	437	7.6%	263	330	593	10.3%
0090	Lorrainebrücke	Wankdorf	Schützenmatte	858	881	1739	6.6%	1054	1077	2131	8.0%
2805	Freiburgstrasse 453	stadtauswärts	stadteinwärts	579	205	784	9.8%	268	532	800	10.0%
3101	Schüttestrasse (Stadttheater)	Bärengaben	Waisenhausplatz	136	153	289	4.5%	258	239	497	7.7%
3101	Schüttestr. (Waisenhausplatz)	Einf. Metro-Parking	Waisenhausplatz	80	318	398	4.4%	182	484	666	7.3%
3103	Nydegasse 17	Bärengaben	Innenstadt	204	477	681	7.3%	327	400	727	7.8%
3107	Aarstrasse 47	Marzili	Matte	176	162	338	6.6%	235	217	452	8.9%
3208	Reichenbachstrasse 20	stadtauswärts	stadteinwärts	230	220	450	8.1%	233	369	602	10.8%
3209	Reichenbachstrasse 79	stadtauswärts	stadteinwärts	226	216	442	8.1%	228	362	590	10.8%
3218	Felsenastrasse 28	stadtauswärts	stadteinwärts	228	218	446	8.1%	231	366	597	10.8%
3301	Schwarztorstrasse 31	Monbijoustrasse		793		793	7.3%	827		827	7.6%
3308	Eigerstrasse 57 (Monbijoustr.)	Monbijoustrasse	Eigerplatz	103	120	223	6.5%	106	217	323	9.5%
3308	Eigerstrasse 57 (Unterführung)	Monbijoubrücke	Eigerplatz	396	366	762	8.1%	409	384	793	8.4%
3308	Eigerstrasse 57 (West)	Monbijoubrücke	Eigerplatz	499	486	985	7.6%	515	601	1116	8.7%
3404	Seminarstr. 1 (vor Sperrung)	Muristrasse	Thunplatz	162	377	539	7.9%	242	327	569	8.3%
3404	Seminarstr. 1 (nach Sperrung)	Muristrasse	Thunplatz	63	399	462	9.7%	109	317	426	8.9%
3409	Muristrasse 36	Burgernziel	Schosshalde	253	542	795	7.4%	408	437	845	7.9%
3420	Eggghölzlistrasse Süd	Muristrasse	Brunnadernstrasse	59	97	156	6.5%	191	78	269	11.2%
3426	Muristalden	Schosshalde	Bärengaben	360	517	877	7.8%	530	412	942	8.4%
3442	Weltpoststrasse 1	Burgernziel	Eggghölzli	551	110	661	8.4%	540	174	714	9.1%
3451	Ostermundigenstrasse 48	Ostermundigen	Laubeggstrasse	287	417	704	7.3%	394	445	839	8.7%
3501	Tellstrasse 18	beide Richtungen		160		160	7.2%	210		210	9.5%
3502	Sempachstrasse 7	beide Richtungen		89		89	7.8%	103		103	9.1%
3504	Sempachstrasse (Tankstelle)	beide Richtungen		100		100	7.0%	152		152	10.7%
3505	Standstrasse 15	Wankdorf	Nordring	322	451	773	6.1%	600	436	1036	8.2%
3526	Stauffacherstrasse 134	stadtauswärts	stadteinwärts	156	280	436	9.5%	274	160	434	9.5%
3542	Viktoriastrasse 85	Lorrainebrücke	Viktoriaplatz	399	311	710	6.7%	381	407	788	7.5%
3591	Nordring 27	Standstrasse	Lorrainebrücke	334	504	838	6.3%	594	515	1109	8.3%
3613	Murtenstrasse 149	stadtauswärts	stadteinwärts	281	610	891	6.9%	620	563	1183	9.1%

An den Messstellen Nr. 01 - 29 und Nr. 90 wird das Verkehrsaufkommen permanent registriert, an den Messstellen Nr. 3101 - 3613 periodisch.

Verkehrsmessungen auf regionalen Hauptstrassen 2005

Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
2801	Deisswil	Worb	Bern	224	766	990	8.5%	804	373	1177	10.1%
2802	Rüfenacht	Worb	Bern	408	797	1205	8.6%	579	522	1101	7.8%
2804	Köniz	Schwarzenburg	Bern	132	382	514	6.9%	405	249	654	8.8%
2805	Freiburgstrasse 453	Niederwangen	Bern	579	205	784	9.8%	268	532	800	10.0%
2807	Wohlen	Wohlen	Bern	130	334	464	7.2%	446	238	684	10.6%
2808	Herrenschwanden	Aarberg	Bern	225	607	832	10.3%	596	359	955	11.8%
2809	Münchenbuchsee	Münchenbuchsee	Bern	260	618	878	8.1%	632	338	970	8.9%

Verkehrsmessungen auf Autobahnen 2005

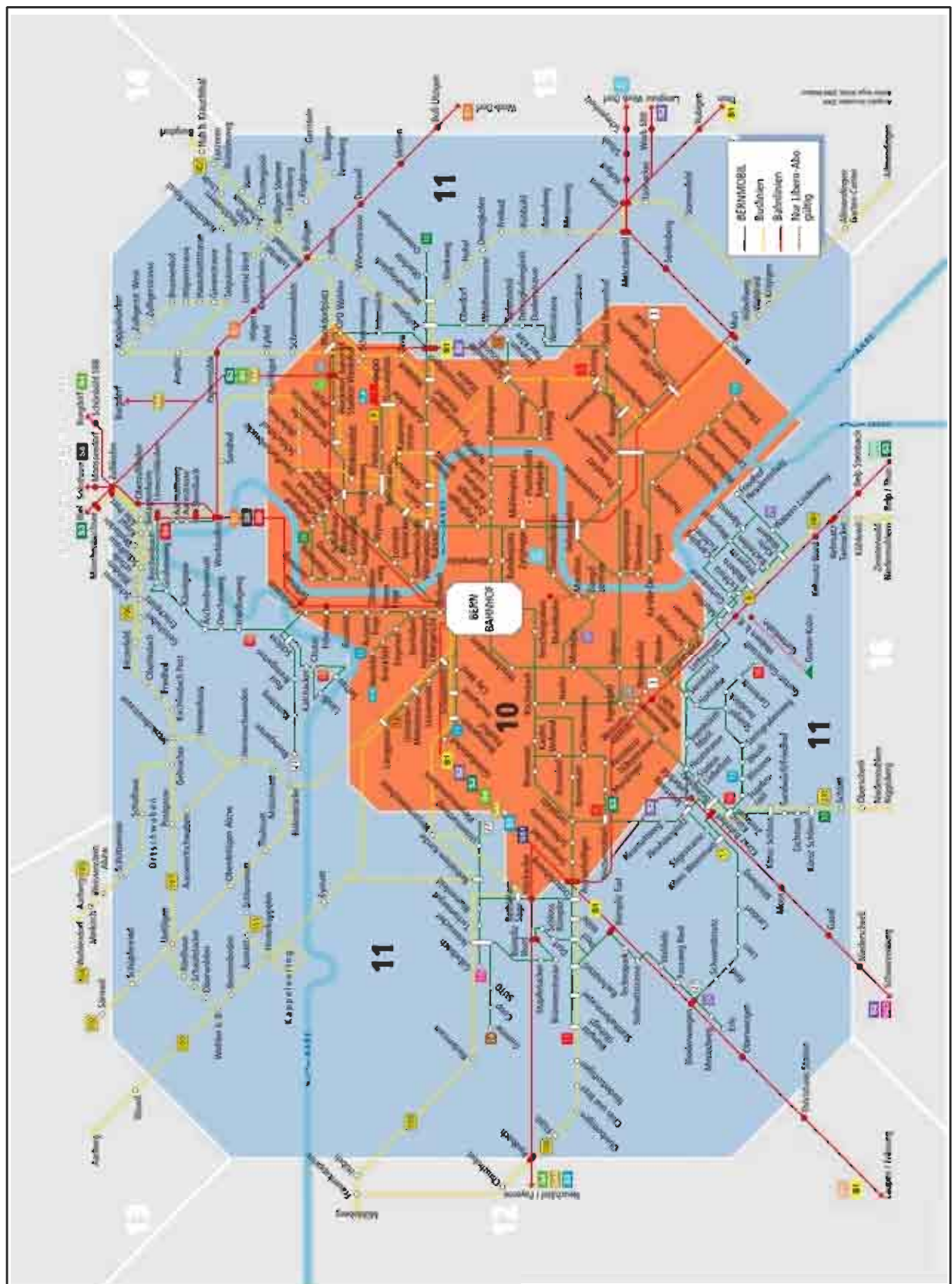
Mst-Nr.	Messstelle	Richtung 1	Richtung 2	Morgenspitzenstunde Di-Do				Abendspitzenstunde Di-Do			
				R1	R2	Total	Ant.	R1	R2	Total	Ant.
0042	A6 BernArena	Wankdorf	Ostring	3368	2704	6072	8.3%	3102	3495	6597	9.4%
0056	A1 Grauholz	Zürich	Bern	3277	4751	8028	8.0%	4610	3950	8560	8.6%
0104	A6 Muri Süd	Thun	Bern	1747	2980	4727	8.0%	3471	2165	5636	9.8%
0118	A1 Felsenau	Neufeld	Wankdorf	4259	3873	8132	8.1%	4169	4546	8715	9.2%
0184	A12 Bümpliz	Freiburg	Bern	1635	2389	4024	9.7%	2309	1731	4040	10.5%

4.1.3 Ganglinien

Von den permanenten Messstellen sind im Anhang folgende Ganglinien dargestellt:

- Tagesganglinien werktags (Di-Mi-Do), richtungsgetrennt, inkl. Stundenanteile in Prozent
- Wochenganglinie in Prozent des gemittelten Tagesverkehrs
- Jahresganglinien des DTV und des DTV_w, inkl. der prozentualen Abweichung zum Mittelwert

4.2 Verkehrsentwicklung des öffentlichen Verkehrs (ÖV)



4.2.1 Jahresmittelwerte städtischer öffentlicher Verkehr 2005

Beförderte Personen pro Linie und Tag auf dem am stärksten belasteten Abschnitt

BERNMOBIL

Linie	Bezeichnung	Abschnitt	beförderte Personen
3	Bern HB - Weissenbühl	Hirschengraben - Kocherpark	10'100
3	Bern HB - Saali	Zytglogge - Helvetiaplatz	13'400
5	Bern HB - Fischermätteli	Hirschengraben - Kocherpark	10'000
5	Bern HB - Ostring	Zytglogge - Helvetiaplatz	10'100
9	Bern HB - Wabern	Hirschengraben - Monbijou	18'500
9	Bern HB - Guisanplatz	Zytglogge - Kursaal	18'400
10	Bern HB - Köniz Schliern	Hirschengraben/(Bahnhof) - Monbijou	13'500
10	Bern HB - Ostermundigen	Zytglogge - Viktoriaplatz	21'000
11	Bern HB - Güterbahnhof	City West - Inselspital	8'800
11	Bern HB - Neufeld P+R	Bollwerk - Henkerbrännli	6'000
12	Bern HB - Länggasse	Schanzenstrasse - Universität	13'800
12	Bern HB - Schosshalde/ZPK	Bärenplatz - Zytglogge	11'200
13	Bern HB - Bümpliz	Kocherpark - Hasler / (Brunnmatt)	10'900
14	Bern HB - Gäbelbach	Kocherpark - Hasler / (Brunnmatt)	11'100
17	Bern HB - Köniz Weiermatt	Loryplatz - Fischermätteli	4'200
19	Bern HB - Blinzern	Monbijou - Sulgenau	7'300
19	Bern HB - Elfenau	Helvetiaplatz - Aegertenstrasse	5'600
20	Bern HB - Wankdorf Bahnhof	Bollwerk - Gewerbeschule	16'800
21	Bern HB - Bremgarten	Bollwerk - Henkerbrännli	5'600

Die angegebenen Abschnitte sind die am stärksten Belasteten der entsprechenden Linie bzw. der entsprechenden Linienäste. Diese Abschnitte befinden sich grösstenteils an der Grenze zur Innenstadt. Ausnahmen bilden dabei Linien, die am Rand zur Innenstadt parallel zu Linien mit höheren Fahrplanktuffrequenzen verlaufen.

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Donnerstag. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert gerundet und beruhen auf automatischen Zählungen vom 1.1.05 bis 16.6.05. In den Zahlen der Linie 14 sind diejenigen der Direktkurse stadteinwärts via Forsthaus – Insel nicht enthalten.

Die Passagiere verschiedener ÖV-Linien entsprechen der Anzahl Personen, die auf einer mittel bis stark belasteten Hauptverkehrsstrasse mit privaten Motorfahrzeugen verkehren. Auf den Zufahrtsachsen zur Innenstadt, wo grösstenteils mehrere Linien auf der gleichen Strecke verkehren, summieren sich die Zahlen der beförderten Passagiere auf. So sind an einem durchschnittlichen Werktag in der Effingerstrasse, Abschnitt Hirschengraben – Kocherpark über 45'000, auf der Monbijoustrasse, Abschnitt Hirschengraben – Monbijou sowie auf der Kornhausbrücke knapp 40'000 oder auf der Kirchenfeldbrücke knapp 35'000 Personen mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs (inkl. RBS-Linie G, vgl. Kap. 4.2.3). Auf den Strassen zum Stadtzentrum (Altstadt) ergibt sich ein Total von ca. 230'000 ÖV-Passagieren (inkl. Postauto und RBS Linie G, vgl. Kap. 4.2.2 und 4.2.3), davon fahren über 85'000 allein über den Knoten südlich des Hirschengrabens. Dies entspricht in etwa der Anzahl Personen, die täglich auf der Autobahn A6 zwischen Wankdorf und Ostring mit dem privaten Motorfahrzeug fahren.

Spitzenstundenanteil pro Linie auf dem am stärksten belasteten Abschnitt**BERNMOBIL**

Linie	Abschnitt	Morgenspitzenstunde	Abendspitzenstunde
3	Hirschengraben – Kocherpark	9,6%	10,0%
3	Zytglogge – Helvetiaplatz	9,7%	10,7%
5	Hirschengraben – Kocherpark	10,3%	9,7%
5	Zytglogge – Helvetiaplatz	9,0%	9,3%
9	Hirschengraben – Monbijou	10,4%	10,9%
9	Zytglogge – Kursaal	9,3%	10,6%
10	Hirschengraben/(Bahnhof) - Monbijou	9,7%	11,2%
10	Zytglogge – Viktoriaplatz	11,1%	10,7%
11	City West – Inselspital	8,8%	9,3%
11	Bollwerk – Henkerbrännli	9,6%	9,3%
12	Schanzenstrasse – Universität	9,9%	7,2%
12	Bärenplatz – Zytglogge	9,9%	8,9%
13	Kocherpark – Hasler / (Brunnmatt)	9,6%	11,3%
14	Kocherpark – Hasler / (Brunnmatt)	7,4%	9,9%
17	Loryplatz – Fischermätteli	10,6%	9,8%
19	Monbijou – Sulgenau	10,3%	10,6%
19	Helvetiaplatz – Aegertenstrasse	8,8%	9,1%
20	Bollwerk – Gewerbeschule	12,0%	10,7%
21	Bollwerk – Henkerbrännli	11,1%	10,4%
Ø	Durchschnitt	9,8%	10,0%

Die Morgenspitzenstunde liegt zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, die Abendspitzenstunde zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Die Zahlen sind mittlere Spitzenstundenwerte von Montag bis Donnerstag und beruhen auf automatischen Zählungen vom 1.1.2005 bis 16.6.2006.

Im Vergleich zur Linie 13 fallen die Spitzenstundenanteile der Linie 14 etwas geringer aus, da während den Stosszeiten direkte Entlastungskurse von Gäbelbach über Inselspital zum Hauptbahnhof geführt werden. Diese Kurse bedienen den Abschnitt Kocherpark - Hasler (Brunnmatt) nicht. Bei der Linie 12 dürfte der hohe Anteil von Studenten am Tagesverkehr zum tiefen Spitzenstundenanteil am Abend führen, gleich wie die Schulen in der Lorraine zum hohen Morgenspitzenanteil auf der Linie 20 massgeblich beitragen.

4.2.2 Jahresmittelwerte regionaler öffentlicher Busverkehr 2005

Beförderte Personen pro Linie und Tag auf dem am stärksten belasteten Abschnitt

PostAuto

Linie	Bezeichnung	Abschnitt	beförderte Personen
100	Bern – Wohlen – Aarberg	Bremgartenfriedhof – Hinterkappelen	1'800
101	Bern – Kappelenring/Schlossmatt – Bern	Bremgartenfriedhof – Weyermannshaus	3'000
102	Bern – Uetligen – Säriswil	Länggasse – Halenbrücke	1'400
104	Bern – Meikirch – Wahlendorf	Länggasse – Halenbrücke	1'000
105	Bern – Meikirch – Seedorf – Lyss	Länggasse – Halenbrücke	600
106	Bern – Kirchlindach – Zollikofen	Länggasse – Halenbrücke	1'300
107	Bern – Wohlen – Uetligen – (Zollikofen)	Länggasse – Eymatt Camping	1'100
108	(Bern) – Ausserholligen – Riedbach – (Frauenkappelen)	Bümpliz Rehhaghölzli – Niederbottigen	100
109	Bern – Frauenkappelen – Mühleberg – Bern	Bremgartenfriedhof – Weyermannshaus	900
231	Köniz – Niedermuhlern – Riggisberg	Schliern bei Köniz – Schlatt bei Gasel	600
340	Wabern – Niedermuhlern	Wabern (Tram-Endstation/Eichholz) – Kleinwabern	700

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag des Kalenderjahres 2005. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert gerundet und beruhen auf Handzählungen in den Wochen 11/05, 32/05, 43/05 und 47/05.

Die am stärksten belasteten Abschnitte der aufgeführten Postautolinien befinden sich am Übergang von der Libero-Zone 10 zur Libero-Zone 11 bzw. im Haltestellenabschnitt nach der Endstation einer BERNMOBIL-Linie.

RBS-Busse (Linien 36 und 40/41)

Linie	Bezeichnung	Abschnitt	beförderte Personen
36	Münchenbuchsee – Zollikofen - Bern Breitenrain	Schlachthof – Stauffacherbrücke	700
40/41	Kappelisacker – Breitenrain - Allmendingen	Schermenwaldstrasse – Wankdorfplatz	1'500

Der angegebene Abschnitt ist der am stärksten belastete innerhalb der Stadt Bern. Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag des Jahres 2005. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert gerundet und beruhen auf Hochrechnungen mittels automatischem Zählsystem.

Gesamthaft benutzen an einem durchschnittlichen Werktag knapp 15'000 Personen Postauto- oder RBS-Busse für Fahrten zwischen Stadt und Region Bern.

Spitzenstundenanteil pro Linie auf dem am stärksten belasteten Abschnitt

PostAuto

Linie	Abschnitt	Morgenspitzenstunde	Abendspitzenstunde
100	Bremgartenfriedhof – Hinterkappelen	11,5%	10,2%
101	Bremgartenfriedhof – Weyermannshaus	10,0%	9,0%
102	Länggasse – Halenbrücke	11,3%	10,6%
104	Länggasse – Halenbrücke	14,5%	11,4%
105	Länggasse – Halenbrücke	13,7%	9,2%
106	Länggasse – Halenbrücke	13,6%	10,7%
107	Länggasse – Eymatt Camping	14,0%	11,7%
108	Bümpliz Rehhaghölzli – Niederbottigen	16,0%	9,5%
109	Bremgartenfriedhof – Weyermannshaus	14,1%	9,5%
231	Schliern bei Köniz – Schlatt bei Gasel	12,5%	10,2%
340	Wabern (Tram-Endstation/Eichholz) – Kleinwabern	11,1%	11,7%
Ø	Durchschnitt	12,9%	10,3%

Die Morgenspitzenstunde liegt zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, die Abendspitze zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Eine Ausnahme bildet die Linie 100, bei der die Morgenspitze bereits zwischen 06.00 und 07.00 Uhr auftritt. Die Werte beruhen auf Handzählungen in den Wochen 11/05, 32/05, 43/05 und 47/05.

Erwartungsgemäss liegen die Spitzenstundenanteile bei den regionalen Buslinien im allgemeinen über denjenigen des städtischen öffentlichen Verkehrs. Von den RBS-Buslinien liegen keine Spitzenstundenwerte vor.

4.2.3 Jahresmittelwerte S-Bahn Bern 2005

Beförderte Personen pro Linie und Tag ab Bern Bahnhof

Linie	Bezeichnung	Transport- unter- nehmen	Abschnitt	beförderte Personen
S1	Bern – Laupen	BLS	Bern – Ausserholligen	4'000
S1/S11	Bern – Fribourg	BLS	Bern – Ausserhol./Bümpliz Süd	5'400
S1	Bern – Thun	BLS	Bern – Wankdorf	9'400
S2/22	Bern – Schwarzenburg	BLS	Bern – Ausserholligen/Köniz	4'400
S2/22	Bern – Langnau	BLS	Bern – Wankdorf	5'400
S3	Bern – Belp - Thun	BLS	Bern – Ausserholligen	4'500
S3	Bern – Biel	BLS	Bern – Wankdorf	6'600
S33	Bern – Belp – Thun	BLS	Bern – Belp	3'600
S4	Bern – Rosshäusern	RM	Bern – Stöckacker	1'400
S4	Bern – Burgdorf - Affoltern-Weier	RM	Bern – Wankdorf	2'100
S44	Bern – Rosshäusern	RM	Bern – Stöckacker	1'500
S44	Bern – Burgdorf - Solothurn/Langnau	RM	Bern – Wankdorf	2'400
S5	Bern – Kerzers - Neuchâtel/Payerne	BLS	Bern – Stöckacker	4'300
S51	Bern – Bümpliz Nord	BLS	Bern – Stöckacker	---
S7	Bern – Worblaufen - Worb Dorf	RBS	Bern – Worblaufen	18'400
S8	Bern – Jeggendorf - (Solothurn)	RBS	Bern – Worblaufen	12'400
S9	Bern – Unterzollikofen	RBS	Bern – Felsenau	8'600
G*	Bern Zytglogge – Worb Dorf	RBS	Bern Zytglogge – Helvetiaplatz	5'000

*Keine Linie der S-Bahn Bern

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag des Jahres 2005 bzw. der Fahrplanperiode 2005. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert gerundet und beruhen bei der S1, der S4, der S5, der S44 und der S51 auf automatischen Fahrgastzählungen. Bei den restlichen S-Bahnlinien beruhen die Angaben mehrheitlich auf Handzählungen. Die Zahlen zeigen, dass an einem durchschnittlichen Werktag knapp 100'000 Personen mit der S-Bahn zum oder vom Bahnhof Bern aus fahren.

Spitzenstundenanteil ab Bern Bahnhof

Die Morgenspitzenstunde liegt zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, die Abendspitze zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Es liegen nicht von allen Linien Angaben über Spitzenstundenanteile vor. Der Durchschnitt der verfügbaren Werte liegt bei 18% am Morgen und von 16% am Abend. Bei Linien mit stark auf den Pendlerverkehr ausgerichtetem Angebot steigen die Anteile auf bis zu 25%. Bei Linien, die im Nahbereich der Kernstadt verkehren und über den ganzen Tag einen dichten Fahrplantakt aufweisen, reduzieren sich die Spitzenstundenanteile auf 12 – 15%.

4.2.4 Jahresmittelwerte RegioExpress-/InterRegio-Linien und Fernverkehr 2005

Beförderte Personen pro Tag ab Bern Bahnhof

Abschnitt	Zugtyp	Transportunternehmen	beförderte Personen
Bern – Burgdorf	IR	SBB	9'900
Bern – Fribourg	IC	SBB	18'400
Bern – Konolfingen	RE	BLS	3'000
Bern – Münchenbuchsee	IR	SBB	11'600
Bern – Münsingen	IR	SBB	2'500
Bern – Bern Bümpliz Nord	RE	BLS	4'300
Bern – Neuchâtel	TGV	SBB	500
Bern – Olten	div.	SBB	17'100
Bern – Jegenstorf	RE	RBS	9'300
Bern - Thun	div.	SBB	22'200
Bern – Zofingen	IC	SBB	5'600
Bern – Zürich	IC	SBB	24'400

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen sind mittlere Tageswerte von Montag bis Freitag der Fahrplanperiode 2005. Die Anzahl beförderter Personen sind auf hundert gerundet und beruhen mehrheitlich auf Handzählungen.

Die Zahlen zeigen, dass an einem durchschnittlichen Werktag gut 125'000 Personen mit Regio Express-/InterRegio-Linien und Fernverkehrszügen zum oder vom Bahnhof Bern aus fahren. Zusammen mit der S-Bahn ergeben sich im Bahnhof Bern rund 225'000 ÖV-Passagiere. Dies entspricht der Anzahl Personen, die mit dem städtischen öffentlichen Verkehr zum oder aus dem Zentrum der Stadt fahren.

Spitzenstundenanteil pro Linie ab Bern Bahnhof

Abschnitt	Zugtyp	Transportunternehmen	Morgenspitzenstunde	Abendspitzenstunde
Bern – Burgdorf	IR	SBB	12,7%	13,8%
Bern – Fribourg	IC	SBB	8,4%	10,1%
Bern – Konolfingen	RE	BLS	k.A.	k.A.
Bern – Münchenbuchsee	IR	SBB	14,2%	13,5%
Bern – Münsingen	IR	SBB	33,3%	18,2%
Bern – Bern Bümpliz Nord	RE	BLS	k.A.	k.A.
Bern – Neuchâtel	TGV	SBB	29,6%	29,8%
Bern – Olten	div.	SBB	10,1%	11,5%
Bern – Jegenstorf	RE	RBS	17,2%	15,1%
Bern - Thun	div.	SBB	9,8%	10,4%
Bern – Zofingen	IC	SBB	9,9%	12,3%
Bern – Zürich	IC	SBB	9,8%	10,4%
Ø	---	alle	15,5%	14,5%

Die Morgenspitzenstunde liegt in der Regel zwischen 07.00 und 08.00 Uhr, die Abendspitzenstunde immer zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Ausnahmen bilden der Abschnitt Bern - Münsingen, wo die Morgenspitze zwischen 06.00 und 07.00 Uhr auftritt, sowie auf dem Abschnitt Bern - Neuenburg, wo der TGV zwischen 08.00 und 09.00 Uhr verkehrt.

Erwartungsgemäss weisen RegioExpress-/InterRegio-Züge ähnliche Spitzenstundenanteile wie die S-Bahnen auf. Bei InterCity-Zügen hingegen sind weniger ausgeprägte Spitzenstunden auszumachen.

4.2.5 Jahreswerte Flughafen Bern-Belp 2005**Abfliegende Lokalpassagiere nach Reiseziel**

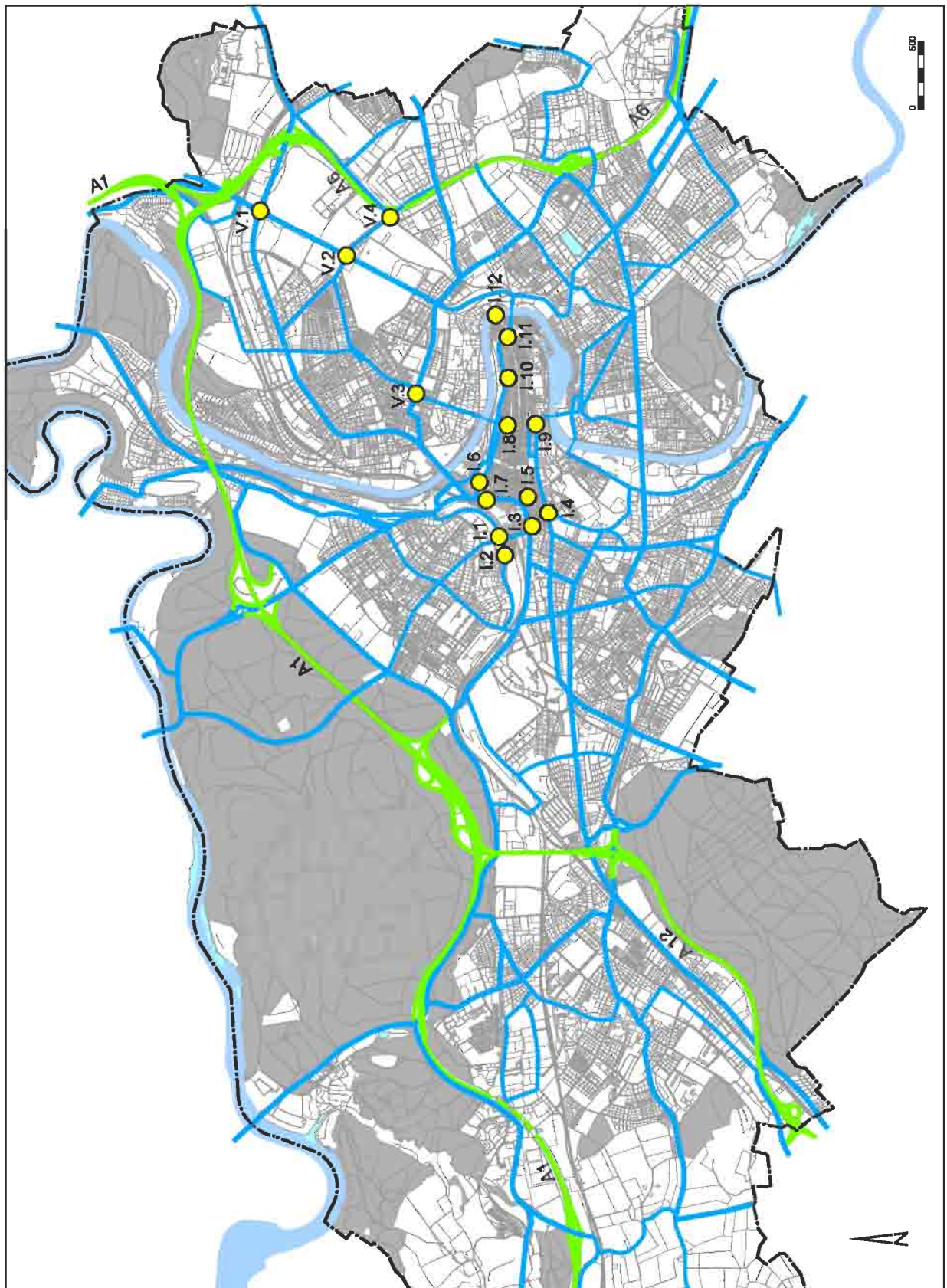
Reiseziel	beförderte Personen
Europa	39'563
davon Österreich	323
davon Kroatien	638
davon Frankreich	1'295
davon Deutschland	23'460
davon Grossbritannien	3'301
davon Griechenland	819
davon Italien	5'088
davon Holland	1'132
davon Spanien	1'007
davon Schweiz	2'348
Afrika	0
Asien	22
Ozeanien	0
Nordamerika	15
davon Kanada	0
davon USA	15
Zentralamerika	0
Südamerika	0

Die ausgewiesene Anzahl beförderter Personen nach Reiseziel wiedergibt das Total der im Jahr 2005 am Flughafen Bern-Belp abgeflogenen Lokalpassagiere.

Deutschland ist die mit Abstand am stärksten frequentierte Destination.

5. Einzelerhebungen des Individualverkehrs (IV)

5.1. Knotenstromzählungen



Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Gesamtbelastung der erhobenen Knoten. Die einzelnen Knotenstromdiagramme befinden sich im Anhang.

STADTTEIL I: Innenstadt

Morgenspitze 07.00 - 08.00 Uhr

Nr.	Knoten	Datum	Mfz	PW / Lief	LW	Bus	MR	LZR	Mofa	Velo
I.1	Schanzenbrücke - Stadtbachstrasse	08.09.04	836	640	20	80	96	321	4	317
I.2	Stadtbachstrasse - Bahnhofsdurchfahrt	07.09.04	553	456	11	21	65	62	5	57
I.3	Bubenberplatz - Hirschengraben	09.09.04	1814	1425	67	95	227	574	17	557
I.4	Bundesgasse - Schwanengasse	10.08.04	855	664	30	70	91	438	9	429
I.5	Loebegge - Christoffelgasse	10.08.04	185	74	8	99	4	80	4	76
I.6	Speichergasse - Genfergasse	17.08.04	571	469	35	4	63	75	5	70
I.7	Bollwerk - Aarbergergasse	17.08.04	97	78	12	4	3	27	0	27
I.8	Kornhausplatz	25.08.04	317	219	10	51	37	471	7	464
I.9	Kochergasse - Casinoplatz	24.08.04	727	626	16	38	47	293	5	288
I.10	Kreuzgasse	31.08.04	102	92	0	0	10	7	0	7
I.11	Postgasshalde - Nydegasse	01.09.04	765	646	11	28	80	34	8	26
I.12	Läuferplatz	14.09.04	432	397	4	0	31	30	2	28

Zwischenzeit 10.00 - 11.00 Uhr

Nr.	Knoten	Datum	Mfz	PW / Lief	LW	Bus	MR	LZR	Mofa	Velo
I.1	Schanzenbrücke - Stadtbachstrasse	08.09.04	671	576	19	41	35	136	4	132
I.2	Stadtbachstrasse - Bahnhofsdurchfahrt	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I.3	Bubenberplatz - Hirschengraben	09.09.04	1633	1444	64	52	73	230	8	222
I.4	Bundesgasse - Schwanengasse	10.08.04	801	696	40	38	27	197	17	180
I.5	Loebegge - Christoffelgasse	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I.6	Speichergasse - Genfergasse	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I.7	Bollwerk - Aarbergergasse	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I.8	Kornhausplatz	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I.9	Kochergasse - Casinoplatz	24.08.04	846	785	27	24	10	56	5	51
I.10	Kreuzgasse	--	--	--	--	--	--	--	--	--
I.11	Postgasshalde - Nydegasse	01.09.04	872	794	27	19	32	28	5	23
I.12	Läuferplatz	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Abendspitze 17.00 - 18.00 Uhr

Nr.	Knoten	Datum	Mfz	PW / Lief	LW	Bus	MR	LZR	Mofa	Velo
I.1	Schanzenbrücke - Stadtbachstrasse	08.09.04	1231	1025	16	68	122	456	5	451
I.2	Stadtbachstrasse - Bahnhofsdurchfahrt	07.09.04	725	629	16	20	60	64	6	58
I.3	Bubenberplatz - Hirschengraben	09.09.04	2294	1886	24	88	296	810	27	783
I.4	Bundesgasse - Schwanengasse	10.08.04	1132	907	5	93	127	506	23	483
I.5	Loebegge - Christoffelgasse	10.08.04	187	69	4	109	5	146	3	143
I.6	Speichergasse - Genfergasse	17.08.04	795	708	3	1	83	97	9	88
I.7	Bollwerk - Aarbergergasse	17.08.04	136	111	0	0	25	151	0	151
I.8	Kornhausplatz	25.08.04	384	289	0	49	46	548	12	536
I.9	Kochergasse - Casinoplatz	24.08.04	949	834	5	41	69	371	9	362
I.10	Kreuzgasse	31.08.04	194	169	1	0	24	33	1	32
I.11	Postgasshalde - Nydegasse	01.09.04	1081	938	5	25	113	85	8	77
I.12	Läuferplatz	14.09.04	546	491	1	0	54	43	6	37

STADTTEIL V: Breitenrain - Lorraine**Zwischenzeit 14.00 - 15.00 Uhr**

Nr.	Knoten	Datum	Mfz	PW / Lief	LW	MR	LZR
V.1	Wankdorfplatz	16.06.05	3893	3497	289	107	84
V.2	Guisanplatz	16.06.05	1759	1610	86	63	122

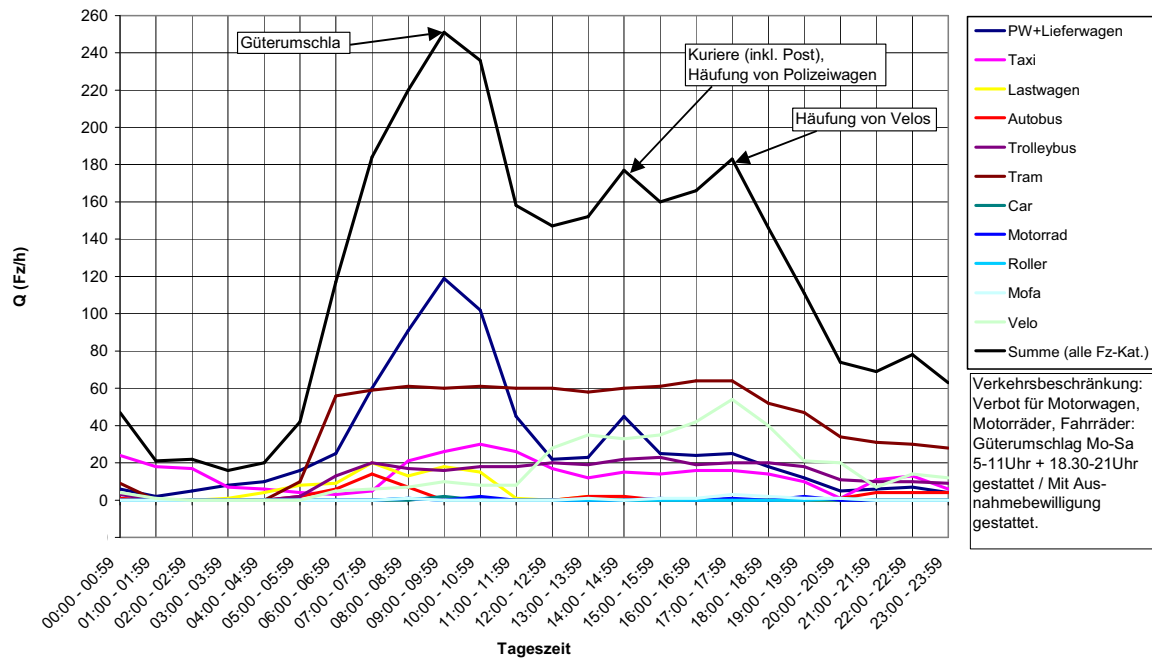
Abendspitze 17.00 - 18.00 Uhr

Nr.	Knoten	Datum	PE
V.3	Viktoriaplatz	26.05.05	1503
V.4	Kreisel Mingerstrasse / Bolligenstrasse	25.10.05	1214

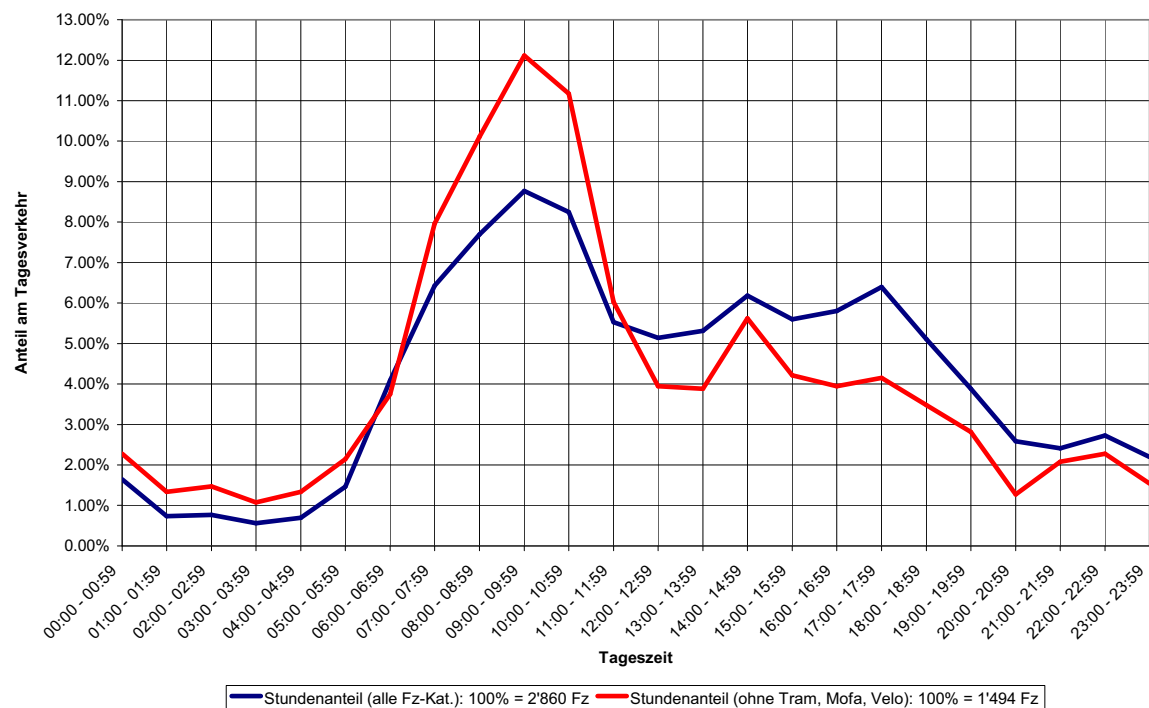
5.2 Spezielle Erhebungen

5.2.1 Tagesganglinie Marktgasse

Grafik: Anzahl Fahrzeuge nach Kategorie und Tagesstunde 17.8.04



Grafik: Tagesganglinie 17.8.04



Ausgelöst durch die Nachführung des Lärmbelastungskatasters im Stadtteil I wurde in der Marktgasse eine detaillierte Stichprobenerhebung durchgeführt. Die Erhebungen zeigen, dass tagsüber der öffentliche Verkehr lediglich 30 – 50% der Fahrten verursacht. Währenddem das morgendliche Güterumschlagsfenster intensiv genutzt wird, scheint dasjenige am Abend kaum einem Bedürfnis zu entsprechen. Trotz Durchfahrtsverbot wurden relativ viele Fahrten von Taxis und Fahrrädern erhoben.

5.2.2 Vorher-/Nachhererhebung Sperrung Seminarstrasse

Als Lärmsanierungsmassnahme wurde auf der Seminarstrasse ein Abschnitt mit Einrichtungsverkehr für Motorfahrzeuge stadtauswärts eingerichtet. Um die Verdrängung auf die parallel verlaufenden Quartierstrassen (Ensinger- und Kramburgstrasse) zu vermeiden, wurden dort in beiden Fahrtrichtungen Fahrverbote für Motorwagen und Motorräder, Zubringerdienst gestattet eingerichtet und verkehrsberuhigende Massnahmen realisiert.

Die Erhebungen zeigen eine Reduktion des Verkehrs auf der Seminarstrasse um rund einen Drittel. Sowohl auf der Kramburg- wie auf der Ensingerstrasse konnte früher bestehender Schleichverkehr eliminiert werden, gleichzeitig war jedoch trotz Fahrverbot eine Verkehrsverlagerung von der Seminarstrasse auszumachen. Die Gesamtbelastung blieb unverändert oder nahm ab. Auf der für den Schleichverkehr nur auf Umwegen zu befahrenden Steinerstrasse war hingegen eine Verkehrszunahme zu verzeichnen. Diese liegt jedoch deutlich unter der Verkehrsreduktion auf der Seminarstrasse.

Tagesverkehr (DTV)	Erfolgskontrolle		
	vorher 17.03.2005	nachher 20.09.2005	Differenz
Seminarstrasse 1 (Referenzmessung mit Zählgerät) <i>beide Fahrtrichtungen (Total)</i>	6856	4622	-2234
Semiarstrasse (Abschnitt Habsburgstrasse - Brunnadernstrasse)			
stadteinwärts	3993	3460	-533
stadtauswärts	1679	13	-1667
Total (beide Fahrtrichtungen)	5672	3473	-2200
Kramburgstrasse			
stadteinwärts (Richtung Seminarstrasse)	85	34	-51
stadtauswärts (Richtung Brunnadernstrasse)	38	89	51
Total (beide Fahrtrichtungen)	123	123	
Ensingerstrasse West (westl. Beatusstrasse)			
stadteinwärts	431	123	-309
stadtauswärts	275	436	161
1 Total (beide Fahrtrichtungen)	706	558	-148
Steinerstrasse West (westl. Beatusstrasse)			
stadteinwärts	245	338	93
stadtauswärts	17	190	173
2 Total (beide Fahrtrichtungen)	262	529	266
1+2 Querschnitt West (Ensinger- und Steinerstrasse)	969	1087	118
Ensingerstrasse Ost (Beatusstrasse - Brunnadernstrasse)			
stadteinwärts	415	123	-292
stadtauswärts	313	305	-8
3 Total (beide Fahrtrichtungen)	728	427	-300
Steinerstrasse Ost (Beatusstrasse - Brunnadernstrasse)			
stadteinwärts	372	436	63
stadtauswärts	123	448	326
4 Total (beide Fahrtrichtungen)	495	884	389
3+4 Querschnitt Ost (Ensinger- und Steinerstrasse)	1222	1311	89
Brunnadernstrasse Süd (südl. Steinerstrasse)			
Beide Fahrtrichtungen	990	859	-131
Brunnadernstrasse Nord (Steinerstrasse - Ensingerstrasse)			
Beide Fahrtrichtungen	799	677	-123

5.3 Veloverkehr

Der Veloverkehr in der Stadt Bern wird permanent an 16 Velospuren erfasst. Ein grosser Teil der Velodaten der letzten zwei Jahre ist sowohl quantitativ als auch qualitativ ungenügend. Es muss nun geprüft werden wo das Problem liegt.

Im Anhang sind die Ganglinien der beiden Messstellen „Monbijoustrasse“ und „Kornhausstrasse“ aufgeführt.

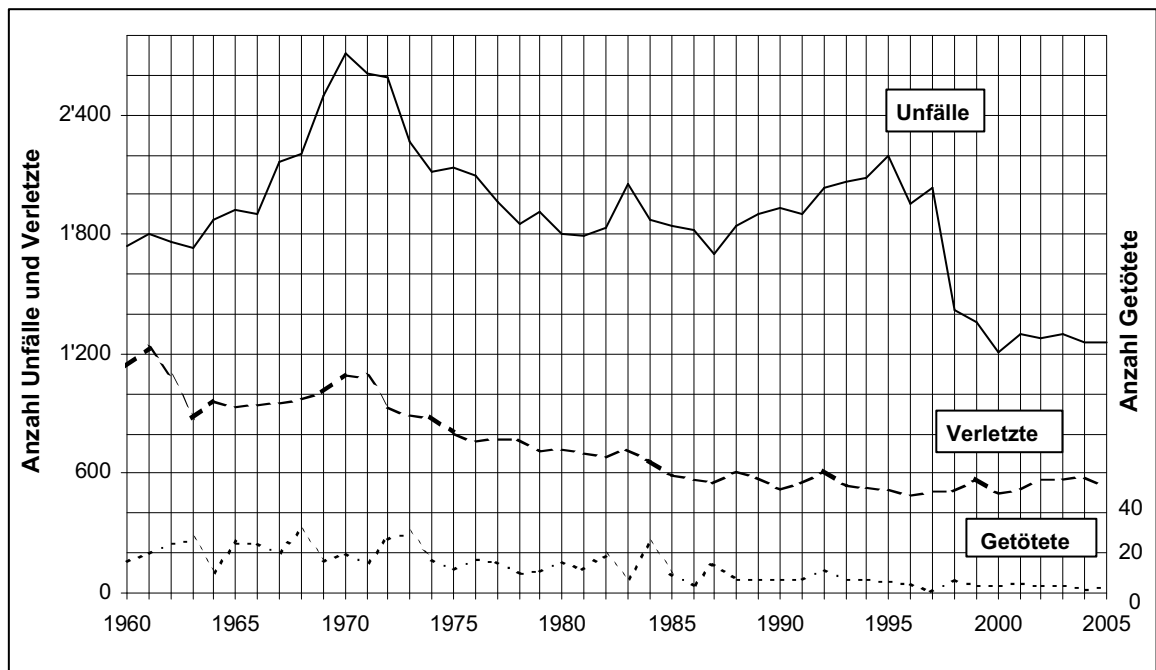
Verkehrsdaten einzelner Stunden sind meistens auch im Zusammenhang mit Knotenstromzählungen erhoben worden. Diese sind auch im Anhang zu finden.

6. Unfälle

Das Kapitel zeigt eine Übersicht über das Unfallgeschehen in der Stadt Bern und stellt es in den Vergleich zum schweizerischen Durchschnitt. Die nachfolgenden Tabellen und Grafiken enthalten die polizeilich registrierten Unfälle.

6.1 Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle

Unfallgeschehen in der Stadt Bern 1960 – 2005 (ohne Autobahnnetz)

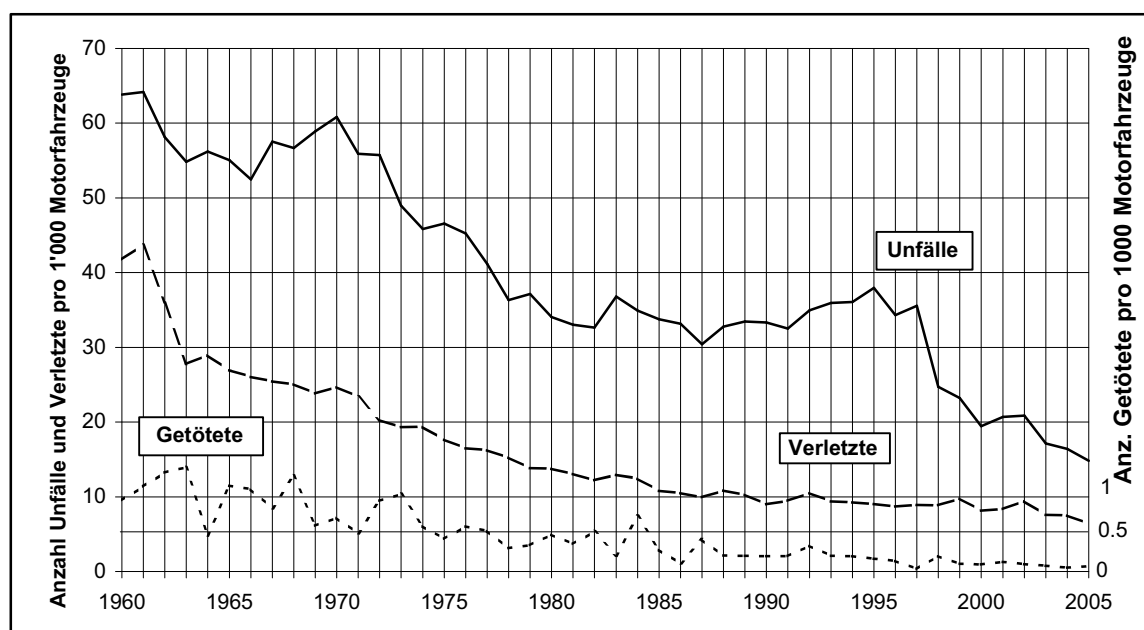


Seit 1997 hat in der Stadt Bern die absolute Anzahl der registrierten Unfälle markant abgenommen. Die Anzahl der Verletzten bzw. der Getöteten (in zwei unterschiedlichen Massstäben dargestellt) ist in den letzten 10 Jahren konstant.

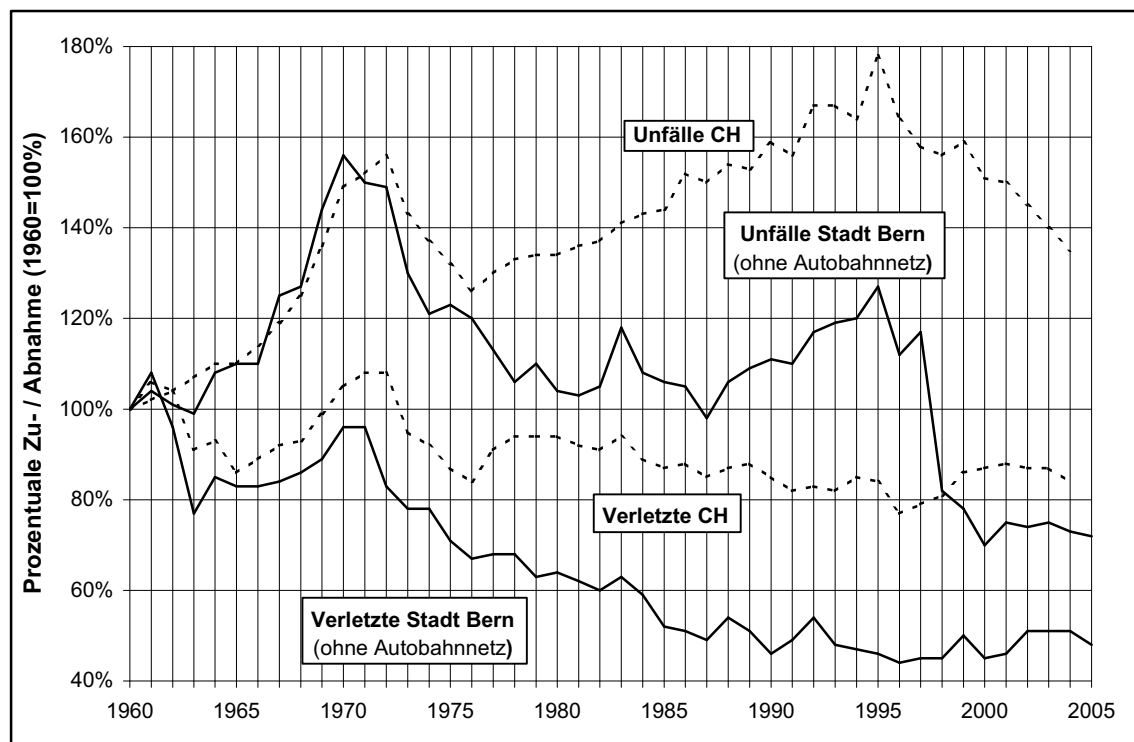
Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Erfassungskriterien im Laufe der Zeit geändert haben:

- Ab 1960 ohne Unfälle mit Sachschaden unter Fr. 200.-
- Ab 1976 ohne Unfälle mit Sachschaden unter Fr. 500.-
- Ab 1985 inkl. Parkschäden mit Schaden über Fr. 500.-
- Ab 1992 inkl. Unfälle mit Schaden unter Fr. 500.-
- Ab 1999 ohne als Parkschäden deklarierte Unfälle

Unfallgeschehen in der Stadt Bern 1960 – 2005 in Relation zum Motorfahrzeugbestand



Prozentuale Entwicklung der Strassenverkehrsunfälle 1960 – 2005



Betrachtet man die prozentuale Zu-/ Abnahme von Unfällen, Verletzten und Getöteten im Strassenverkehr seit 1960, so kann festgestellt werden, dass in der Stadt Bern die Zahl der Unfälle gesunken ist, während sie auf gesamtschweizerischer Ebene zugenommen hat. Anders verhält es sich bei den Verletzten und Getöteten: Hier sinken die Zahlen sowohl auf nationaler wie auch auf städtischer Ebene, wenn auch die Werte der Stadt Bern einen überproportionalen Rückgang aufweisen.

Unfälle		1960	1970	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Bern	abs.	1'739	2'708	1'801	1'936	1'209	1'304	1'280	1'298	1'261	1'254
Bern	%	100	156	104	111	70	75	74	75	73	72
CH	abs.	50'057	74'709	67'160	79'436	75'351	75'304	72'449	70'290	67'680	---
CH	%	100	149	134	159	151	150	145	140	135	---

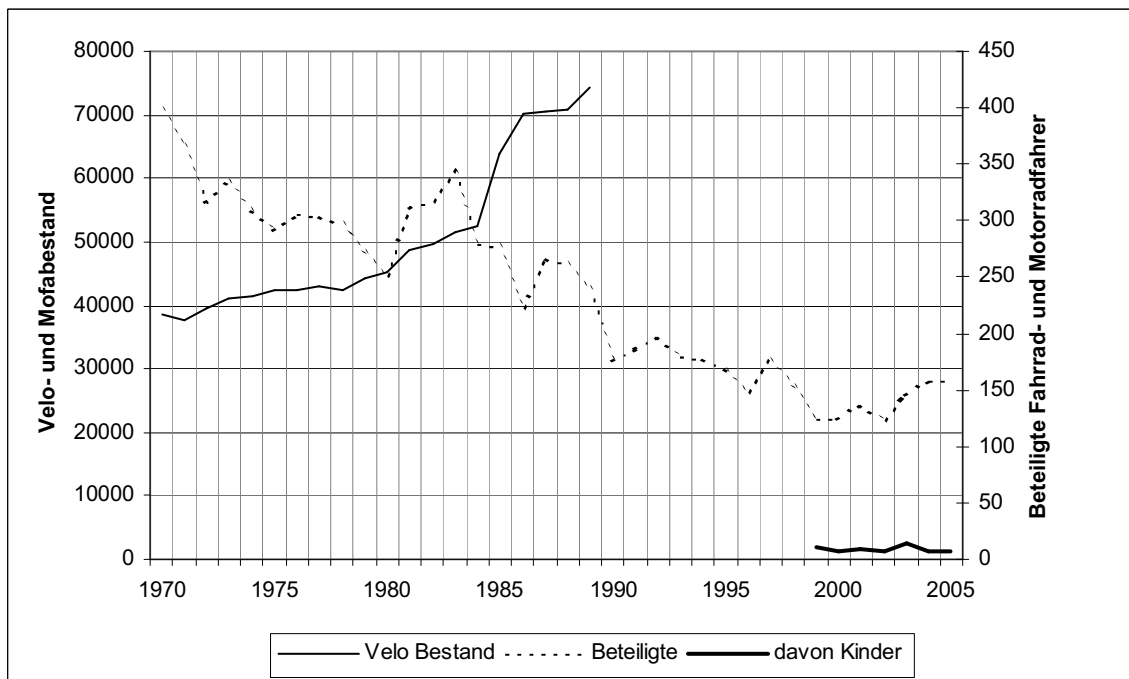
Verletzte		1960	1970	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Bern	abs.	1'138	1'098	726	524	507	528	579	576	580	544
Bern	%	100	96	64	46	45	46	51	51	51	48
CH	abs.	34'398	35'981	32'327	29'243	30'058	30'160	29'774	30'098	28'746	---
CH	%	100	105	94	85	87	88	87	87	84	---

Getötete		1960	1970	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Bern	abs.	13	16	13	6	3	4	3	3	2	3
Bern	%	100	123	100	46	23	31	23	23	15	23
CH	abs.	1'303	1'694	1'246	954	592	544	513	546	510	---
CH	%	100	130	96	73	45	42	39	42	39	---

* Daten noch nicht verfügbar.

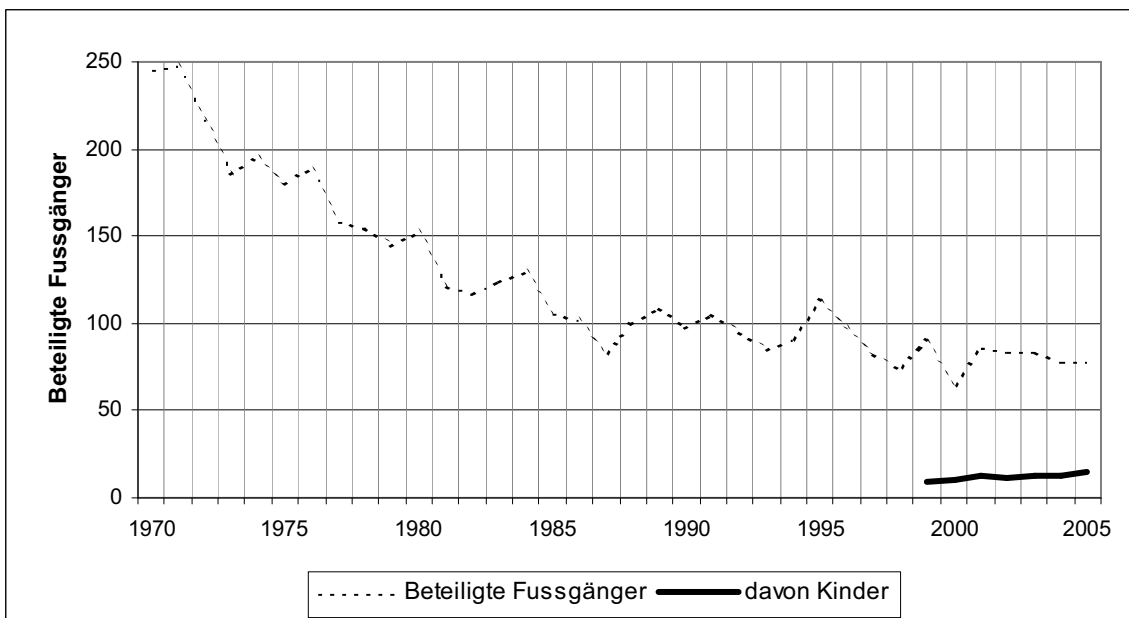
6.2 Entwicklung der an Unfällen beteiligten Zweirädern und Fussgänger

Beteiligte Fahr- und Motorfahräder an Unfällen in der Stadt Bern 1970 – 2005



Die Datenreihe „davon mit Kindern“ beinhaltet Strassenverkehrsunfälle, an denen Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) als Fahrradfahrer, Mofafahrer oder Kinderfahrzeuglenker beteiligt waren.

Beteiligte Fussgänger an Unfällen in der Stadt Bern 1970 - 2005



Die Datenreihe „davon mit Kindern“ beinhaltet Strassenverkehrsunfälle, an denen Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) als Fussgänger beteiligt waren. Analog zu den Unfällen des motorisierten Strassenverkehrs gehen auch die Unfälle mit Zweirädern und zu Fuss Gehenden seit den 70er Jahren gesamthaft gesehen zurück.

6.3 Analyse der Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern 2000 - 2005

Unfälle auf Gemeindegebiet (ohne Autobahnnetz)

VERUNFALLTE PERSONEN	2001	2002	2003	2004	2005
Getötet	4	3	3	2	3
Verletzt	528	579	576	580	544
TOTAL	534	582	579	582	547
- davon Fussgänger	80	80	72	67	67
- davon Kinder unter 15 Jahren	34	17	20	13	15

Auch wenn die Gesamtzahl der getöteten oder verletzten Personen in etwa konstant bleibt, nahm in den letzten fünf Jahren doch der Anteil Fussgänger um über 15% und vor allem der Anteil der Kinder unter 15 Jahren um über 50% ab.

UNFALLBETEILIGTE	2001	2002	2003	2004	2005
Tram	30	21	24	14	13
Automobile	2'070	2'062	2'025	1'924	1'959
- davon städt. Auto- und Trolleybus-	34	26	34	36	41
Motorräder	103	134	137	126	98
Motorfahrräder / Fahrräder	137	123	146	158	159
Andere Fahrzeuge	25	22	15	27	19
TOTAL FAHRZEUGE	2'399	2'388	2'381	2'285	2'289
Fussgänger	86	84	84	78	78

Auffallend ist, dass vor allem in den beiden letzten Jahren weniger öffentliche Verkehrsmittel (Tram und Bus zusammen) an Unfällen beteiligt war. Zugenommen hat hingegen die Zahl der in Unfälle verwickelten Velos.

ART DER UNFÄLLE	2001	2002	2003	2004	2005
Fussgängerunfälle	81	76	74	67	68
Selbst- / Schleuderunfälle	191	208	198	212	209
Auffahrunfälle	311	329	334	301	338
Unfälle beim Vorbeifahren / Fahrstreifen-	123	122	154	111	118
Unfälle beim Richtungswechsel	278	282	254	270	229
Unfälle beim Queren (ohne Richtungswech-	113	90	94	84	75
Tierunfälle	26	15	32	23	44
Übrige	181	158	158	193	173
TOTAL	1'304	1'280	1'298	1'261	1'254
- davon mit Personenschaden	455	487	485	480	450
- davon mit Sachschaden	849	793	813	781	804

Erfreulich ist die Abnahme der Fussgängerunfälle. Nach wie vor die wichtigsten Unfalltypen sind Auffahrunfälle vor Unfällen beim Richtungswechsel sowie den Selbst-/Schleuderunfällen.

UNFALLSTELLEN	2001	2002	2003	2004	2005
Gerade Strecken	607	621	645	610	643
davon auf Brücken	13	12	17	17	22
Kurven	206	183	214	190	190
Strassenverzweigungen	427	417	387	410	361
Übrige Strassen	64	59	52	51	60
TOTAL	1'304	1'280	1'298	1'261	1'254

Am meisten Unfälle ereignen sich auf geraden Strecken. Die Abgrenzung zwischen den verschiedenen Typen ist allerdings nicht unproblematisch.

7. Abkürzungen

DTV	Durchschnittlicher 24 Stunden-Verkehr aller Wochentage (Mo-So)
DTVw	Durchschnittlicher 24 Stunden-Verkehr aller Normalwerktag (Di-Do)
MS	Morgenspitzenstunde 7.00-8.00
AS	Abendspitzenstunde 17.00-18.00
Ant.	Prozentualer Anteil der Spitzenstunden am Normalwerktag (Di-Do)
Mfz	Motorfahrzeuge: Personenwagen, Lieferwagen, Lastwagen, Busse, Motorräder
Fz	Sämtliche Fahrzeuge
PE	Personenwageneinheit
PW	Personenwagen bis 3.5t Gesamtgewicht
MR	Motorräder, Roller
Lief	Lieferwagen bis 3.5t Gesamtgewicht
LW	Lastwagen, Sattelschlepper, Arbeitsmaschinen, Traktoren
Bus	Gesellschaftswagen, ÖV-Busse
LZR	Leichte Zweiräder: Mofa, Velo
ÖV	Öffentlicher Verkehr
IV	Individualverkehr
MIV	Motorisierter Individualverkehr
RM	Regionalverkehr Mittelland
RBS	Regionalverkehr Bern-Solothurn
BM	BERNMOBIL
BLS	Lötschbergbahn AG
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
IC	Zugtyp: InterCity
IR	Zugtyp: InterRegio
RE	Zugtyp: RegioExpress
TGV	Zugtyp: Train à Grande Vitesse
ASTRA	Bundesamt für Strassen
TAB	Tiefbauamt der Stadt Bern
VP	Verkehrsplanung der Stadt Bern
VRB	Verein Region Bern
ZPK	Zentrum Paul Klee

8. Quellenverzeichnis

BERNMOBIL

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen auf städtischen Linien
- Entwicklung der total beförderten Passagiere
- Jährliche Passagierzahlen Gurtenbahn

BLS Lötschbergbahn AG

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Bundesamt für Statistik

- Wohnbevölkerung Schweiz und Kanton Bern
- Fahrzeugbestand Schweiz und Kanton Bern
- Strassenverkehrsunfälle Schweiz
- Luftverkehr Flughafen Bern - Belp

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

- Resultate der permanenten ASTRA-Messstellen auf Stadtgebiet

Drahtseilbahn Marzili – Stadt Bern

- Jährliche Passagierzahlen

Elektrischer Personenaufzug Matte-Plattform AG

- Jährliche Passagierzahlen

PostAuto Region Bern

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Regionalverkehr Mittelland RM

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Schweizerische Bundesbahnen SBB

- Querschnittsbezogene Passagierzahlen
- Entwicklung der total beförderten Passagiere

Stadtpolizei Bern

- Strassenverkehrsunfälle mit Kindern

Statistikdienste der Stadt Bern

- Strassenverkehrsunfälle in der Stadt Bern
- Wohnbevölkerung Stadt Bern
- Wohnbevölkerung Verein Region Bern (VRB)
- Fahrzeugbestand Stadt Bern

Tiefbauamt der Stadt Bern

- Strassennetzänderungen
- Permanente Messungen an Mustererkennungsmessstellen
- Langjährige Messungen auf städtischen und regionalen Strassen
- Periodische Summen- und Längenmessungen auf Stadtgebiet und in der Region
- Handzählungen
- Vorher-/Nachhererhebung Sperrung Seminarstrasse
- Veloverkehr